

100. Ausgabe

alm



Algunder Magazin

März 2023

18. Jahrgang – Nr. 2/23

A grid of 100 magazine covers, each featuring the 'alm' logo and a small coat of arms. The covers are arranged in 10 rows and 10 columns. Each cover has a unique title and image:

- Row 1:** Sommererwachen, Buntes Feuerwerk, Algdorf blüht auf, Kinderbetreuung für alle, Erfolgreiche Algunder, Erfolgreiche Jugend, Neues Jahr - neue Wege.
- Row 2:** Margarethe Buds, Algdorf startet durch, Neuer Frühling, Tradition und frischer Wind, Algdorf feiert und dankt, Algdorf blüht auf, Sommererwässer.
- Row 3:** Sommer voller Höhepunkte, Neues zum Jahresende, Über den Winter, Das war Advent in Algdorf, Inser bsunders Dorffest, 50 Jahre Sportclub Algdorf, Schwabenkinder.
- Row 4:** Exotisches Algdorf, Algdorf feiert seinen Bürgermeister, Dorf Frühling, Gartendorf Algdorf, Time Out - Atempause, Dir sei Lob und Dank.
- Row 5:** Kultursommer in Algdorf, Herbst in Algdorf, Algdorf Lido - die Zukunft, Wie Phönix aus der Asche, Christi wird 80, In memoriam Willy Gutwenger, Erntedank.

100. Ausgabe alm

Liebe Algunder*innen,

zum 100sten Mal dürfen wir Ihnen das „Algunder Magazin“ **alm** zur Lektüre überreichen. Zum 100sten Mal dürfen wir uns freuen, dass unsere Gemeinde sich so vielfältig präsentiert.

Jeder einzelne der vergangenen 100 Nummern war für uns Redaktionsmitglieder eine spannende Erfahrung. Routine hat sich trotz aller Kontinuität nicht eingeschlichen. Als Bestätigung unserer Arbeit sehen wir die zahlreichen Beiträge, die Sie uns regelmäßig zusenden. Wir danken Ihnen und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Einen Dank möchten wir an dieser Stelle auch an unsere Werbepartner, aber vor allem an unsere Sponsoren, die Raiffeisenkasse Algund und die Gemeinde Algund, richten. Danke, dass wir auf Ihre Unterstützung bauen können.

Ad multos annos!

Das Redaktionsteam des **alm**

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

- 1 Seite: € 400,00 + MwSt.
- 1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
- 1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Zur 100. Ausgabe des Algunder Magazins 35 Cover aus den letzten 18 Jahren

CO,OL heißt coolcommaull

„Sober October“, „Dry January“, „Sober Curiosity“ sind nur einige Schlagwörter, die einen weltweiten Trend beschreiben, der auf einen gesunden Lebensstil ohne Alkohol abzielt.

CO,OL, die neue Ausgabe der Alkoholpräventionskampagne, lehnt sich an diesen neuen spürbaren Trend an: keinen oder weniger Alkohol zu trinken, verstärkt auf alkoholfreie Getränke zurückzugreifen und auf das eigenen Wohlbefinden zu achten. Unsere Nachbarländer machen es vor: ob in Deutschland oder der Schweiz, alkoholfreie Drinks zum Anstoßen sind heute gesellschaftsfähig. Alkoholfrei wächst – wie nie zuvor.

„Die Konsumgewohnheiten verändern sich, zumindest eine Zeit im Jahr keinen Alkohol zu trinken ist auch in Südtirol durchaus Trend“, sagt Peter Koler, Direktor des Forum Prävention.

Alternative Genussräume aufzeigen, Menschen die Chance bieten, ihren Alkoholkonsum zu überdenken und die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber dem Nicht-Trinken erhöhen, sind nur einige der Kampagnenziele. Niemand soll sich fürs Nicht-Trinken rechtfertigen oder sogar schämen müssen. Menschen, die ihren Alkoholkonsum langfristig reduzieren, sollen unterstützt werden.

Die Kampagne ist Teil des Landespräventionsplans, wird von der Landesabteilung Gesundheit sowie dem Südtiroler Sanitätsbetrieb getragen und vom Forum Prävention umgesetzt. Auf www.coolcomma0.com – einer eigens geschaffenen Landingpage – werden die Aussagen der Kampagne vertiefend erklärt.

Daten zu Alkoholkonsum in Südtirol

Laut den neuesten ISTAT-Daten (2020) liegt Südtirol beim täglichen Konsum von Alkohol unter dem nationalen Durchschnitt von 20,2%. 15,1% der Südtiroler*innen konsumieren täglich Alkohol. Im Vergleich zu früheren Erhebungen sinkt dieser Wert immer weiter (2014: 18,5%). In keiner anderen Region trinken laut letzter Istat-Erhebung verhältnismäßig weniger Einwohner/innen täglich Alkohol.

Zum anderen bleibt das „binge drinking“, der Konsum von sechs oder mehr Standardgetränken bei einer Gelegenheit, der bedeutendste Risikofaktor für unsere Region: 15,7 % der Befragten in Südtirol, im Gegensatz zu 7,0 % in Italien insgesamt, wurden dieser Kategorie zugeteilt. Erfreulich ist aber, dass auch dieser Wert sinkt: bei der Erhebung 2019 lag der Wert bei 21,4 % der Befragten in Südtirol.

Laut ASTAT wurden im Jahr 2021 578 Führerscheine wegen Trunkenheit am Steuer entzogen. Die entzogenen Führerscheine sind im Vergleich zu 2019 um 5,1% zurückgegangen. Von allen wegen Trunkenheit eingezogenen Führerscheinen wurden 527 Männern abgenommen und 51 Frauen.

Unter den 14-17-Jährigen liegt laut der aktuellsten ASTAT-Jugendstudie (2021) der Anteil derjenigen die „nie“ oder „1-mal im Monat oder seltener getrunken haben“ bei 78%, bei den 18-21-Jährigen sind es 54%, bei den 22-25-Jährigen immer noch 47%.

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. April 2023**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Glücksmomente erleben mit
Voglia di vivere con
0,0‰

Und du? È tu?
coolcomma0.com

FORUM PRÄVENTION PREVENZIONE
Südtiroler Sanitätsbetrieb Azienda Sanitaria dell'Alto Adige Azienda Sanitaria de Sudtirolo

Aktion unVERZICHTbar 2023

“Azione irRINUNCIABILE 2023”

„Sharing is caring“, das ist das Motto der diesjährigen „Aktion Verzicht“, die auch in ihrer 19. Ausgabe eine „Aktion unVERZICHTbar“ bleibt. Von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Kar Samstag, 8. April, werden alle zum Mitmachen und Teilen aufgerufen, wobei sich das Teilen nicht nur auf materielle Güter bezieht. Auch Werte, Haltungen und Ideale können und sollen geteilt werden – mit einem eigenen Geschenkhänger.

Diese Geschenkhänger aus Karton werden heuer im Rahmen der Aktion verteilt, die entweder an einen Gegenstand, ein Kleidungsstück oder anderes angehängt werden können, die man an eine andere Person weitergeben will.

„Gerade in einer Zeit, in der alles teurer und unsicherer geworden ist, ist die Sorge umeinander und die Fürsorge, die wir anderen zukommen lassen, wichtiger denn je“, sagt Peter Koler vom Forum Prävention, das gemeinsam mit der Caritas, dem Katholischen Familienverband, dem deutschen und ladinischen Bildungsressort und der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste die Aktion im Jahr 2004 gegründet hat. Ihnen haben sich von Jahr zu Jahr mehr Institutionen, Einrichtungen und Vereine angeschlossen. Inzwischen sind es insgesamt 68, die sich zum Teil mit eigenen Aktionen einbringen werden. Mehr Infos über die Aktion finden sich unter www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it.



“Sharing is caring“, è questo il motto pensato per la 19° edizione della “Azione io rinuncio“, che anche quest’anno rappresenta una “Azione irRINUNCIABILE“. Dal 22 febbraio, mercoledì delle Ceneri, fino all’ 8 aprile, sabato Santo, tutti sono invitati a partecipare con atti di condivisione. L’idea è di riempire di valore un gesto che solitamente ha a che fare con beni materiali, ricordando attraverso una specifica etichetta, come possano essere condivisi e regalati anche atteggiamenti e ideali. Durante l’iniziativa di quest’anno, verranno distribuite speciali cartoline regalo, da fissare ad un piccolo dono pensato per un’altra persona, come un indumento oppure un qualsiasi altro oggetto.

“In un momento come oggi, in cui tutto è diventato più costoso e insicuro, prendersi cura di chi ci sta accanto diventa sempre più importante“, spiega Peter Koler del

Forum Prevenzione, che ha fondato questa iniziativa nel 2004 insieme alla Caritas, al Katholischer Familienverband al Dipartimento di Istruzione e Formazione Tedesco e Ladino e alla Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. A queste organizzazioni si sono unite negli anni sempre più realtà e associazioni, fino ad arrivare alle attuali 68, che in parte presenteranno proprie iniziative proprio in occasione di questa di campagna. Per maggiori informazioni sull’iniziativa consultare il sito www.aktion-verzicht.it www.io-rinuncio.it



Edyna: Intelligente Stromzähler für Algund

Edyna: nuovi contatori smart meter a Lagundo

Ab März 2023 wird Edyna, der größte Stromverteiler Südtirols, in der Gemeinde Algund die bestehenden Stromzähler durch intelligente Zähler der neuen Generation ersetzen.

Edyna, entstanden aus der Fusion von SELNET und AEW Netz, führt eine Zähleraustauschaktion durch, bei der bis 2024 bei allen 238.000 Kunden in Südtirol intelligente Zähler installiert werden sollen. Das Projekt startete im Jahr 2020 und bis heute wurden bereits 90.000 neue Smart Meter in 30 Südtiroler Gemeinden aktiviert.

Die Smart Meter ebnen mit ihren fortschrittlichen Funktionen den Weg für neue technologische Entwicklungen in Hinblick auf Energieeinsparung und Hausautomation. Die neuen Zähler ermöglichen eine genauere Kontrolle des eigenen Energieverbrauchs, denn die Kunden können ihren Verbrauch viertelstündlich aktualisiert einsehen. Dank der intelligenten Zähler kann Edyna den Betrieb des Stromnetzes und die Erkennung von eventuellen Unterbrechungen optimieren und dadurch die Qualität seiner Dienstleistungen weiter steigern.

So erfolgt der Austausch

Datum und Uhrzeit des Austauschs werden durch einen Aushang an der Straße oder am Gebäude mindestens fünf Tage vorher bekannt gegeben. Der Austausch erfolgt kostenlos: Es ist weder eine Zahlung zu entrichten noch irgendein Dokument zu unterschreiben. Nach erfolgtem Austausch hinterlässt Edyna im Briefkasten jedes Kunden eine kurze Bedienungsanweisung mit den wichtigsten Informationen zum neuen Zähler.

Wichtige Informationen

- Der Austausch erfolgt kostenlos.
- Es ist eine kurze Stromunterbrechung erforderlich.
- Die Mitarbeiter von Edyna sind mit einem Erkennungsausweis ausgestattet, dessen Echtheit die Kunden über die Grüne Nummer 800 221 999 überprüfen können.
- Die Anwesenheit des Kunden ist für den Austausch nicht erforderlich, es sei denn, der Zählerraum ist sonst nicht zugänglich.

Weitere Informationen auf www.edyna.net/smartmeter

A partire da marzo 2023 Edyna, la maggiore società di distribuzione di energia elettrica dell’Alto Adige, sostituirà nel comune di Lagundo i contatori dell’energia elettrica esistenti con contatori intelligenti di nuova generazione.

Edyna, nata dalla fusione tra SELNET e AEW Reti, è impegnata in una campagna di sostituzione dei contatori che prevede l’installazione entro il 2024 di contatori intelligenti presso tutti i propri 238.000 clienti. Il progetto è iniziato nel 2020 e ad oggi sono già attivi 90.000 nuovi smart meter in trenta comuni altoatesini.

I nuovi contatori smart meter, grazie alle loro funzionalità avanzate, aprono la strada a futuri sviluppi tecnologici nel campo del risparmio energetico e della domotica, consentendo anche un maggiore controllo dei propri consumi energetici: i clienti potranno infatti visualizzare i consumi della propria utenza aggiornati ogni quarto d’ora. Grazie ai nuovi contatori intelligenti, Edyna ottimizzerà anche la gestione della propria rete dell’energia elettrica e migliorerà il rilevamento di eventuali interruzioni e disservizi garantendo ai clienti un servizio sempre più efficiente.

Come avviene la sostituzione

Data e orario dell’intervento verranno annunciati almeno cinque giorni in anticipo per mezzo di avvisi affissi presso gli edifici o in strada. La sostituzione è gratuita; non verrà quindi richiesto alcun pagamento, né la sottoscrizione di alcun documento. A sostituzione avvenuta Edyna lascerà nella cassetta delle lettere di ogni cliente una breve guida con tutte le informazioni più importanti sul nuovo contatore.

Importante da sapere

- La sostituzione è completamente gratuita
- L’intervento richiede una breve interruzione della corrente di pochi minuti
- Gli operatori addetti sono muniti di tesserino Edyna: i clienti possono verificarne l’autenticità chiamando il numero verde 800 221 999
- Per l’intervento non è necessaria la presenza del cliente, salvo nel caso in cui il locale del contatore non sia altrimenti accessibile.

Per maggiori informazioni: www.edyna.net/smartmeter



Liebe Algunder*innen Jahrgang 1953!

Wer von Euch hat Interesse an einem Jahrgangstreffen (Nachmittag und Abend)?

Meldet euch bei:

Monika Kiem, 335 78 89 347 monikakiem.mk@gmail.com
 Elisabeth Wolf, 347 68 53 930 panorama@rolmail.net



Kreativmarkt Algund - Ostern

Mercatino Creativo Lagundo - Pasqua

Nach ganz besonderen und originellen Geschenken und Dekoartikeln suchen, mit den 30 Hobbykünstlern plaudern und in gemütlicher Atmosphäre Zeit verbringen?

Dann sind Sie hier genau richtig! Der Geheimtipp für Liebhaber von Selbstgemachtem.

Zweimal im Jahr findet das Kreativmarkt Algund statt. Nach der Weihnachtsausgabe erwarten wir Sie nun zur Osterausgabe am 1. und 2. April 2023 von 10.00-18.30 Uhr im Foyer und Bürgersaal des Thalguterhauses Algund mit erneut vielen schönen, von Hand gefertigten Sachen, wie handbemalte Ostereier und Osterdeko, Schmuck, Wanduhren, Kerzen, Taschen und Geldbörsen, Tiffany-Glaskunst, Grußkarten, Keramik- und Porzellangegenstände, Textiles, selbstgenähte Kinderkleidung, Gehäkeltes, Dekoartikel aus Holz, Papier, Filz und Beton, Besonderes für Weinliebhaber, für Kindergeburtstage, Gestecke aus Naturmaterialien, Kunstbilder und noch viel viel mehr originelle Unikate zum Verschenken und Beschenken.

Eintritt frei.

Siete alla ricerca di regali e oggetti decorativi molto particolari e originali? Volete trascorrere delle ore in un'atmosfera accogliente con la possibilità di fare delle chiacchierate con i 30 hobbisti? Allora vi diamo il benvenuto al Mercatino Creativo Lagundo l'1 e 2 aprile 2023 dalle ore 10.00-18.30 nella casa di cultura Thalguter a Lagundo! Il Mercatino Creativo Lagundo si tiene due volte all'anno. Dopo l'edizione natalizia, vi aspettiamo ora all'edizione pasquale con ancora una volta tante belle cose fatte a mano, come uova di Pasqua dipinte a mano e decorazioni pasquali, gioielli, orologi da parete, candele, borse e portafogli, arte del vetro Tiffany, biglietti d'auguri, oggetti in ceramica e porcellana, tessili, abbigliamento per bambini, articoli all'uncinetto, oggetti decorativi in legno, carta, feltro e cemento, articoli speciali per gli amanti del vino, per i compleanni dei bambini, composizioni floreali, quadri d'arte e molti altri oggetti originali e unici da regalare e regalarsi! Ingresso libero.

Rückblick 2022

FAMILY SUPPORT

ELTERN KIND ZENTRUM MERAN

unsere Familien

Im Jahr 2022 konnten 19 Familien unterstützt werden.

Die Familien waren durch Vielfalt in Hinblick auf Sprache, Zusammensetzung und soziokulturellen Hintergrund gekennzeichnet.

unsere Freiwillige

Das Elki Meran konnte 13 motivierte Freiwillige für sich gewinnen. Den Freiwilligen wurden 5 Einheiten für Austausch und Fortbildung angeboten. Individueller Austausch erfolgte auf Bedarf.

...zeit für mich selbst
 ...konkrete Unterstützung
 ...schön, dass jemand da ist
 ...Verlässlichkeit
 ... Durchatmen

... nützlich sein
 ... in Beziehung treten
 ... jedes Mal eine Bereicherung für mich selbst
 ... Wertschätzung

Ausblick

WO?

Meran, Marling, Tirol, Schenna, Algund, Riffian, Kuens, Hafling, St. Martin i.P., St. Leonhard i.P., Moos i.P.

Eine motivierte Freiwilligengruppe steht zur Unterstützung von Familien bereit!

Für mehr Information:
 Nadine Lutz,
 tel: 3472716271, email: meran@family-support.it

Family Support!

Ein kleiner Einblick

Das Eltern-Kind-Zentrum Meran hat nun schon seit ca. 2 Jahren das Angebot Family Support in seine Tätigkeit mit aufgenommen. Es handelt sich um ein Angebot im Bereich der Gesundheitsförderung, welches sich an Familien mit Neugeborenen richtet.

Die Geburt eines Babys ist nämlich neben aller Freude auch eine große Herausforderung für die gesamte Familie. Family Support will Eltern die Möglichkeit der Selbstfürsorge schenken und so einen Betrag dafür leisten, dass Überforderung und Isolation gar nicht erst auftreten oder sich verfestigen. Eine freiwillige Person sucht die Familie für eine bestimmte Zeit in der Regel einmal pro Woche zu Hause auf, schenkt ihre Zeit und unterstützt ganz konkret und alltagspraktisch.

Im Jahr 2022 konnten über das Eltern Kind Zentrum Meran insgesamt 19 Familien durch Family Support eine Unterstützung erleben. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr viele Familie dieses kostenlose Angebot für sich nutzen!

Auch auf neue freiwillige Personen freuen wir uns!

St. Elisabeth Stiftung
Martinsbrunn
Park Clinic

Wer rastet der rostet

Seniorengruppe für Körper und Geist



Wir starten am
Freitag, 10.02.2023

Möchtest du dich über die kalten Wintermonate körperlich und geistig fit halten? Brauchst du einen Ansporn um in der dunklen Jahreszeit das Haus zu verlassen? Und bist du gerne in Gesellschaft? Dann bist du bei uns genau richtig! 😊

Unsere Ergotherapeutinnen Simone, Franziska und Carolin organisieren eine Seniorengruppe, in welcher sie altersgerechte Übungen für Körper und Geist anbieten, um dem „Rosten“ vorzubeugen.

WO?
In der Turnhalle der Martinsbrunn „ParkClinic“
Laurinstraße 70, 39012 Meran


WANN?
Einmal wöchentlich.
Start am Freitag, 10. Februar 2023
von 10 bis 11 Uhr (10 Einheiten)

Kosten: 100€

Anfahrt: Parkmöglichkeit vorhanden
Busverbindungen:
Bahnhof Meran – Martinsbrunn: Linie 3
Vergilstraße – Martinsbrunn: Linie 3

St. Elisabeth Stiftung
Martinsbrunn
Park Clinic

Weitere Infos und Anmeldung
unter Tel. 0473 205600
oder info@parkclinic.it



Event Markt SelberGMOCHT in Algund

Mercato evento SelberGMOCHT a Lagundo

Besonderer Treffpunkt für Einheimische und Gäste

Am Samstag, den 6. Mai 2023 von 9.00 bis 16.30 Uhr erwartet Einheimische und Gäste in Algund ein ganz besonderes Event. „Entdecken Sie die Vielfalt lokaler Handwerkskünste auf unserem SelberGMOCHT Markt! Hier finden Sie einzigartige Produkte, an den mehr als 80 Verkaufsständen, die mit viel Leidenschaft und Kreativität von regionalen Handwerkern hergestellt werden. Von handgefertigtem Schmuck über handgewebte Textilien bis hin zu handgearbeiteten Möbeln - hier finden Sie alles, was das Herz begehrt. Unterstützen Sie die Kreativität und das Engagement unserer lokalen Handwerker und bringen Sie ein Stück Heimat in Ihr Zuhause. Besuchen Sie uns jetzt und entdecken Sie die Schätze lokalen Handwerks!“
Es erwartet Sie ein Markt der ganz besonderen Art. Wir freuen uns auf Sie!

Luogo d'incontro speciale per gente del posto e ospiti

Sabato 6 maggio 2023, dalle ore 9.00 alle ore 16.30, un evento molto speciale aspetta la gente del posto e gli ospiti di Lagundo. Scopri la varietà dell'artigianato locale nel nostro mercato SelberGMOCHT! "Troverai prodotti unici, presso gli oltre 80 stand di vendita, che sono realizzati con molta passione e creatività da artigiani regionali. Dai gioielli, ai tessuti o ai mobili fatti a mano: qui troverai tutto ciò che il tuo cuore desidera. Sostieni la creatività e la dedizione dei nostri artigiani locali e porta un pezzo unico nella tua casa. Vieni a trovarci subito e scopri i tesori dell'artigianato locale!"


Vi aspetta un mercato molto speciale. Non vediamo l'ora di vedervi!

Fotos: Grüner Thomas



 Landesberufsschule für das Gastgewerbe SAVOY

Kursprogramm im Frühjahr 2023

	KURS	TERMIN	REFERENT:IN	DAUER
	Hand Lettering für die Gastronomie	13. Februar	Johanna Günther	4h
	Service Grundkurse	3.+4. März (Restaurant) 17.+18. März (Bar)	Rosmarie Gander	je 12h
	Weniger Input mehr Output	15. März	Christian Heiss	6h
	Service Aufbaukurs	25.+27.+28. März	Rosmarie Gander	16h
	Student:innen lernen servieren	6.+13. Mai	Veronika Unterholzner	16h
	Fleischlos glücklich	15. Juni	Paul Fankhauser	4h

Anmeldung: <https://www.savoy.berufsschule.it/de/weiterbildung/weiterbildung.savoy@schule.suedtirol.it>



Sag, können wir auf dich bauen?

Bewirb dich jetzt als Maurer, Vorarbeiter, Lehrling oder Hilfsarbeiter.

MELDE DICH UNTER: 0473 443268



Oberhofer Kuenz
Immobilien & Bauunternehmen

Der Meraner Weinbautag bei der Kellerei Meran

La "Giornata dei viticoltori" presso la Cantina Merano a Marlingo

Zahlreiche Weinbauern und Interessierte haben am Mittwoch, 8. Februar an den Meraner Weinbautag in der Kellerei Meran in Marling teilgenommen. Zu Beginn begrüßte Tagungsleiter Andreas Kraus die Anwesenden zu dieser traditionellen und bedeutenden Veranstaltung im Burggrafenamt, die nach den Pandemie Jahren das erste Mal wieder in Präsenz in der Kellerei Meran in Marling stattgefunden hat.

Anschließend referierte Amtsdirektor Andreas Kraus über Neuerungen im Rahmen der europäischen Weinmarktordnung. Das aktuelle Genehmigungssystem wird bis 2030 verlängert, wobei eine Ausweitung bis 2045 durchwegs in Betracht gezogen werden kann. Zurzeit ist eine Bearbeitung aller Rebflächen in Südtirol im Gange. Das neue Staatsdekret besagt, dass die mit Reben bepflanzte Flächen durch die äußere Begrenzung der Rebstöcke abgegrenzt sein müssen, zu der ein Pufferstreifen in der halben Breite des Reihenabstand hinzukommt. Aus diesem Grunde können sich Änderungen der bereits bestehenden Weinbauflächen ergeben. Die Einreichfrist der Interessensbekundung für die Erteilung der Genehmigung zur Neupflanzung von Rebstöcken läuft in diesem Jahr vom 1. Februar bis 22. März 2023.

Im Anschluss referierte Georg Niedrist vom Institut für Alpine Umwelt (Eurac Research) über die Folgen des Klimawandels in Südtirol. Am Beispiel der Witterung des Jahres 2022 aufgezeigt, wie man sich das zukünftige Klima vorstellen kann und welche Aspekte dabei den Weinbau betreffen. Neben der Temperaturerhöhung wurden Spätfrostisiken, Extremniederschläge, Trockenheit und Hagelschlag anhand lokaler und internationaler Forschungsergebnisse beschrieben. Abschließend zeigte Herr Niedrist den Teilnehmern die Hebelpunkte auf mit denen der Sektor Weinbau, aber auch jede/r Einzelne, ansetzen kann, um dem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen. Frau Barbara Raifer vom Versuchszentrum Laimburg erläuterte in ihrem Referat wie sich extreme Wetterphasen auf die Reben auswirken können. Die physiologische Störung der „Traubenwelke“ trat 2022 wieder vermehrt in Südtirol auf und verursachte gebietsbezogen hohe Ertragsausfälle, insbesondere bei den Sorten Sauvignon Blanc und Gewürztraminer. Der kritische Zeitraum für die Entstehung dieser Störung liegt um den Reifebeginn. Im Fruchtfleisch der Beeren, beginnend in der unteren Traubenhälfte, sterben erste Zellen vorzeitig ab. In der Folge wird die weitere Reifeentwicklung gestört und die Zuckereinlagerung ausgesetzt, wodurch die Beeren sauer und herb bleiben. Die betroffenen Trauben sind folglich nicht für die Weinbereitung geeignet. Es hat sich gezeigt, dass ausgeprägte Hitzephasen im Juli, vor Reifebeginn, dieses Phänomen verstärken. Besonders große Ausfälle sind zu erwarten, wenn auf dieser Hitzeperiode um Reifebeginn eine Niederschlagsphase folgt. Abschließend wurden geeignete Maßnahmen aufgezeigt, um das Auftreten der Störung bestmöglich zu begrenzen.

Einen Überblick zum aktuellen Stand der Vergilbungskrankheiten im Burggrafenamt zeigte Thomas Weitgruber vom Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau auf. 2022 wurden die ersten zwei nachweislichen Fälle von „Goldgelber Vergilbung“, eine melde- und rodungspflichtige Krankheit, im Burggrafenamt festgestellt. Weiters ging er in seinem Vortrag auf die Erkennungsmerkmale der Vergilbungskrankheiten, das Monitoring im Burggrafenamt und Vinschgau, sowie auf die landesweite Situation ein.

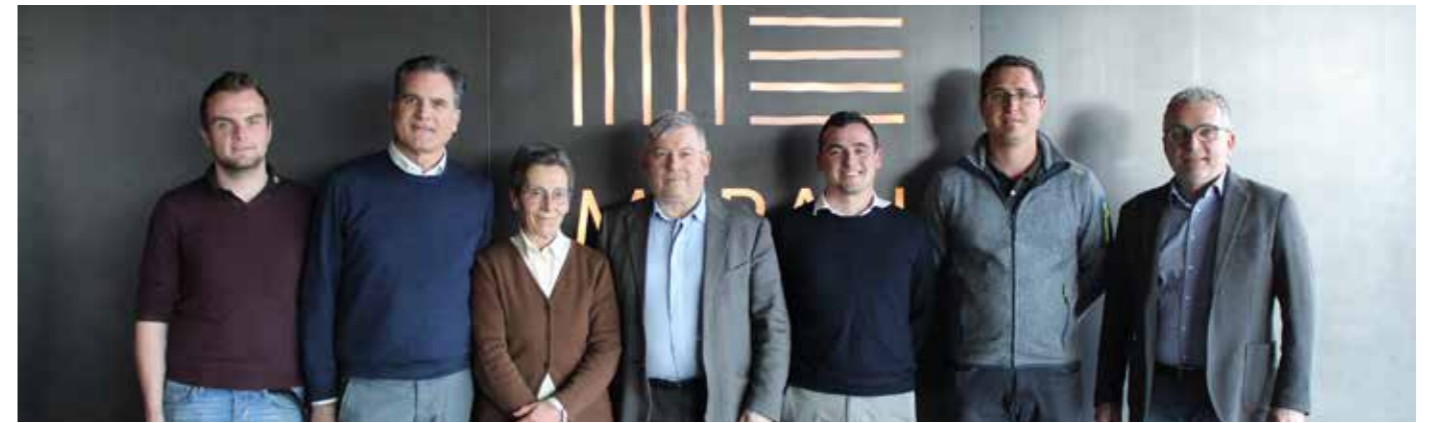
Mercoledì mattina, 8 febbraio numerosi viticoltori e interessati hanno partecipato alla tradizionale "Giornata dei viticoltori" presso la Cantina Merano a Marlingo. In apertura, Andreas Kraus (moderatore del convegno e Direttore d'ufficio frutti e viticoltura) ha dato il benvenuto a tutti i partecipanti a questo tradizionale e importante evento del Burgraviato.

Andreas Kraus ha poi informato sulle innovazioni nell'ambito della normativa europea (OCM) riguardante la concessione di autorizzazioni per nuove piantumazioni e conversione nel settore vitivinicolo. L'attuale sistema di autorizzazione all'impianto di superfici vitate sarà esteso fino al 2030, con una possibile estensione fino al 2045. Attualmente è in corso un aggiornamento di tutte le superfici vitate dell'Alto Adige. Il nuovo decreto nazionale stabilisce che le aree coltivate a vite devono essere delimitate dal confine esterno delle viti, a cui va aggiunta una fascia larga la metà dell'interfila. Ciò può comportare modifiche alle superfici vitate esistenti. Il periodo di presentazione delle richieste per la concessione dell'autorizzazione all'impianto di nuovi vigneti quest'anno è stato fissato dal 1° febbraio al 22 marzo 2023.

In seguito, Georg Niedrist dell'Istituto per l'ambiente alpino (Eurac Research) ha informato i partecipanti del convegno sulle conseguenze del cambiamento climatico in Alto Adige. Nella sua relazione le condizioni climatiche del 2022 sono state utilizzate come esempio per mostrare come ci si può immaginare il clima futuro e quali aspetti influenzeranno la viticoltura. Oltre all'aumento della temperatura, sono stati descritti i rischi di gelate tardive, precipitazioni estreme, siccità e grandinate, sulla base dei risultati di ricerche locali e internazionali. In conclusione, Niedrist ha illustrato ai partecipanti i punti di leva con cui il settore viticolo, ma anche ogni singolo individuo, può iniziare ad avvicinarsi all'obiettivo della neutralità climatica.

Nella presentazione riguardo al nuovo fenomeno dell'avvizzimento dell'acino (berry shrivel), Barbara Raifer del Centro Sperimentale Laimburg ha spiegato come le fasi climatiche estreme possono influenzare le viti. Il disturbo fisiologico dell'avvizzimento dell'uva si è ripresentato in misura crescente in Alto Adige nel 2022 e ha causato elevate perdite di resa in aree specifiche, soprattutto nelle varietà Sauvignon Blanc e Traminer Aromatico (Gewürztraminer). Il periodo critico per lo sviluppo di questo disturbo è intorno all'inizio della maturazione. Nella polpa degli acini, a partire dalla metà inferiore dell'uva, le prime cellule muoiono prematuramente. Di conseguenza, l'ulteriore sviluppo di maturazione viene interrotto e l'accumulo di zuccheri viene sospeso, lasciando le bacche acide e aspre. Proprio per questo le uve colpite da questo fenomeno non sono adatte alla vinificazione. È stato dimostrato che le fasi di caldo rilevate in luglio, prima dell'inizio della maturazione, intensificano questo fenomeno. Ci si può aspettare manifestazioni particolarmente consistenti se questa fase di calore intorno all'inizio della maturazione è seguita da una fase di pioggia. Infine, sono state individuate misure adeguate a limitare al meglio l'insorgere di questo fenomeno.

Dopo una breve pausa, Thomas Weitgruber del Centro di Consulenza per la frutta e viticoltura dell'Alto Adige ha fornito una panoramica sullo stato attuale in merito al fenomeno dei giallumi delle viti. Nel 2022 sono stati riscontrati i primi due casi accertati di giallume nel Burgraviato, una malattia che di legge deve essere segnalata con obbligo di estirpazione. Weitgruber, nell'arco della sua relazione ha presentato anche le caratteristiche di identificazione di questa mal-



Gruppenfoto Referenten und Organisatoren: v.l.n.r Michael Haller (Weinbeauftragter der Kellerei Meran), Stefan Kapfinger (Kellermeister), Barbara Raifer (Versuchszentrum Laimburg), Andreas Kraus (Amtsdirektor Obst- und Weinbau), Raffael Peer, Thomas Weitgruber und Hansjörg Hafner (Südtiroler Beratungsring Obst- und Weinbau)

Beim letzten Vortrag von Raffael Peer vom Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau ging es um die mechanische Unterstockpflege. Aktuell stellt die im Südtiroler Weinbau gepflegte, traditionelle Dauerbegrünung in Kombination mit einer Tropfbewässerung eine sehr umweltfreundliche und ressourcenschonende Bewirtschaftungsform dar. Die sehr unterschiedliche Geländeformen samt Hangneigungen innerhalb der Weinberge stellen jedoch bei der mechanischen Unterstockpflege eine riesige Herausforderung dar und bringen selbst speziell für diesen Bereich entwickelte Geräte an ihre Limits.

Anschließend fand in der Kellerei Meran in Marling eine Weinverkostung verschiedener Weine und Jahrgänge statt, unter anderem konnten Interessierte den Südt. Weißburgunder Riserva „Tyrol“ 2020, den Südt. Sauvignon Blanc Riserva „Mervin“ 2018, den Südt. Lagrein Riserva „Segen“ 2018 und den Südt. Vinschgau Blauburgunder 2021 verkosten.

attia, dando informazioni sul monitoraggio nel Burgraviato e in Val Venosta, nonché sulla situazione nazionale. L'ultima relazione, tenuta da Raffael Peer del Centro di Consulenza per la frutta e viticoltura dell'Alto Adige, riguardava l'inerbimento e lavorazione interfilare meccanica del terreno. Attualmente, nella viticoltura altoatesina, il tradizionale inerbimento del vigneto, ovvero la copertura erbacea del terreno, in combinazione con l'irrigazione a goccia, è una forma di coltivazione molto ecologica e a basso consumo di risorse. Tuttavia, i terreni molto diversi tra di loro e le varie pendenze dei vigneti rappresentano un'enorme sfida per la manutenzione meccanica e portano al limite anche le attrezzature appositamente sviluppate. In seguito al convegno presso la Cantina Merano di Marlingo, si è svolta una degustazione di vari vini e annate, tra cui una degustazione del A.A. Pinot Bianco Riserva „Tyrol“ 2020, l'A.A. Sauvignon Blanc Riserva „Mervin“ 2018, l'A.A. Lagrein Riserva „Segen“ 2018 e l'A.A. Pinot Nero della Val Venosta 2021.

Sommer, Sprachen, Spaß in Englisch und Italienisch

Sommer, Sprachen, Spaß – auch 2023 organisiert alpha beta piccadilly im Schwimmbad Algund wieder das beliebte Camp „Dive into English“. Unter dem Motto „Learning by doing“ haben Kinder der 1. bis 3. Grundschule hier die Gelegenheit, sich spielerisch der englischen Sprache anzunähern.

Kreative Aktivitäten auf der Wiese und dazwischen ein Sprung ins kühle Nass wechseln sich mit dem Schwimmunterricht in englischer Sprache ab. Die Kinder werden den ganzen Tag von einer/m SprachlehrerIn und einer/m englischsprachigen SchwimmlehrerIn begleitet. Das Mittagessen wird im Schwimmbadrestaurant eingenommen. Bei Regenwetter gibt es ein Alternativprogramm.

Termin: 26.06.– 07.07.2023 (Mo–Fr, 9 – 16 Uhr)

Im 2-wöchigen Intensivkurs „Allegro Italiano“ können GrundschülerInnen auch ihre Italienischkenntnisse auffrischen. Spielerisch und altersgerecht werden rechtzeitig vor Schulbeginn Wortschatz und Grammatik gefestigt.

Termin: 21.– 31.08.2023, 9 – 12:30 Uhr in der Grundschule Algund Auch die älteren Kinder kommen in diesem Sommer auf ihre Kosten. Spaß und Abenteuer versprechen die Übernachtungscamps „High School English Camp“ oder „English & Riding“.

Die Einschreibungen sind bereits eröffnet!

alpha beta piccadilly Meran, Sandplatz 2, 39012 Meran
www.alphabeta.it, info@alphabeta.it - 0473 210 650



Lunika Dance

Für Lunika Dance steht der Faktor Spaß immer an erster Stelle. Im vergangenen Dezember fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen Kinder aller Altersgruppen und Erwachsene gemeinsam tanzten und ihre Freude und Leidenschaft zu diesem Sport teilten. Am Freitag, den 16. Dezember, organisierten wir inmitten des Weihnachtsmarktes von Algund eine Tanzshow mit unseren Kindern. Anschließend daran haben wir mit einer Mini-Disco unter freiem Himmel alle zum Tanzen gebracht.

Am darauffolgenden Tag organisierte der Verein in der Turnhalle in Algund einen Tanzwettbewerb auf nationaler Ebene mit dem Namen „SYLLABUS CUP“, an dem 560 Athleten teilnahmen. Zahlreiche Lunika-Tanzpaare hatten das Privileg, zu Hause zu tanzen und wichtige Erfolge zu erzielen. Einige Tänzerinnen und Tänzer konnten dort auch ihre ersten Turniererfahrungen sammeln. Wir sind sehr stolz auf unsere Paare!

Einmal mehr wurde gezeigt, dass in Algund große Sportveranstaltungen organisiert werden können. Dieser wichtige Meilenstein konnte auch dank der Unterstützung zahlreicher lokaler Sponsoren erreicht werden, darunter der Tourismusverein Algund, Robe di Kappa Meran, die Algunder Sennerei, die Konditorei Steinach, die Pizzeria Löwen, die Bäckerei Haller, Locker, Nägele, Laser Boutique und die Gärtnerei Unterweger, denen wir an dieser Stelle herzlich danken.

Um das Jahr mit einem Höhepunkt abzuschließen, fand am 21. Dezember unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Vereinshaus in Algund statt. Alle unsere Kinder traten vor einem großen Publikum auf und zeigten, was sie in den ersten Monaten des Unterrichts gelernt hatten. Wir hatten das Vergnügen eines exklusiven Besuchs des Weihnachtsmannes, der Süßigkeiten an alle Kinder, die an der Aufführung teilnahmen, verteilte. Dabei gilt ein besonderer Dank der Firma „Locker“ und der „Traditionellen Anglikanischen Kirche Meran“ für ihre Unterstützung. Die Feierlichkeiten wurden dann mit allen Erwachsenen fortgesetzt, die an den Gesellschaftstanzkursen teilnahmen. Bei diesem Tanzabend standen die Freude und das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Mit viel Schwung und dem Austausch von guten Wünschen verabschiedeten wir uns vom Jahr 2022, das uns so viel Freude bereitet hat.

Per il Lunika Dance il divertimento è sempre al primo posto. Pienone di eventi durante tutto lo scorso mese di dicembre nei quali bambini di tutte le età e adulti hanno ballato insieme a noi e condiviso la gioia e il divertimento per il ballo.

A partire da venerdì 16 dicembre, nella magica cornice del Mercatino di Natale di Lagundo, proprio nel piazzale davanti all'ufficio del turismo, abbiamo organizzato uno spettacolo di danza con i nostri ragazzi e abbiamo fatto ballare tutti con la nostra animazione, riproponendo una mini-disco a cielo aperto.

Il giorno seguente, presso la bellissima palestra di Lagundo, l'associazione ha organizzato una competizione di livello nazionale di danza sportiva denominata "SYLLABUS CUP", alla quale hanno partecipato 560 atleti. Numerose coppie del Lunika Dance hanno avuto il privilegio di ballare in casa e raggiungere importanti traguardi. Siamo molto fieri delle nostre coppie anche in considerazione del fatto che per alcune di loro, dopo l'esperienza maturata ai brevetti, si trattava della prima gara. Ancora una volta la comunità lagundese ha dato dimostrazione di ben figurare nell'organizzazione di eventi sportivi. L'importante traguardo è stato raggiunto anche grazie al supporto di numerosi sponsor locali, tra cui "Tourismus Verein Algund", "Robe di Kappa Merano", "Algunder Sennerei", "Pasticceria Steinach", "Pizzeria Löwen", "Panificio Haller", "Locker", "Nägele", "Laser Boutique" e "Gärtnerei Unterweger", ai quali va ancora un grandissimo ringraziamento.

E per chiudere l'anno in bellezza il 21 dicembre si è tenuto il consueto saggio di Natale presso il Vereinshaus di Lagundo. Tutti i nostri bambini si sono esibiti davanti ad un numerosissimo pubblico, facendo vedere quanto appreso nei primi mesi di lezione. Abbiamo avuto il piacere di una visita esclusiva, Babbo Natale ha distribuito dolci a tutti i bambini che hanno preso parte al saggio e anche in questa occasione va riservato un ringraziamento speciale alla "Locker" e alla "Chiesa anglicana tradizionale Merano" per averci supportato. La festa è poi continuata con tutti gli adulti che frequentano i corsi di ballo sociale, con una serata danzante durante la quale la felicità e lo spirito dello stare assieme sono stati messi sempre al primo posto. Con un bel brindisi e scambio di auguri abbiamo salutato il 2022 che ci ha regalato tante soddisfazioni.



Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz

TRANSCONTAINER

5 – 30 m³

Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Naturparkhaus Texelgruppe *Il centro visite Gruppo di Tessa*

DAUERAUSSTELLUNG:

Im Naturparkhaus Texelgruppe erlebt der Besucher die große Welt des Naturparks im Kleinen. **Wasser**, als eines der Hauptthemen im Naturparkhaus, zieht sich wie ein roter Faden durch dasselbe: vom nachgebauten Quellbiotop über die kulturhistorisch interessante Bewässerungstechnik der Waale bis zum üppig grünen Teichbiotop. Interessantes lässt sich auch über die Geologie und den Meraner Höhenweg erfahren sowie über die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Schutzgebietes. Dunkel und geheimnisvoll wird es im nachgebauten Lebensraum der Fledermäuse.



SONDERAUSSTELLUNG vom 4. April bis zum 28. Oktober

Geschöpfe der Stille – die Raufußhühner und das Steinhuhn
Heimlich und oft unbemerkt leben in unseren Wäldern und im Hochgebirge fünf Arten von Hühnervögeln. Sie sind alle sehr unterschiedlich und stellen spezielle Ansprüche an ihre Lebensräume. Die Ausstellung stellt diese, auch in ihrem Verhalten höchst faszinierenden Vögel in Bildern, Texten und naturgetreuen Objekten auf spannende Weise vor.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung - Unser Kükenheim
Im April und Mai kann im Naturparkhaus die Brut und Aufzucht von Hühnern miterlebt werden. Dabei stellen wir allen Besuchern und Besucherinnen eine alte und selten gewordene Tiroler Hühnerrasse vor, das „Proveis Ultentaler“ Huhn!

Donnerstag, 27. April um 18:00 Uhr offizielle Eröffnung der Sonderausstellung

Kurzvortrag: Die Raufußhühner und das Steinhuhn mit Birgith Unterthurner, Leiterin Nationalparkhaus Avimundus, Wildtierökologin
Kurzvortrag: Das „Proveis Ultentaler“ Huhn mit Monica Brunelli Thaler, Experte dieser Hühnerrasse.

Ehrengast: Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer.

Geführte Naturerlebniswanderungen für die ganze Familie stehen ebenso auf dem Programm wie die folgenden Angebote für Kinder:

Daksy's Naturparkhausquiz: jeden Dienstag für Kinder ab 6 Jahren mit kleiner Belohnung.

MOSTRA PERMANENTE:

Nel centro visite Gruppo di Tessa il visitatore può conoscere il grande mondo del parco naturale in miniatura. **L'acqua**, uno dei temi principali del centro visite, lo percorre come un filo conduttore: dal modello di area sorgentizia, all' antica tecnica irrigua dei "Wasserwaale" – particolarmente interessante dal punto di vista storico-etnografico – fino allo stagno ricco di vegetazione. È anche possibile scoprire aspetti interessanti relativi alla geologia, all' Alta Via Meranese e all'affascinante fauna e flora del parco naturale. L' atmosfera diventa buia e misteriosa nella grotta dei pipistrelli.



MOSTRA TEMPORANEA dal 4 aprile al 28 ottobre 2023

"Signori del silenzio - I tetraonidi e la coturnice"

Nei nostri boschi e in alta montagna vivono cinque specie di galliformi, sono schivi e spesso non si fanno notare. Sono tutte e cinque diverse tra loro e hanno esigenze di habitat un po' particolari. La mostra ci presenta questi uccelli molto affascinanti anche nel loro comportamento. Foto, testi e oggetti conformi all'originale rendono l'esposizione interessante e appassionante.

Contorno al programma della mostra speciale - La nostra casetta dei pulcini

Nei mesi di **aprile e maggio** i visitatori possono sperimentare l'allevamento di pulcini nel centro visite del parco naturale. Presentiamo un'antico e raro tipo di pollo, la gallina di „Proves e Val d'Ultimo“!

Giovedì, 27 aprile 2023 alle ore 18:00 inaugurazione della mostra speciale

Breve conferenza: I tetraonidi e la coturnice con Birgith Unterthurner, responsabile del centro visite "Avimundus",
Presentazione: La „Gallina di Proves e Val d'Ultimo“, una razza tirolese vecchia e rara con Monica Brunelli Thaler, esperta della razza.

Ospite d'Onore: Assessora Maria Hochgruber Kuenzer

In programma ci sono **escursioni guidate** alla scoperta della natura per tutta la famiglia e le seguenti attività per i bambini:

Daksy sulle orme del parco naturale nel centro visite: ogni martedì quiz con piccolo premio per bambini a partire da 6 anni

Daksy's Kinderwerkstatt: im Juli und August jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr. Für Kinder von 6 - 12. Spaß haben und kreativ sein mit Natur- und Recyclingmaterialien.

Rangertage: im Juli und August jeden Freitag von 10:00 – 15:00 Uhr. Für Kinder von 6 bis 12. In Begleitung der Naturparkranger die Vielfalt der Natur entdecken!

Das Naturparkhaus Texelgruppe (Feldgasse 3, 39025 Naturns) ist **von 04. April bis 28. Oktober 2023** geöffnet

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 9.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr; Montag geschlossen. Im Juli, August und September auch sonntags geöffnet. Feiertage geschlossen. Eintritt frei!

Für Gruppen werden **Führungen** durch das Naturparkhaus und die Sonderausstellungen angeboten. Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen und Informationen im Naturparkhaus Texelgruppe Tel. 0473 66 82 01, info.tg@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/naturparke



Kinderfreunde Südtirol

Nachmittagsbetreuung für Kindergartenkinder

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Algund und der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen bietet die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ von Montag bis Freitag jeweils von 12:15 Uhr / 14:15 Uhr bis 18:00 Uhr das Projekt „Spiel mit uns am Nachmittag!“ an. Zielgruppe des Projektes sind Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren, welche den Kindergarten besuchen.

Das Projekt könnte ab Herbst 2023 in den Räumlichkeiten des Kindergartens Algund, Hermann von Stenizweg 4, angeboten werden, sofern es genügend Anmeldungen gibt. Mindestens 3 Nachmittage mit mindestens 5 Kindern pro Tag.

Projektbeschreibung:

Wir holen die Kinder nach Kindergarten-Ende in den Gruppenräumen um 14:15 Uhr (freitags um 12:15 Uhr) ab und betreuen die Kinder in den Räumlichkeiten des Kindergartens bis 18:00 Uhr.

Angeboten wird auch ein pädagogisches Programm wie Basteleien, an Kindergartenkinder angepasst. Eine Jause wird vom Kindergarten zur Verfügung gestellt.

Kosten:

Montags - donnerstags: 14:30 – 18:00 Uhr € 8,00

Freitags: 12:30 – 18:00 Uhr € 11,50

Bearbeitungsgebühr bei der Anmeldung € 10,00 pro Kind / Projekt
Bei konkretem Interesse den Bedarfserhebungsbogen ausfüllen und an info@algund.eu schicken. Die Bedarfserhebungsbögen sind auf der Homepage der Gemeinde Algund herunterzuladen.

Bei Fragen bitte die Kinderfreunde Südtirol Tel.0474 410 402 oder Gemeindeferentin Waltraud Holzner 340 63 00 395 kontaktieren.

Laboratorio creativo di Daksy nel centro visite: ogni mercoledì pomeriggio dalle ore 15:00 alle ore 17:00. Attività creative con materiali naturali o di riuso per bambini dai 6 ai 12 anni.

"Essere Ranger per un giorno": Iniziativa per bambini nei mesi di **luglio e agosto ogni venerdì** dalle ore 10:00 alle ore 15:00 per bambini dai 6 ai 12 anni. Imparare giocando e sperimentando, scoprire la diversità e il fascino della natura in compagnia dei ranger del parco naturale!

Il centro visite del parco naturale Gruppo di Tessa (via dei Campi 3, 39025 Naturno) è aperto **dal 4 aprile al 28 ottobre 2023**

Orari d'apertura: da martedì a sabato, dalle ore 9:30 alle ore 12:30 e dalle ore 14:30 alle ore 18:00. Lunedì chiuso. Luglio, agosto e settembre aperto anche la domenica. Chiuso nei giorni festivi. Ingresso libero! Offriamo **visite guidate** per gruppi e scuole. Prenotazione necessaria!

Informazioni e prenotazioni nel centro visite tel 0473 66 82 01, www.provincia.bz.it/parchi-naturali; info.gt@provincia.bz.it



Assistenza pomeridiana per alunni della Scuola dell'Infanzia

La Cooperativa Sociale "Die Kinderfreunde Südtirol", in collaborazione con il Comune di Lagundo e l'Agenzia per la Famiglia della Provincia Autonoma di Bolzano, offre il progetto "Il pomeriggio con noi!" da lunedì a venerdì dalle ore 12:15/14:15 alle ore 18:00. Destinatari del progetto sono i bambini di età compresa tra i 3 ed i 6 anni che frequentano la Scuola dell'Infanzia.

Il progetto potrebbe essere avviato a partire dall'autunno 2023 presso i locali della Scuola dell'Infanzia di Lagundo in caso di raggiungimento di un numero sufficiente di iscrizioni: minimo 3 pomeriggi con minimo 5 bambini al giorno.

Descrizione del progetto:

Concluso l'orario della Scuola dell'Infanzia andiamo a prendere i bambini nelle rispettive sezioni alle ore 14:15 (il venerdì alle ore 12:15) e li assistiamo nelle aule della Scuola fino alle ore 18:00.

Viene anche offerto un programma pedagogico come la realizzazione di lavoretti manuali, adatto ai bambini della Scuola dell'Infanzia. I Bambini ricevono anche una merenda, che viene messa a disposizione dal Comune di Lagundo.

Prezzi:

Da lunedì a giovedì: ore 14:30 – 18:00 € 8,00

Venerdì: ore 12:30 – 18:00 € 11,50

Costi amministrativi all'iscrizione € 10,00 a bambino/progetto
Compilare il modulo di valutazione del fabbisogno se concretamente interessati ed inviarlo a info@kinderfreunde.it

Per informazioni contattare la „Kinderfreunde Südtirol“ Tel.0474 410 402 o l'Assessore comunale Waltraud Holzner 340 63 00 395.

CAREer - Pflege deine Zukunft!

Imagekampagne und neuer Ausbildungsweg sollen für Pflegeberufe begeistern

Die Imagekampagne „CAREer“ zielt darauf ab, den Wert der Pflegeberufe und der Arbeit in den Seniorenwohnheimen zu unterstreichen und dem allgemeinen Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Der Pflegedienstleiter vom Seniorenheim Algund, Stefan Oliva, ist einer der Testimonials der länderübergreifenden Kampagne. Die EUREGIO hat in Zusammenarbeit mit dem VdS, der Trientner UPIPA, der Arge Tiroler Altenheime und der Firma Succus verschiedene Kommunikationsmittel erstellt, um Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen, Erwerbstätige, die an einen Umstieg denken, Wiedereinsteiger und Mitarbeiter:innen, die in den Seniorenwohnheimen tätig sind, anzusprechen. Die gemeinsame Kommunikationskampagne zielt darauf ab, das Image und die Attraktivität der Pflegeberufe zu stärken und deren Wert hervorzuheben, sowie für den Pflegeberuf zu begeistern und zu motivieren.

Der Pflegeberuf im Seniorenwohnheim ist sehr vielseitig

Er ist ein verantwortungsvoller und wichtiger Beruf in familiärer Atmosphäre. Es ist ein professionelles Arbeiten im Team, nahe am Menschen, das auch herausfordernd sein kann. Verschiedene flexible Arbeitsmodelle sind möglich und so lässt sich der Beruf gut mit Familie und Freizeit vereinbaren. Ein großer Vorteil der Arbeit in den Seniorenwohnheimen ist die Nähe zum Wohnort. In fast jeder größeren Ortschaft in Südtirol gibt es ein Seniorenwohnheim und ist in vielen Fällen der größte Arbeitgeber vor Ort.

Seniorenheim-Mitarbeiterin Sabine hat sich für den neuen Ausbildungsweg entschieden.

Wir haben mit unserer Mitarbeiterin Sabine Kaserer aus Algund gesprochen, welche sich für die neue Form der berufsbegleitenden Ausbildung als Pflegehelferin entschieden hat und uns ihre Erfahrungen der ersten Ausbildungsmonate schildert:



Sabine, wie kann man sich die berufsbegleitende Ausbildung vorstellen?

Jeden Monat belege ich einige Tage an theoretischer Ausbildung und drücke die Schulbank. Die restliche Zeit mache ich das Praktikum im Seniorenheim Algund. Einige Wochen darf ich auch ein Fremdpraktikum in einer anderen Struktur machen. Natürlich muss ich nun wieder lernen. Das ist aber kein Problem für mich. Die Themen interessieren mich sehr. Die Schulstunden sind sehr gut aufgebaut und praxisnahe gestaltet. Die Mischung aus Professoren, die auch aus dem Pflegeberuf kommen, macht die Ausbildung sehr interessant. Die Schule und die Arbeit lassen sich perfekt verbinden. Das Gelernte kann sofort in die Praxis umgesetzt werden.

Wie bist du zum Berufswechsel gekommen?

Eigentlich komme ich beruflich aus dem Gastgewerbe und dem Handel. Vor einiger Zeit habe ich im Seniorenheim Algund als Heimgehilfin begonnen zu arbeiten. Die Pflegeberufe habe ich hier kennen gelernt und war gleich davon fasziniert. Im letzten Jahr hat sich dann die Möglichkeit geboten über ein neues Format die Ausbildung als Pflegehelferin zu machen.

Wie lässt sich die Ausbildung mit dem Beruf und der Familie vereinbaren?

Anfangs hatte ich Bedenken, ob ich es schaffe. Jetzt sehe ich, dass es gut funktioniert und auch die Familie nicht zu kurz kommt. Natürlich ist viel zu planen, damit alles klappt. Deshalb braucht es eine gut funktionierende Struktur. Die Zusammenarbeit mit dem Pflegedienstleiter Stefan und den Arbeitskollegen funktioniert perfekt.

Hat es sich ausgezahlt, diesen Schritt zu machen?

Ich gehe gerne zur Schule und zur Arbeit. Auch gefällt es mir, immer wieder Neues zu lernen. Es war die richtige Entscheidung, bin darüber sehr froh und kann es jedem weiterempfehlen.



Deine Karriere im Seniorenwohnheim!

Entscheide dich jetzt für einen Job in einem Südtiroler Seniorenwohnheim.

Sechs gute Gründe sprechen dafür!

Flexible Arbeitszeitmodelle	Wohnortnaher Job	Neue berufsbegleitende Ausbildungsmodelle	Wertschätzung	Berufsbilder mit Karrieremöglichkeiten	Zukunftssicherer Job
Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf Work-Life-Balance Lebensphasenorientiert	Kurze Arbeitswege Familienfreundlich	Ideal für Quer- und Wiedereinsteiger Ausbildung mit Arbeitsvertrag und Bezahlung	Teamwork & Zusammenhalt Beziehung zu den Heimbewohner:innen Anerkennung	Professionalität Herausforderungen, die wachsen lassen	Pflegekräfte sind gefragter denn je definitiv krisensicher



© Euregio - Kampagne „CAREer“ – Pflegedienstleiter Stefan Oliva

MITARBEITER:INNEN GESUCHT

Wir freuen uns über die Kontaktaufnahme von Personen jeden Alters, die Interesse an einem bereichernden und sinnstiftenden Beruf wie Pflegehelfer:innen und Sozialbetreuer:innen haben. Ein Anruf im Seniorenheim Algund (Tel. 0473 222 790) reicht aus, um mehr über die Ausbildung zu erfahren.

Aglia Maurer - Ausstellung „Malerklasse Oberberger“

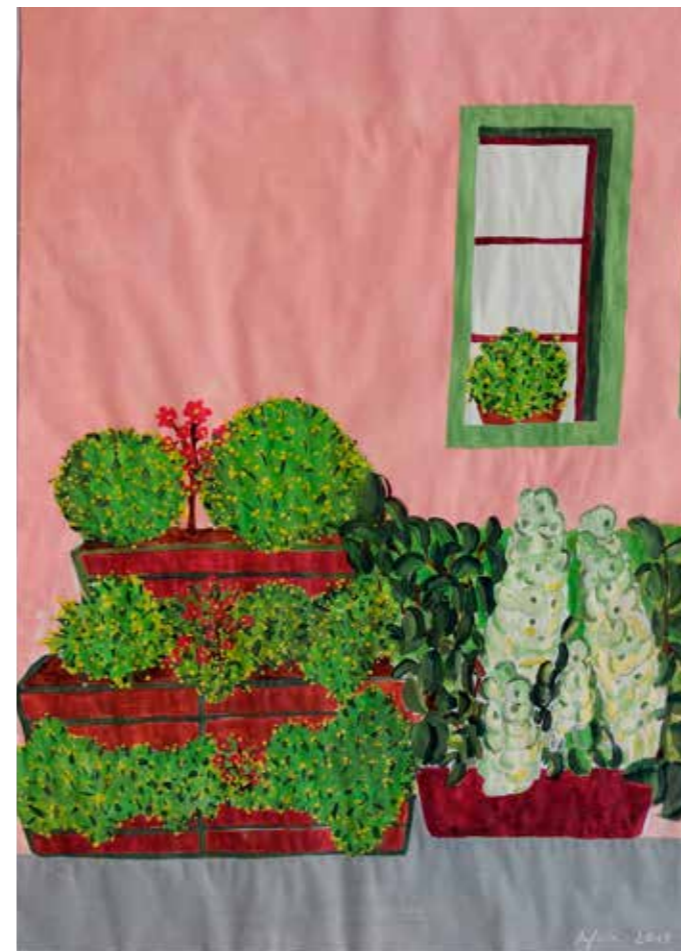
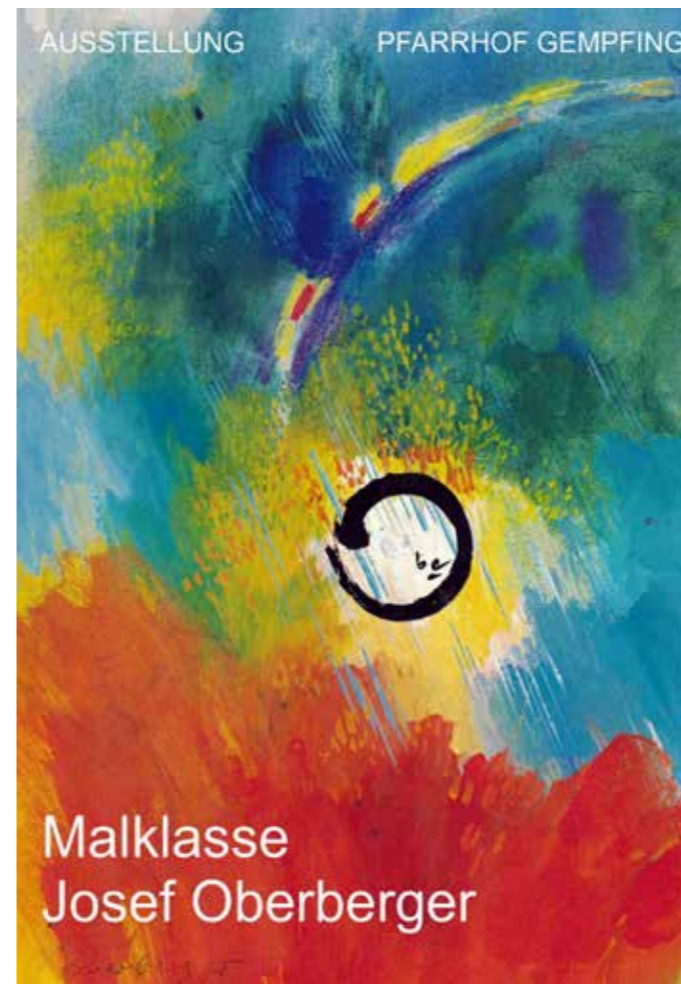
Am 10. September 2022 öffnete im „Gempfinger Pfarrhof“ die Ausstellung „Malklasse Oberberger“ mit Werken von rund 50 Akademieschülern von Prof. Josef Oberberger für einen Monat ihre Tore. Das Werk des langjährigen Münchner Akademie-Professors Josef Oberberger (1905 – 1994), der als Zeichner, Maler, Glasmaler und Illustrator die Kunstlandschaft des 20. Jahrhunderts entscheidend mitgestaltete, war bereits 2019 in einer Ausstellung in Gempfung, einem Ortsteil der Stadt Rain Landkreis Donau-Ries, zu sehen gewesen.

Von den ehemaligen Schülerinnen war im letzten Jahr nun auch die 1954 geborene Künstlerin Aglaia Maurer aus Algund eingeladen, drei ihrer Werke in Gempfung auszustellen. Aglaia Maurer studierte in den frühen 1970er Jahren bei Josef Oberberger in München und wechselte anschließend an die Akademie der Bildenden Künste in Rom, wo sie bei Prof. Franco Gentilini studierte. Das Abschlussdiplom macht die junge Künstlerin 1974 an der Akademie der Bildenden Künste in Bologna.

Ab diesem Zeitpunkt unterrichtete Aglaia Maurer Zeichnen und Kunstgeschichte an verschiedenen Oberschulen in Meran und Bozen und leitete außerdem Kurse für angewandte Kunst. In Südtirol nahm sie an mehreren Gemeinschaftsausstellungen teil.

Das eigene künstlerische Schaffen trat im Laufe des Berufs- und Familienlebens aber immer stärker in den Hintergrund. Erst seit einigen Jahren widmet sich Aglaia Maurer wieder der Malerei.

Die in der alm-Ausgabe vom November 2022 abgebildeten Bilder sind Kinderbilder von Aglaia Maurer, die Eva Eccel Kreuzer erworben hatte und die sich heute im Museum Eccel Kreuzer in Bozen befinden. In dieser Ausgabe nun die drei Bilder, die in Gempfung ausgestellt waren und die aus den letzten zwei Schaffensjahren der Künstlerin stammen.



Eine saubere und frische Atmosphäre für erfolgreiche Events! *Un'atmosfera pulita e fresca per eventi di successo!*

Die Kontrolle des vorhandenen Inventars ist ein wichtiger Bestandteil einer guten Vorbereitung für jedes stattfindende Event. Im Dezember fand somit unsere alljährliche Inventur im Haus statt. Jeder Stuhl, jede Lampe, das Kücheninventar und jede noch so kleine Schraube wurde vom #teamthalguter gezählt, per Foto dokumentiert und archiviert. Insgesamt haben wir somit knapp 17.500 Teile gezählt.

Bei einer solchen Menge an Veranstaltungen im und rund um das Thalguterhaus herum, kann es schon einmal passieren, dass nicht alle Leihgaben unseres Inventars ihren Weg zu uns zurückfinden. Daher ist es wichtig, die Anzahl stets, aber mindestens einmal im Jahr genaustens zu überprüfen.

Aber nicht nur die Anzahl der Gegenstände im Inventar ist wichtig, sondern auch die Qualität.

Deshalb haben wir unsere komplette Lüftungsanlage im Haus Ende letzten Jahres professionell reinigen lassen, um sicherstellen zu können, dass alle Teilnehmer der Events in einer sauberen und frischen Umgebung atmen können. Dank der Reinigung der Lüftungsanlage, können von nun an alle Gäste und Mitarbeiter im Thalguterhaus von diesem angenehmen Gefühl profitieren.

So können die kommenden Events genauso stattfinden, wie wir sie uns vorstellen - mit viel Spaß, Flexibilität und Freude.

Die Infos zu den aktuellen Events und Veranstaltungen bei uns im Thalguterhaus finden Sie auf unserer Webseite unter Veranstaltungen oder auf Facebook.

Sie planen eine Veranstaltung oder haben diese bereits bekannt gegeben? Dann melden Sie sich bei uns, wir setzen Ihr Event mit auf die öffentliche Veranstaltungsliste.

Il controllo dell'inventario è importante e fa parte di una buona preparazione per ogni evento che si svolge. A dicembre si è svolto l'inventario annuale della casa Thalguter. Ogni sedia, ogni lampada, l'inventario della cucina e ogni piccola vite sono stati contati e documentati con una foto dal #teamthalguter. In totale, abbiamo contato quasi 17.500 articoli.

Con un numero così elevato di eventi nella Casa Thalguter e nei suoi dintorni, può capitare che non tutti gli oggetti in prestito dal nostro inventario tornano. È quindi importante controllare il numero con attenzione in ogni momento, ma almeno una volta all'anno.

Ma non è importante solo il numero di articoli presenti nell'inventario, bensì anche la loro qualità.

Ecco perché alla fine dello scorso anno abbiamo fatto pulire professionalmente l'intero sistema di ventilazione interna, per garantire che tutti i partecipanti agli eventi possano respirare in un ambiente pulito e fresco. Grazie alla pulizia del sistema di ventilazione, d'ora in poi tutti gli ospiti e il personale della Casa Thalguter potranno beneficiare di questa piacevole sensazione.

In questo modo, gli eventi futuri possono svolgersi esattamente come li immaginiamo, con molto divertimento, flessibilità e gioia. Potete trovare informazioni sugli eventi e le attività in corso alla Casa Thalguter sul nostro sito web o sui social.

State pianificando un evento o ne avete già programmato uno? Allora contattateci e inseriremo il vostro evento nell'elenco degli eventi pubblici a Lagundo.



Japanische Zierkirsche und Blutpflaume

Im Frühling erfreuen die Zierkirschen das Auge und das Gemüt mit ihrer Blütenfülle in den Farben Rosa und Weiß. Viele Arten und Sorten unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Größe, Gestalt sowie in ihrer Blütenfarbe und -form. Einige blühen schon Ende März, andere erst spät im Mai, manche sogar im Herbst und Winter. Die Blüten sind meist bienenfreundlich und duften auch sehr angenehm.

Japanische Zierkirsche (*Prunus serrulata* „Kanzan“ Lindl.)

Prunus serrulata ist eine Sammelart für viele Kulturformen japanischen Ursprungs. Obwohl die Japanische Zierkirsche seit mehr als 1500 Jahren in den japanischen Gärten kultiviert wird, hat man erst 1822 die ersten Exemplare in Europa eingeführt.

Der Großstrauch oder bis 5 m hohe Baum bekommt eine breit ausladende Krone. Die Blätter sind eiförmig-elliptisch und dunkelgrün, am Rande gesägt und mit einer winzigen Drüse an den Zahnsitzen versehen. Fast gleichzeitig mit den Blättern öffnen sich die weißen bis rötlichen Blüten in mit 2- bis 4-blütigen Dolden. Es bilden sich kleine, kugelige, purpur-schwarze Früchte. Die Herbstfärbung der Blätter ist intensiv gelborange. Die in Europa beliebteste Sorte ist die straufförmig aufrecht wachsende, dunkelrosa halbgefüllt-blühende „Kanzan“ mit sehr reichem Blütenschmuck. Ihr Blattaustrieb ist bronzefarben.

Blutpflaume (*Prunus cerasifera* „Nigra“ Ehrh.)

Die Blutpflaume ist eine Sorte der Kirschpflaume (*Prunus cerasifera*) mit von Anfang an karminrot bis schwarz-rot gefärbten Blättern. Diesem Merkmal verdankt sie auch ihren Namen. Die Sorte wurde um 1916 aus den USA eingeführt und wird in Parkanlagen und an Promenaden am häufigsten angepflanzt.

Die Blutpflaume wächst als kleiner, bis etwa 4 m hoher Baum oder Strauch mit eiförmiger, dichter Krone. Zeitig im Frühjahr, kurz vor oder gleichzeitig mit dem Blattaustrieb, zeigen sich die etwa 2,5 cm großen, zartrosa leuchtenden Blüten, die leider schnell abfallen. Die elliptischen Blätter behalten bis zum Laubfall im Herbst ihren satten Farbton. Nach der Blüte bilden sich selten purpurrote, saftige und süße Pflaumen.

Wilhelm Mair



Die Japanische Zierkirsche beim Gemeindehaus



Die Blätter der Blutpflaume behalten bis zum Laubfall den satten Farbton.



Die Reihe der Blutpflaumen vor der Turnhalle

Firmung...für mich?

Liebe Jugendliche, lieber Jugendlicher!

Bei deiner Taufe hat Gott dir Sein unbedingtes „Ja“ zugesagt, die Zusage, dass Er dein ganzes Leben lang für dich da sein wird. Gleichzeitig wurdest du in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt haben das deine Eltern für dich entschieden. Nun bist du in einem Alter, wo du in immer mehr Bereichen deines Lebens Verantwortung übernimmst. Du findest heraus, was dir wirklich wichtig ist und was du selbst entscheiden willst. Genau das ist auch der Kern des Sakraments der Firmung.

In der Firmung geht es um dein „Ja“. Du sagst „Ja“ zu diesem Weg mit Gott, gehst ihn gemeinsam mit anderen Jugendlichen und Erwachsenen weiter und fragst dich immer wieder: „Wo ist mein Platz als Christin, als Christ in der Kirche und in der Welt? Was ist mir wirklich wichtig?“

In der Spendung des Firmsakramentes wird dir diese Zusage der Zuwendung Gottes noch einmal geschenkt, die dich auf deinem weiteren Lebensweg stärken und beschützen will.

Die nächste Firmfeier in der Seelsorgeeinheit Algund wird nächstes Jahr, am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 in Algund gefeiert.

Wenn du bis zu diesem Datum mindestens 16 Jahre alt geworden bist und in einer der fünf Pfarreien der SE Algund (Plaus, Rabland, Partschins, Marling oder Algund) wohnst, kannst du dich für das Firmvorbereitungsjahr, welches in diesem Frühjahr startet, anmelden. Das genaue Programm der Firmvorbereitung wird bei einem Informationsabend am Donnerstag, 23. März 23 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von Marling vorgestellt. Dort werden auch die Anmeldeformulare ausgeteilt.

Anmeldetermin für das Firmvorbereitungsjahr 2023-24 ist der 9. April 2023.

Für weitere Fragen und Informationen: Pastoralassistentin Elisabeth Menzel, 348 116 87 78 oder pastoralgund@gmail.com



Hallo, grüßt enk!

Iatz schreib mr schon es Joahr 2023. Inser Dorf hot a bunte Geschichte hinter sich, wia a so moncher Verein. Bsunders bunt geat's in dr Jungschar zua.

Worsch DU mol bei dr Jungschar oder bisches ollm no?

Nor kimm am Sunntig, in 30. April 2023 um 10:00e zum Festgottesdienst zum 70. Geburtstag von dr Südtiroler Jungschar in dr Algunder Pforrkirch!

PS: Vielleicht erkennsch di auf di olten Fotos jo wieder! ;-)



Die Feier der Hauskommunion



Der Tabernakel in unserer Kirche

Die Pfarrei möchte allen Personen, die nicht zum Gemeindegottesdienst kommen können, weil sie alt, gebrechlich oder krank sind, die Möglichkeit bieten, die heilige Kommunion zu Hause zu empfangen.

In einigen Pfarreien wird die Kommunion aus der sonntäglichen Eucharistiefeier nach Hause gebracht.

Bei uns ist es auch Brauch, dass die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag empfangen werden kann.

Als Vorbereitung auf den Empfang der Kommunion sollen die Familienangehörigen ein Kreuz, eine brennende Kerze und Weihwasser auf einen Tisch stellen und selbst an der kleinen Feier teilnehmen. An diesem Angebot Interessierte können sich bei Frau Maria Luise Stecher melden. Tel. 348 88 86 965

In unserer Pfarrei gibt es zudem die Möglichkeit, die Sonntagsmesse von Algund über den Pfarrfunk mit dem dafür notwendigen Gerät oder über Live-stream mitzufeiern.



Übertragung der Gottesdienste über Funk und Internet

Die Gottesdienste können auch über den Pfarrfunk mit dem dafür notwendigen Gerät gehört oder über YouTube (PC/Handy) gesehen und gehört werden.

In der Internet-Adresse „youtube.com“ den Suchbegriff „messe algund“ eingeben - und es erscheint nebenstehendes Bildschirmbild.

Dasselbe anklicken und der Gottesdienst kann mitgefeiert werden.

Die Kar- und österlichen Tage

Die zentralen Feiern unseres Glaubens

Tage mit vielen liturgischen Besonderheiten, Zeichenhandlungen und Symbolen



Kreuzweg in der Pfarrkirche Algund von Peter Fellin: 15. Station

Am Ende der 40tägigen Fastenzeit stehen die österlichen Tage – die höchsten Festtage im Kirchenjahr.

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Seinen Namen hat er von den Palmzweigen der Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem. Die Palm- oder Ölbaumzweige galten als Siegeszeichen – der grüne Zweig als Zeichen des Lebens.

Mit vielen Christen auf der ganzen Welt versammeln wir uns vor der Kirche zur Palmweihe. Das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem wird vorgelesen. Dann ziehen alle mit den Ölzweigen oder geschmückten Palmbüschen in die Kirche.

In der anschließenden Messfeier hören wir die Leidensgeschichte Jesu, von der Gefangennahme bis zu seiner Kreuzigung.

Der Palmsonntag steht für alle Situationen, wo es im Leben schlagartig vom „Hosianna“ umkippt ins „Kreuzige ihn!“ Aus Jubel und Triumph, Sieg und Erfolg, wird schlagartig Schuld und Versagen, Zweifel und Angst, Verlassenheit und Anklage.

Die Liturgie des Palmsonntages macht diese Spannung deutlich.

Am Palmsonntag sind besonders alle Kinder eingeladen, mit einem selbstgemachten Palmbuschen in die Kirche zu kommen. Dazu organisieren die Minis am Samstag 1. April um 15 Uhr das „Palmbuschenbinden“.

Gründonnerstag



Der Altar unserer Kirche, um ihn versammeln wir uns zum Gedächtnismahl

Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem die Kirche in besonderer Weise an das Abschiedsmahl Jesu denkt. Das Handeln Jesu am Gründonnerstag und am Karfreitag bildet eine tiefe Einheit. Beim letzten Abendmahl nimmt Jesu seine Hingabe am Kreuz vorweg, indem er seinen Tod deutet als ein Tun für uns.

Am Gründonnerstag feiern wir seine Liebe zu uns und wir erinnern uns an unseren Auftrag, seine Liebe in der Welt sichtbar zu machen. Der am Kreuz Gebrochene teilt sich aus an uns, damit wir zum Brot für andere werden: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“.

Karfreitag



Das Westfenster auf der Seite der untergehenden Sonne, Zeichen für den Tod, das Leid - auch Karfreitagsfenster genannt



Das alte Tafelkreuz aus dem 18. Jahrhundert, das bei der Karfreitagsliturgie in den Kirchenraum getragen wird

Der Karfreitag ist ein Feiertag, den alle Christen in besonderer Weise begehen. Schon in den ersten Jahrhunderten wurde in Jerusalem am Karfreitag ein Wortgottesdienst gefeiert. Nach der Lesung der Leidensgeschichte wurde das Kreuz verehrt. Ein großes Fürbittgebet kam hinzu. Diese Teile bestimmen noch heute die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag-Nachmittag, zu der Stunde, die uns in der Bibel als Todesstunde Jesu überliefert wird.

Am Karfreitag feiern wir den Gottessohn, der ans Kreuz geschlagen wird, weil Gott uns so sehr liebt, dass er all unsere Dunkelheit, unsere Schuld, unsere Angst auf sich nimmt und mitträgt. Im Zentrum steht das Kreuz als die unendliche Liebeserklärung Gottes an uns; die Liebe Gottes, die sich selber hingibt für alle und die stärker ist als der Tod.

Als Zeichen der Verbundenheit mit dem leidenden Christus und mit allen leidenden und hungernden Mitmenschen sind wir am Karfreitag zu einem Fasttag angehalten. An diesem Tag wird auch das sog. Fastenopfer eingesammelt für die Hungernden in der Welt. Und am Karfreitag sind auch besonders die Kinder (aber auch die Erwachsenen) eingeladen, für die Kreuzverehrung eine Blume und das Fastenopfer mitzubringen.

Ostern



Das Ostfenster auf der Seite der aufgehenden Sonne, Zeichen für das Leben, Zeichen für den auferstandenen Christus - auch Osterfenster genannt

Zu Ostern feiern wir den Grund unseres Glaubens, die Auferstehung Jesu Christi, seinen Sieg über den Tod. Ostern verheißt Leben, das nicht mehr dem Tod unterworfen ist, ein „Leben in Fülle“.

Das Datum des Osterfestes hängt mit dem jüdischen Festtagskalender zusammen – mit der Feier des Paschafestes. Ostern wird am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Damit ist eine Schwankungsbreite von fünf Wochen gegeben.

Die Liturgie der Osternacht ist eine ganz besondere, mit vielen symbolhaften Zeichenhandlungen, beginnend mit dem Entzünden und der Segnung des Osterfeuers vor der Kirche. Mit dem geweihten Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet, Symbol für den auferstandenen Christus. Zeichen dafür, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Nach der Segnung wird die Kerze in die dunkle Kirche getragen. Das Licht der Osterkerze wird an alle Mitfeiernden weitergegeben und nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen. Es erinnert an das Wort Jesu: „ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis untergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh. 8,12)

Genauso wird Wasser in der Osternacht gesegnet. Ohne Wasser gäbe es kein Leben. So ist das Wasser Zeichen des Lebens und

deshalb eng mit Ostern verbunden. Oft findet in der Osternacht eine Taufe statt. Die Taufenerneuerung erinnert daran, dass wir alle gerufen sind, als Getaufte zu leben.

Ostern ist ein fröhliches Fest, davon erzählen auch viele Bräuche wie z.B. Ostereier verstecken: Das Ei ist Zeichen des Lebens und der Fruchtbarkeit, Symbol der Auferstehung, Sinnbild neuen Lebens. Im 17. Jahrhundert spricht man zum ersten Mal von „Ostereiern“. Von da an gibt es den Brauch, Ostereier zu verstecken. Seitdem gehören die gefärbten und bemalten Ostereier zum Osterfest.

Es gibt verschiedene Erklärungen, warum der Osterhase zu Ostern gehört. Einmal ist der Hase ein Symboltier für Fruchtbarkeit und neues Leben. Eine andere Erklärung weist darauf hin, dass der Hase wie das Osterei sowohl Osterspise als auch Zinsabgabe war, die die Bauern dem Grundherrn alljährlich zu Ostern abzuliefern hatten. Die Speisenweihe am Ostersonntag erinnert an das Ende der Fastenzeit – an die Freude über die Auferstehung, die auch im gemeinsamen Mahl ausgedrückt wird. Gleichzeitig wird eine Verbindung von Altartisch und häuslichem Tisch hergestellt - es möchte daran erinnern, dass der auferstandene Jesus Christus auch beim gemeinsamen Mahl in unserer Mitte gegenwärtig ist.

Zur Feier dieser für uns Christen wichtigsten Tage sind alle ganz herzlich eingeladen.

Zuhause einen Ostertisch gestalten:

Eine Möglichkeit, in der Familie die Karwoche bewusst zu gestalten ist ein Ostertisch: An einer geeigneten Stelle in der Wohnung einen Tisch oder Fläche herrichten, mit einem Kreuz, einer Bibel (ev. einer Kinderbibel zum Vorlesen), einer Kerze, einer Vase für die Osterzweige. Von Palmsonntag an wird der Ostertisch mit entsprechenden Zeichen und Symbolen der Heiligen Woche geschmückt, die uns an Jesu und seinen österlichen Weg durch Leiden und Tod zur Auferstehung erinnern:

- am Palmsonntag: der Palmbuschen oder Ölzweige;
- am Gründonnerstag: Brot und Wein (oder Traubensaft);
- am Karfreitag: Weizenkörner als Symbol für des Sterbens und des Fruchtbringens; oder ein selbstgebasteltes Kreuz
- am Karsamstag: frische grüne Zweige, mit bunten Eiern behängt;
- an Ostern: ein gebackenes Osterlamm, die geweihten Osterspisen, Weihwasser, die Taufkerze als Erinnerung an die Taufenerneuerung in der Osternacht.

„Auf dich kommt es an!“

Ministranten- und Akolythenaufnahme, Beginn des Mini-Jahres, Sternsingeraktion

Unter dem Motto „Auf dich kommt es an!“ und dem Symbol der vielen Puzzleteile, die ein Ganzes ergeben, wurden am 9. Oktober 2022 fünf neue Ministranten und eine Ministrantin in die Gemeinschaft der Algunder Messdiener aufgenommen. Max Cernan Brugger, Ursula Fischer, Patrick Gufler, Leo Schrott, Raphael von Sontagh und Diego Zacchino sind seither äußerst fleißig und geschickt bei vielen Messen dabei und trauen sich auch schon, wichtige Aufgaben während des Gottesdienstes zu übernehmen.



Auch bei verschiedenen Aktionen der Ministrantengruppe waren sie mit dabei und haben sich so gut eingelebt, als ob sie schon immer ein Teil der Gruppe gewesen wären.

Miteinander haben wir an der Ministranten-Olympiade bei der Jugendkirche in Meran teilgenommen, wo man an vielen Stationen bei Spielen und kreativen Angeboten zusammenwachsen konnte. Offiziell eröffnet wurde das Arbeitsjahr der Jungschar und Ministranten an einem schönen Samstagnachmittag mit dem traditionellen Kastanienbraten im Schulhof. Die BetreuerInnen gaben sich alle Mühe, um leckere Kastanien zu braten und mit den Kindern gemeinschaftsfördernd zu spielen.

Sowohl Akolythen, als auch kleine und große Ministranten waren gleich am nächsten Tag im Einsatz, um bei der Erntedank-Prozession für den reichen Segen zu danken und das Allerheiligste durch das Dorf zu begleiten.



Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Akolythen-Aufnahme am 19. November 2022. Die drei OberschülerInnen Julia Agethle, Felix Erlacher und Benedikt Zelger haben ihre Ministranten-Jahre nun hinter sich. Sie werden in Zukunft hoffentlich noch lange als Akolythen die Ministranten bei großen kirchlichen Feierlichkeiten und Prozessionen unterstützen und das eine oder andere Mal mit den „Minis“ ministrieren. Zudem planen sie, sich zu Betreuern ausbilden zu lassen, um neue Ministranten anzulernen und sie bei Hüttenlagern und anderen Unternehmungen zu begleiten. Wir freuen uns, dass junge Menschen in der Kirche verwurzelt sind und sich ehrenamtlich in die Gemeinschaft einbringen.

2022 war es endlich wieder möglich, das Ministranten-Adventsfrühstück anzubieten – und das mit sehr großem Erfolg. Wir danken allen UnterstützerInnen von Herzen, die sich in gemütlicher Atmosphäre in den Seminarräumen am ersten Adventssonntag das Frühstück schmecken ließen und sehr großzügig für die Ministrantenkasse gespendet haben (€ 1.483,20). Auch der Metzgerei von Pförtl gilt ein großes Dankeschön für das reichhaltige Aufschnittsortiment, das die Ministranten geschenkt bekamen. Und nicht zu vergessen: Danke an alle fleißigen Hände, die Kuchen, Kekse und andere Köstlichkeiten gebacken haben. Der größte Dank gehört jedoch den kleinen und großen MinistrantInnen und ihren Eltern, die den ganzen Vormittag viele Aufgaben übernommen haben und gemeinsam als Team das Adventsfrühstück zu einem schönen Erlebnis für alle werden ließen.



Ein paar tapfere Akolythen machten sich in der Nacht zum Heiligen Abend zu Fuß auf, um das Bethlehemlicht in Marling abzuholen und bei den Gottesdiensten zu Weihnachten an die KirchgängerInnen zu verteilen.



Anfang Jänner 2023 stand für die Ministranten und Jungschar-Kinder der nächste große Einsatz auf dem Programm, bei dem auch viele andere Kinder aus Algund und sogar ein Mädchen aus Polen mithalfen: die Sternsinger-Aktion. Insgesamt waren knapp 50 Kinder und Jugendliche bereit, in Algund, Vellau und Aschbach den Segen in die Häuser zu bringen. Begleitet von Jugendlichen und Eltern durften die Gruppen heuer wieder von Haus zu Haus ziehen, um mit den gesammelten Spenden ein vom Tisner Pfarrer initiiertes Projekt in Tansania zu unterstützen. Wieviel die Algunder und Algunderinnen für andere übrig haben, zeigt sich an der rekordverdächtigen Spendensumme: Es konnten € 14.221,59 für die größte europäische Hilfsaktion von Kindern für Kinder gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's-Gott!

Auch fürs leckere Mittagessen für alle Gruppen, allen Chauffeuren der Gruppen und der Pastoralassistentin Elisabeth sagen wir Danke die Mithilfe fürs gute Gelingen der Aktion!

Nach zwei Jahren Corona-Pause starteten die Sternsinger heuer mit ein paar Neuerungen:

Die Zonen wurden neu aufgeteilt, wobei jede Gruppe mit einem genauen Plan unterwegs war, in dem alle Häuser verzeichnet waren. Da sich jede Gruppe die Reihenfolge der besuchten Häuser selbst einteilte, waren die Hausbesuche nicht überall zur gewohnten Zeit. Um mit dem kostbaren Weihrauch und den Kreiden sparsam umzugehen, wurden diese auch nur in Häusern abgegeben, in denen die Sternsinger eingelassen wurden. Es bestand dann aber



bis zum Dreikönigstag die Möglichkeit, alles für die Haussegnung in der Kirche mitzunehmen. Dieses Angebot wurde auch stark genutzt.

Alle großen und kleinen Sternsinger kamen zwar müde, aber glücklich zurück und viele haben sich schon wieder begeistert für nächstes Jahr gemeldet.

Einige SternsingerInnen fuhren zum landesweiten Treffen nach Bozen, wo sie eine gemeinsame Andacht feierten, den bischöflichen Segen bekamen und von Bischof Ivo persönlich begrüßt wurden. Luzia und das Mini-Team

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Protokoll vom 10.1.2023

Der Gemeindevorstand beschließt, das **Projekt „Pflege – Info – Mobil“ (P-I-M)**, welches die Herbeiführung einer auf einzelne Pflegepersonen und Pflegefamilien zugeschnittenen und für die einzelnen Familien zufriedenstellenden Pflegesituation zum Ziel hat, bis zum 31.12.2023 zu verlängern. Die Zusammenarbeit mit der Freiberufersozietät Betreut OHG aus Lana sieht vor, dass die Gemeinde Alpendorf für jedes geführte Erstgespräch ein Entgelt von Euro 80,00 + MwSt. entrichtet. Die Freiberufersozietät Betreut übermittelt der Gemeinde in anonymisierter Form unter Wahrung der Vorschriften des Datenschutzes für jedes mit den Pflegefamilien bzw. Pflegepersonen geführte Erstgespräch die Ergebnisse der individuell geführten Beratung.

Protokoll vom 17.1.2023

Der Gemeindevorstand beschließt, nachfolgende Personen während des Jahres 2023 mit **gemeinnützigen Tätigkeiten** (Schülerlotsendienst, Aufsicht und Kontrolle der getrennten Müllsammlung, Aufsichts- und Assistenzdienst bei sportlichen, religiösen und kulturellen Veranstaltungen, kleinere Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Instandhaltung und Pflege der Gemeindegartensanlagen) zu beauftragen: Bezverkhnii Anatolii.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Rechnung der Edyna GmbH. mit Sitz in Bozen betreffend die Erstellung des **Kostenvorschlages für den Anschluss der Photovoltaikanlage auf dem Dach (18,24 kWp) des Schwimmbadgebäudes** im Betrag von Euro 100,00 + MwSt. zu genehmigen und auszubezahlen. Ebenso genehmigt werden die voraussichtlichen Anschlussgebühren in Höhe von Euro 280,00 + MwSt.

Protokoll vom 25.1.2023

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Bp.397/1 und 397/2, beide K.G. Alpendorf I**, zum Kaufpreis von Euro 135.000,00 vom Institut für den sozialen Wohnbau der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol mit Sitz in Bozen zu erwerben.

Der Gemeindevorstand beschließt, das mit Herrn Götsch Erwin bestehende **Pachtverhältnis betreffend die Führung des Schwimmbades Alpendorf** für die Dauer eines Jahres zu verlängern. Der jährliche Pachtzins beläuft sich auf Euro 6.450,00 + MwSt.

Der Gemeindevorstand beschließt, mit der Gemeinde Plaus eine Vereinbarung zur **Regelung des Winterdienstes im Weiler Ried** in der Fraktion Aschbach abzuschließen.

Der Gemeindevorstand beschließt, für die in nachfolgenden **Trinkwasserschutzgebieten** liegenden Grundstücke die nachfolgenden jährlichen Entschädigungen betreffend das Jahr 2022 festzulegen: Trinkwasserschutzgebiet WSGA/234 („Quellen Goldbrünnl, Kaser, Siebenbrünnl“): Euro 0,00
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/462 („Quellen Birbamegger – Sticklwies“): Euro 1.872,77
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/514 („Locherstollen“): Euro 533,98
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/247 („Tiefbrunnen Krankenhaus Meran“): Euro 0,00
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/418 („Grabachquelle“): Euro 0,00
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/605 („Quellen Melstal“): Euro 838,76
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/230 („Tiefbrunnen Krankenhaus Meran“): Euro 177,48
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/335 („Vertigen“): Euro 0,00
Trinkwasserschutzgebiet WSGA/579 („Auf der Muth“): Euro 62,28 (*)
(*) mit dem Trinkwasserschutzgebiet WSGA/462 („Quellen Birbamegger – Sticklwies“) zu verrechnen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Honoraranpassung** der zeitweiligen Bietergemeinschaft Neulichedl Alois & Partner GmbH. und Dr. Ing. Arno Gadner für die Vermessung, Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zum **Abbruch und Wiederaufbau der Brücke in Ried** in Höhe von Euro 277,49 + Fürsorgebeitrag und MwSt. zu genehmigen. Das neue Gesamthonorar beläuft sich daher auf Euro 25.880,28 + Fürsorgebeitrag und MwSt.

Der Gemeindevorstand beschließt, das von der Ingenieurgesellschaft Ing. Karbacher & Ing. Abler erstellte Ausführungsprojekt für die **Sicherheitsstellungsarbeiten und den Bau der primären Infrastrukturen in der Alten Landstraße im Bereich Josef-Weingartner-Straße bis St.-Hipolyt-Straße** zum Zwecke des Ansuchens um die Gewährung eines Landesbeitrages zu genehmigen. Die Gesamtsumme des Projektes beläuft sich auf Euro 2.587.555,12, wovon Euro 1.996.105,40 + MwSt. auf die auszuführenden Arbeiten entfällt.

Protokoll vom 31.1.2023

Der Gemeindevorstand beschließt, am **Parkplatz beim Waalweg in Alpendorf (Parkplatz Töllgraben)** eine Parkplatzbewirtschaftung mittels **blauer Zonen** einzuführen.

Der Gemeindevorstand beschließt, der Firma De.Co.Bau GmbH. mit Sitz in Bozen für die Arbeiten zur **Erneuerung der Weißwasserleitung beim Kreisverkehr an der Kreuzung zwischen der Josef-Weingartner-Straße und der Alten Landstraße** eine **Terminverlängerung** von 30 aufeinanderfolgenden Kalendertagen zu gewähren. Neuer Termin für die Fertigstellung der Arbeiten ist somit der 06.03.2023.

Protokoll vom 7.2.2023

Der Gemeindevorstand beschließt, zugunsten der Gesellschaft Edyna GmbH. mit Sitz in Bozen auf Teilen der Bp.1290 und der Gp.1965/2, beide K.G. Partschins, die **Dienstbarkeit der 20 kV Elektroleitung (Unterirdische Verlegung der Mittelspannungs-Freileitung STA in Rabland) einzuräumen**.

Für die Einräumung der Dienstbarkeit erhält die Gemeinde Alpendorf eine Entschädigung in Höhe von Euro 2.836,68.

Der Gemeindevorstand beschließt, festzuhalten, dass sich die Abrechnung der **Kosten für die Lohnbuchhaltung und Personalverwaltung** durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt während des Jahres 2022 auf Euro 45.954,85 beläuft und genannten Betrag an die Bezirksgemeinschaft rückzuvorgüten.

Der Gemeindevorstand beschließt, dem Bediensteten Alessandro Lorenzon den Auftrag zur **Koordinierung der Teilnehmer am Projekt „Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeiten“** für den Zeitraum 01.02.2023 – 31.01.2025 zu erteilen.

Der Koordinierungsauftrag beinhaltet folgende Aufgaben: Koordinierung und Leitung der zugewiesenen Mitarbeiter; Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Gemeindeämtern; Planung der Tätigkeiten. Für diesen Auftrag wird ihm eine Koordinierungszulage in Höhe von 15% des Grundgehaltes zuerkannt.

Der Gemeindevorstand beschließt, die zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und der Gesellschaft TIM AG abgeschlossene **Vereinbarung zur Regelung der von der Gesellschaft TIM AG auf Gemeindegüter vorgenommenen Eingriffe** zu genehmigen und dieser beizutreten.

Der Gemeindevorstand beschließt, **nachfolgende Zwangseinheberollen** zu genehmigen:

Abwassergebühr 2020:	Euro 4.122,56
Trinkwassergebühr 2019:	Euro 4.097,29
Trinkwassergebühr 2020:	Euro 9.909,20

Protokoll vom 15.2.2023

Der Gemeindevorstand beschließt, den Dienstleistungsvertrag samt Anlagen A), B) und C) mit dem **Südtiroler Gemeindeverband Genossenschaft - zentrale Lohnbuchhaltung Bozen** für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2025 zu verlängern. Die angenommene Ausgabe beläuft sich auf ca. 7.000 Euro pro Jahr.

Der Gemeindevorstand beschließt, mit Wirkung 01.01.2023 die mit dem Tourismusverein Alpendorf abgeschlossene Vereinbarung Racc. Nr.851/2019 betreffend die **Integrierung der Seilbahn Saring-Aschbach in die lokale Gästekarte und die Übernahme der Kosten für die Abendlinie des Citybus Alpendorf**, wie folgt, abzuändern:

Der vom Tourismusverein Alpendorf an die Gemeinde Alpendorf zu entrichtende Pauschalbetrag wird auf Euro 0,15 + MwSt. pro vom Tourismusverein aufgezeichneter Übernachtung erhöht.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Arbeiten zur **Realisierung einer Kindertagesstätte im ersten Stock und zum Bau eines Aufzuges zum Abbau architektonischer Barrieren im Gebäude auf der Bp. 48 - K.G. Forst (PNRR-Projekt - M4C1-1.1.)** zum Vergabebetrag von Euro 352.199,72 + MwSt. an das ständige Konsortium ANET mit Sitz in Frangart zu vergeben.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Führung der Kindertagesstätte Alpendorf im Zeitraum 01.05.2023 bis 31.12.2025 mittels Verhandlungsverfahren auszu-schreiben**, wobei das Verfahren des wirtschaftlich günstigsten Angebotes (Qualität/Preis) mittels Angebot nach Einheitspreisen angewendet wird.

Die Ausschreibung beinhaltet die Option zur Verlängerung des Vertrages für das Jahr 2026 zu denselben Bedingungen.

Der Ausschreibungsbetrag beläuft sich auf Euro 728.000,00 + MwSt., wobei in diesem Betrag die Verlängerung bis zum 31.12.2026 inbegriffen ist.

Protokoll vom 28.2.2023

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt betreffend das **Programm KlimaGemeinde Light 2022** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 1.044,50 zu Lasten der Gemeinde Alpendorf zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, das Ausführungsprojekt für die **Arbeiten zur Realisierung eines Parkplatzes in Ried (Fraktion Aschbach)** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 219.815,12 zu genehmigen. Der Betrag der auszuführenden Arbeiten beläuft sich auf Euro 159.571,95 + MwSt., wovon Euro 4.091,97 + MwSt. auf die Kosten für die Sicherheit entfallen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die Abrechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt betreffend das **Projekt „Nightliner 2022“** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 790,27 zu Lasten der Gemeinde Alpendorf zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beschließt, sich gemäß dem mit Beschluss Nr.7/2020 des Rates der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt genehmigten Aufteilungsschlüssel an den Kosten für die **ordentliche Wartung des übergemeindlichen Radroutennetzes** zu beteiligen und für das Jahr 2023 einen Betrag von Euro 8.659,00 bereitzustellen.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
10.1.2023	Durchführung der Garten- und Pflegearbeiten von verschiedenen öffentlichen Grünanlagen sowie Lieferung und Einpflanzung von Pflanzen und Blumen in Zonen und Einrichtungen im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2022.	Einzelunternehmen Hell David Gärtnerei Unterweger	Erhöhung der Ausgabenverpflichtung um Euro 1.623,03 + Mwst. auf nunmehr Euro 13.623,03 + Mwst.
	Dienstleistung, bei Bedarf während des Jahres 2023 eine Person als Seilbahndienstleiter für die Seilbahn Saring-Aschbach zur Verfügung zu stellen. Die Stundenvergütung beläuft sich auf Euro 40,00 + Mwst.	Firma Mauroner KG des Stefan Mauroner & Co. aus Karneid	voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 20.000,00 + Mwst. (= 500 Stunden)
	Durchführung der laufend anfallenden Reparaturarbeiten am öffentlichen Beleuchtungsnetz sowie an den Beleuchtungsanlagen der öffentlichen Spielplätze während des Jahres 2023. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der Einheitspreise, wobei die Firma Elektro Waibl GmbH. einen Rabatt von 10% auf das Material gewährt.	Firma Elektro Waibl GmbH. mit Sitz in Algund	voraussichtlicher Betrag von Euro 24.000,00 + Mwst.
	Abtransport der auf dem Kirchplatz aufgestellten Christbäume nach der Weihnachtszeit.	Firma Gögele GmbH. mit Sitz in Partschins/Rabland	Gesamtvergütung von Euro 819,67 + Mwst.
17.1.2023	Ordentliche und außerordentliche Reinigung der Kanalisation (Weiß- und Schwarzwasser) und der Regenwasser-schächte sowie notwendige Grubenentleerungen auf dem gesamten Gemeindegebiet im Jahr 2023.	Firma Euro Alpe GmbH. mit Sitz in Bozen	voraussichtlicher Betrag von Euro 38.000,00 + Mwst.
	Reparatur und Wartung der Fahrzeuge des Gemeindebauhofes während der Jahre 2023 und 2024.	Firma Komland GmbH. mit Sitz in Hafling	Gesamtbetrag von Euro 20.000,00 + Mwst.
	Lieferung von verschiedenem Verbrauchsmaterial für den Gemeindebauhof während der Jahre 2023 und 2024. Die Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol gewährt einen Preisabschlag von 3% auf die Listenpreise der Produkte des Detailhandelssortimentes.	Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol mit Sitz in Bozen	Gesamtbetrag von Euro 7.000,00 + Mwst.
	Laufend anfallende Reparaturen von Kleingeräten sowie Lieferung von verschiedenem Verbrauchsmaterial für den Gemeindebauhof während der Jahre 2023 und 2024. Die Firma Karl Illmer GmbH. gewährt einen Preisabschlag von 5-15% auf die nicht reduzierten Listenpreise.	Firma Karl Illmer GmbH. mit Sitz in Lana	Gesamtbetrag von Euro 10.000,00 + Mwst.
	Reparatur und Wartung der Fahrzeuge des Gemeindebauhofes während der Jahre 2023 und 2024. Die Firma Hell Profitechnik GmbH. gewährt einen Preisabschlag von 5% auf alle Ersatzteile.	Firma Hell Profitechnik GmbH. mit Sitz in Eppan	Gesamtbetrag von Euro 11.000,00 + Mwst.
	Lieferung von verschiedenem Verbrauchsmaterial für den Gemeindebauhof während der Jahre 2023 und 2024. Die Firma Waibl Anton KG des Markus Waibl & Co. gewährt einen Preisabschlag von 20% auf alle Artikel bzw. von 30% auf Bewässerungszubehör.	Firma Waibl Anton KG des Markus Waibl & Co. mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 4.000,00 + Mwst.
25.1.2023	Wartungseinsätze der Heizanlage der Seilbahn Saring-Aschbach für die Jahre 2023 und 2024.	Firma Hafner Konrad GmbH. mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 4.000,00 + Mwst.
	Durchführung der Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet während des Jahres 2023.	Firma Erdbau GmbH. mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 32.000,00 + Mwst.
	Durchführung der Revisionen, Reparaturen und Reifenwechsel an den verschiedenen Gemeindefahrzeugen während des Jahres 2023. Die Firma Auto Assistance des Concin Roberto gewährt einen Preisabschlag von 2-20% auf Ersatzteile und Reifen sowie von 15% auf die Preisliste 2023.	Firma Auto Assistance des Concin Roberto mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 4.000,00 + Mwst.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren für die Kindergärten im Jahr 2023.	Metzgerei Pfössl d. Pircher Florian mit Sitz in Algund	Gesamtbetrag von Euro 4.500,00 + Mwst.
	Anfallende Reparaturarbeiten an den Sanitäranlagen und Rohrleitungen des Schulzentrums, der Turnhalle sowie in den Räumlichkeiten der Carabinieristation Algund während des Jahres 2023. Die Firma Schrott Dietmar Installateur GmbH. gewährt einen Preisabschlag von 10% auf das Material.	Firma Schrott Dietmar Installateur GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtbetrag von Euro 11.000,00 + Mwst.
31.1.2023	Lieferung von verschiedenem Bau- und Hydraulikmaterial für die Ausführung von Reparaturen und ordentlichen Instandhaltung in Eigenregie am gemeindeeigenen Wassernetz während des Jahres 2023.	Firma Bautechnik GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtbetrag von Euro 4.000,00 + Mwst.
	Lieferung von 440 Reduzierern und 440 Flachdichtungen für die Montage von 500 "Kamstrup" Ultraschall-Wasserszählern für die Fernablesung des Kaltwassers in verschiedenen Gebäuden auf dem Gemeindegebiet von Algund.	Firma Bautechnik GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 3.706,36 + Mwst.
	Lieferung von verschiedenem Verbrauchsmaterial und von Ersatzteilen für die Gemeindefahrzeuge während der Jahre 2023 und 2024. Die Firma Ama Store GmbH. gewährt einen Preisabschlag von bis zu 30% auf die Listenpreise für Verschleißteile sowie von bis zu 10% auf die Listenpreise für originale Ersatzteile.	Firma Ama Store GmbH. mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 3.000,00 + Mwst.
	Durchführung der ordentlichen Schlosserinstandhaltungen im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2023. Die Firma Bertagnolli Ernst gewährt einen Preisabschlag von 5% auf das Material.	Einzelunternehmen Bertagnolli Ernst mit Sitz in Algund	Gesamtbetrag von Euro 29.000,00 + Mwst.
	Ausführung von verschiedenen Tischlerarbeiten für das Projekt „WerkStottSchual“ Aschbach.	Firma Tischlerei Weithaler Klaus & Co. KG mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 2.060,00 + Mwst.
7.2.2023	Jährliche Wartung des Zeiterfassungssystems samt SIM-Karten.	Genossenschaft Giovacchini Gen. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 992,00 + Mwst.
	Lieferung von Blumensträußen, Zierpflanzen im Topf und Trauerkränzen als Repräsentationsausgaben sowie von Blumendekorationen für die Ziviltrauungen und für die Begründung eingetragener Partnerschaften während des Jahres 2023.	Einzelunternehmen Grünkultur Luther Gerda mit Sitz in Meran	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 5.700,00 + Mwst.
	Lieferung von Pflanzenmaterial für die Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung für verschiedene gemeindeeigene Beete und öffentliche Grünanlagen während des Jahres 2023.	Firma Gartenbaubetrieb Auer Hansjörg & Co. E.G. mit Sitz in Brixen	Gesamtvergütung von Euro 10.764,18 + Mwst.
	Ersatzdienst der Seilbahn „Saring-Aschbach“ während der Arbeiten für die Zehnjahresrevision. Vergütung von Euro 72,00 + Mwst. pro Fahrt (Hin und Retour)	Mietwagenunternehmen mit Fahrer Pircher Helmuth – Shuttle Naturms mit Sitz in Naturms	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 4.320,00 + Mwst. (= 60 Fahrten)
	Lieferung von Sicherheitsschutzausrüstung für die Bedienteten der Seilbahn Saring-Aschbach.	Firma Tecnoservice KG des Wegleiter H. & Co. mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 1.202,90 + Mwst.
	Lieferung von Reinigungsmaterial und Hygieneprodukten für die Seilbahn Saring-Aschbach während der Jahre 2023 und 2024.	Firma Cartemani Hagleitner Group GmbH. mit Sitz in Neumarkt	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 5.600,00 + Mwst.
	Lieferung von 5 Reinigungskits und 30 thermischen Papierrollen für die Seilbahn Saring-Aschbach.	Firma Skidata GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 628,20 + Mwst.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Lieferung von vier Druckerpatronen (black, cyan, yellow und magenta) für den Drucker „Xerox C315V“ im Büro der Talstation der Seilbahn Saring-Aschbach.	Firma Copy Dry des Stefano Zeggio mit Sitz in Lana	Gesamtvergütung von Euro 691,00 + MwSt.
	Durchführung der routinemäßigen Trinkwasseranalysen im Gemeindegebiet während des Jahres 2023. Zusätzlich wird ein Betrag von Euro 600,00 + MwSt. für zusätzliche Analysen zur Verfügung gestellt.	Gesellschaft Eco Center AG mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 3.096,00 + MwSt.
	Lieferung von Reinigungs- und Verbrauchsmaterial für verschiedene Gemeindevorrichtungen während des Jahres 2023. Die Firma Hygan GmbH. gewährt einen Preisabschlag von 5% auf die Listenpreise.	Firma Hygan GmbH. mit Sitz in Leifers	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 5.000,00 + MwSt.
15.2.2023	Durchführung der Gartenpflegedienste an verschiedenen öffentlichen Grünanlagen im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2023.	Einzelunternehmen Ebenkofler Stefan aus Algund	voraussichtlicher Betrag von Euro 24.500,00 + MwSt.
	Zerstörungsfreie Überprüfungen der Seile der Seilbahn „Saring-Aschbach“.	Amt für Geologie und Baustoffprüfung der Autonomen Provinz Bozen	Gesamtvergütung von Euro 1.743,00 + MwSt.
	Abholung und Entsorgung von verbrauchten Schmierstoffen von der Seilbahnanlage „Saring-Aschbach“ für die Jahre 2023 und 2024.	Firma F.lli Santini GmbH aus Meran	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 1.200,00 + MwSt.
	Außerordentliche Wartung des Hauptvorhangs der Bühne des Vereinshauses „Peter Thalgueter“.	Firma Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 156,00 + MwSt.
	Durchführung der Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2023.	Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch	voraussichtlicher Betrag von Euro 15.000,00 + MwSt.
	Mäharbeiten entlang der Gemeindestraßen und Böschungen, bei den gemeindeeigenen Spielplätzen sowie beim Schulareal für das Jahr 2023.	Einzelunternehmen Wellenzohn Karl und Gufler Andreas aus Marling	voraussichtlicher Betrag von jeweils Euro 7.000,00 (insgesamt somit Euro 14.000,00)
	Mäharbeiten im Bereich des Trinkwasserreservoirs sowie entlang des Leitenweges, beides in der Fraktion Dorf, und entlang der Gemeindestraßen und Böschungen in den Fraktionen Oberplars und Vellau für das Jahr 2023.	Einzelunternehmen Schmider Martin aus Algund	voraussichtlicher Betrag von Euro 6.400,00
	Durchführung der ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Elektroanlagen der Infrastrukturen und in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Algund während des Jahres 2023.	Firma Elektro Waibl GmbH. aus Algund	voraussichtlicher Betrag von Euro 25.000,00 + MwSt.
	Entfernung der Prozessionsspinner-Nestern aus den Bäumen hinter dem Rathaus und im Gebiet des Kindergartens Algund.	Einzelunternehmen Grosgrian des Zanluchi Lukas aus Lana	Gesamtvergütung von Euro 1.040,00
	Lieferung von verschiedenem Baumaterial für das Projekt „WerkSTOTTschual“ Aschbach.	Firma Bauexpert AG aus Bruneck	Gesamtvergütung von Euro 1.197,28 + MwSt.
28.2.2023	Statistische Mehrzweckerhebung der Haushalte (Aspekte des täglichen Lebens).	Frau Evelyn Aiello	Die Erheberin erhält für ihre Tätigkeit die vom ISTAT vorgesehene Vergütung.
	Durchführung des Projektes „Verbrauchermobil in Algund 2023“.	Verbraucherzentrale Südtirol mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 320,00 (2 Einsätze)
	Reparatur von 17 Tischen und 30 Stühlen des Vereinshauses Peter Thalgueter.	Firma Wiesler Interior GmbH. mit Sitz in Algund	Gesamtvergütung von Euro 5.092,00 + MwSt.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Abhaltung der Mountainbike-Fahrsicherheits- und Verkehrserziehungskurse im Rahmen des Projektes „Förderung der Fahrradmobilität und Verkehrssicherheit in der Grund- und Mittelschule Algund“. Das Projekt beinhaltet 10 Verkehrserziehungsunterrichtskurse und 8 Mountainbike-Fahrsicherheitstrainings für Kinder.	Firma Ötzi Bike GmbH. mit Sitz in Naturns	Gesamtvergütung von Euro 3.600,00 + MwSt.
	Düngungs-, Pflege- und Regenerationsarbeiten des Rasens des Sportplatzes Algund während des Jahres 2023.	Firma Ekla GmbH. mit Sitz in Salurn	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 9.977,00 + MwSt.
	Lieferung von 9 Tonnen graubrauner Porphy-Mauersteinen für das Projekt „WerkSTOTTschual“ Aschbach.	Firma Porfidi Alto Adige GmbH. mit Sitz in Branzoll	Gesamtvergütung von Euro 757,00 + MwSt.
	Lieferung von verschiedenem Baumaterial wie Sand und Schotter für das Projekt „WerkSTOTTschual“ Aschbach.	Firma Fischer & Fischer GmbH. mit Sitz in Partschins	Gesamtvergütung von Euro 1.932,81 + MwSt.
	Lieferung von 12 Holzpfählen samt 72 Winkelverbindern für das Projekt „WerkSTOTTschual“ Aschbach.	Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 394,68 + MwSt.
	Lieferung von verschiedenem Material (36 Pfähle aus Kiefer und 72 Platten) für das Projekt „WerkSTOTTschual“ Aschbach.	Firma Inderst GmbH. mit Sitz in Marling	Gesamtvergütung von Euro 795,96 + MwSt.
	Lieferung von speziellem Kinder-Bastelmaterial für die Kindergärten Algund und Forst während der Jahre 2023 und 2024. Die Firma Ferstl KG der Ferstl Susanne & Co. gewährt einen Preisabschlag von 10 % auf die Listenpreise.	Firma Ferstl KG der Ferstl Susanne & Co. mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 2.200,00 + MwSt. vorgesehen.
	Ausführung der Gartenpflegedienste an der Dachbegrünung des Kindergartens Algund während des Jahres 2023.	Firma Rasenfix GmbH. mit Sitz in Andrian	Gesamtvergütung von Euro 1.110,22 + MwSt.
	Lieferung von verschiedenem Schul- und Büromaterial für die Kindergärten Algund und Forst während des Jahres 2023. Die Firma Blaas des Blaas Walter gewährt einen Preisabschlag zwischen 20 % und 40 % auf die Listenpreise.	Einzelunternehmen Blaas des Blaas Walter mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 1.700,00 + MwSt. vorgesehen
	Lieferung von Büchern für die Kindergärten Algund und Forst während der Jahre 2023 und 2024. Die Firma Alte Mühle KG gewährt einen Preisabschlag von 10 % auf die Listenpreise.	Firma Buchhandlung Alte Mühle KG mit Sitz in Meran	Gesamtbetrag von Euro 1.000,00 + MwSt. vorgesehen
	Ausführung der Gartenpflegedienste an der Dachbegrünung der Turnhalle Algund sowie Rasensanierung und Düngung beim Schulareal während des Jahres 2023.	Firma Rasenfix GmbH. mit Sitz in Andrian	Gesamtvergütung von Euro 3.372,80 + MwSt.
	Durchführung der ordentlichen Instandhaltungsarbeiten und der Reparaturen an den sanitären und thermohydraulischen Anlagen in den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen der Gemeinde Algund während des Jahres 2023. Die Firma HA Energy GmbH. gewährt einen Preisabschlag von 2% auf alle vom Auftrag vorgesehenen Positionen.	Firma HA Energy GmbH. mit Sitz in Lana	Gesamtbetrag von Euro 15.000,00 + MwSt. vorgesehen
	Durchführung von Tischlerarbeiten in den verschiedenen gemeindeeigenen Gebäuden während des Jahres 2023.	Einzelunternehmen Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred mit Sitz in Algund	Gesamtbetrag von Euro 4.500,00 + MwSt. vorgesehen

Kandidaten für Seniorenbeirat gesucht

Es besteht die Möglichkeit der Einführung eines Seniorenbeirates in Algund. Der Beirat soll mit Vertretungen der unterschiedlichen Interessensorganisationen der Seniorinnen und Senioren besetzt werden.

Es geht auch darum, Seniorinnen und Senioren zu beraten, sie zu informieren und die Gesellschaft für Seniorenangelegenheiten zu sensibilisieren. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse die zuständige Referentin Elisabeth Wolf. E-Mail-Adresse: elisabeth.wolf@algund.eu

Befüllen der Schwimmbäder

Nachdem sich im vergangenen Jahr bei der Befüllung der privaten Schwimmbäder öfters Engpässe bei der Trinkwasserversorgung ergeben haben, teilt die Gemeindeverwaltung folgendes mit:

Das Befüllen der Schwimmbäder muss dem Wasserwart der Gemeinde, Herrn Alexander Schrott (Tel. 335 57 00 553 bzw. E-Mail: alexander.schrott@algund.eu), gemeldet werden, damit dieser einen Zeitplan für das Befüllen erstellen kann.

Die Entnahme von Trinkwasser aus den Feuerlöschhydranten ist nur in Ausnahmefällen zulässig und auf jeden Fall vorher von der

Gemeinde zu genehmigen. In diesen Ausnahmefällen ist die entnommene Menge mittels einer Wasseruhr zu erheben.

Gemäß Trinkwasserverordnung der Gemeinde Algund ist es auch verboten Wasser aus öffentlichen Brunnen mit Schläuchen abzuleiten.

Bei Entnahme von Trinkwasser aus öffentlichen Brunnen mit Schläuchen bzw. bei nicht genehmigter Benutzung von Feuerlöschhydranten ist zusätzlich zur entnommenen Wassermenge auch eine Verwaltungsstrafe in Höhe von Euro 516,00 zu bezahlen.

SEILBAHN ASCHBACH
522 - 1.349m

Die Seilbahn „Saring-Aschbach“ bleibt im Zeitraum vom 11.02.2023 bis zum 21.03.2023 (einschließlich) wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 10.1.2023

La Giunta comunale delibera di prorogare fino al 31.12.2023 il **progetto "Assistenza - Info - Mobil" (A-I-M)** che ha come fine la creazione di una situazione di assistenza individuale su misura per le persone non autosufficienti e le loro famiglie affidatarie e soddisfacenti per le singole famiglie. La collaborazione con lo studio associato Betreut SNC prevede che il Comune di Lagundo paga per ogni prima consulenza svolta un corrispettivo di Euro 80,00 + IVA. Lo studio associato Betreut SNC trasmette al Comune i risultati dalla sua attività consultiva a favore delle persone non autosufficienti rispettivamente le loro famiglie in forma anonima in osservanza delle disposizioni di privacy.

Seduta del 17.1.2023

La Giunta comunale delibera di incaricare le seguenti persone durante l'anno 2023 con **attività socialmente utili** (servizio di nonni vigili, vigilanza della raccolta differenziata dei rifiuti, servizio di sorveglianza e assistenza presso manifestazioni sportive, religiose e culturali, compiti di piccola manutenzione, pulizia nonché tenuta e cura degli immobili comunali): Bezverkhni Anatolii.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo di Euro 100,00 + IVA la fattura della Edyna S.r.l. con sede a Bolzano concernente l'elaborazione del **preventivo per la connessione dell'impianto fotovoltaico (18,24 kWp) sul tetto dell'edificio della piscina pubblica**. Inoltre vengono approvate le spese di connessione stimate in Euro 280,00 + IVA.

Seduta del 25.1.2023

La Giunta comunale delibera di acquistare dall'Istituto per l'Edilizia Sociale della Provin-

cia Autonoma di Bolzano-Alto Adige con sede a Bolzano le **pp.ed.397/1 e 397/2, C.C. Lagundo I**, al prezzo di Euro 135.000,00.

La Giunta comunale delibera di prolungare di un anno l'esistente rapporto di affitto con il sig. Götsch Erwin concernente la **gestione della piscina pubblica di Lagundo**. Il canone d'affitto annuale ammonta ad Euro 6.450,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera di stipulare con il Comune di Plaus una convenzione concernente la **regolazione dei servizi invernali nella borgata di Ried** nella frazione di Riologundo.

La Giunta comunale delibera di determinare per i fondi che si trovano nelle seguenti **aree di tutela dell'acqua potabile** i seguenti indennizzi annui riguardanti l'anno 2022:

- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/234 ("Sorgenti Goldbrünnl, Kaser, Siebenbrünnl"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/462 ("Sorgenti Birbamegger - Sticklwies"): Euro 1.872,77
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/514 ("Locherstollen"): Euro 533,98
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/247 ("Pozzo Ospedale di Merano"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/418 ("Sorgente Grabbach"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/605 ("Sorgenti Melstal"): Euro 838,76
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/230 ("Pozzo Lagundo"): Euro 177,48
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/335 ("Vallettina"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/579 ("Sulla Mutta"): Euro 62,28 (*)

(*) da conguagliare con l'area di tutela dell'acqua potabile WSGA/462 ("Sorgenti Birbamegger - Sticklwies").

La Giunta comunale delibera di approvare l'**adeguamento dell'onorario** del raggruppamento temporaneo Neulichedl Alois & Partner S.r.l. e Ing. Arno Gadner per l'esecuzione dei rilievi, la progettazione, la direzione dei lavori, la contabilità e del coordi-

namento della sicurezza dei lavori relativi ai **lavori per la demolizione e ricostruzione del ponte a Ried** nella misura di Euro 277,49 + contributi previdenziali ed IVA. Il nuovo onorario complessivo ammonta quindi ad Euro 25.880,28 + contributi previdenziali ed IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo dell'associazione di ingegneri Ing. Karbacher & Ing. Ablner concernente la **messa in sicurezza e la realizzazione delle infrastrutture primarie nella strada Vecchia tra via Josef Weingartner e Via Sant'Ippolito** in rispetto alla domanda di concessione di un contributo provinciale.

La somma complessiva del progetto ammonta ad Euro 2.587.555,12, di cui l'importo di Euro 1.996.105,40 + IVA riguarda i lavori da eseguire.

Seduta del 31.1.2023

La Giunta comunale delibera di introdurre un sistema di gestione del **parcheggio presso il sentiero della roggia (parcheggio Rio Tel) mediante zone blu**.

La Giunta comunale delibera di concedere all'impresa De.Co.Bau S.r.l. con sede a Bolzano una **proroga del termine** di 30 giorni solari consecutivi per i **lavori per il rinnovo delle condotte di smaltimento delle acque bianche presso la rotatoria all'incrocio tra via Josef Weingartner e la Strada Vecchia a Lagundo**.

Il nuovo termine per l'ultimazione dei lavori è quindi il 06.03.2023.

Seduta del 7.2.2023

La Giunta comunale delibera di costituire in favore della società Edyna S.r.l. con sede a Bolzano su parti della p.ed.1290 e della p.f.1965/2, ambedue nel C.C. Parcines, la **servitù relativa all'elettrodotta 20 kV (interramento linea aerea a media tensione per STA a Rablà)**.

Per la costituzione della servitù il Comune di Lagundo riceve un'indennità di Euro 2.836,67.

La Giunta comunale delibera di dare atto che il rendiconto 2022 delle **spese per la gestione della contabilità salariale e dell'amministrazione del personale** da parte della Comunità Comprensoriale Burgraviato ammonta ad Euro 45.954,85 nonché di rimborsare tale importo alla Comunità Comprensoriale.

La Giunta comunale delibera di conferire al dipendente Alessandro Lorenzon l'incarico di **coordinamento dei partecipanti al progetto "inserimento di anziani in attività socialmente utili"** per il periodo 01.02.2023 al 31.01.2025.

L'incarico di coordinamento comprende le seguenti mansioni:
coordinazione e direzione dei collaboratori assegnati;
collaborazione con l'amministrazione e con gli uffici comunali;
programmazione delle attività.
Per questo incarico gli viene concessa un'indennità di coordinamento nella misura del 15% dello stipendio base.

La Giunta comunale delibera di approvare la **convenzione per regolamentare gli interventi effettuati dalla società TIM SPA su beni di proprietà comunale stipulata tra il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano e la TIM SPA** e di aderire alla convenzione citata.

La Giunta comunale delibera di approvare i **seguenti ruoli per la riscossione coattiva:**

Smaltimento acque nere 2020: Euro 4.122,56
Acqua potabile 2019: Euro 4.097,29
Acqua potabile 2020: Euro 9.909,20

Seduta del 15.2.2023

La Giunta comunale approva il rinnovo del contratto di servizio, allegati A), B) e C) compresi, con il **Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa – elaborazione centralizzata stipendi** per il periodo 01.01.2023 – 31.12.2025. La spesa complessiva annuale ammonta ad Euro 7.000,00 ca.

La Giunta comunale delibera di modificare con decorrenza 01.01.2023, come segue, la

convenzione racc. n.851/2019 stipulata con l'Associazione Turistica di Lagundo e **concernente l'integrazione della funivia Saring-Riolagundo nella carta turistica locale nonché l'assunzione della spesa per la linea serale del Citybus di Lagundo:**

L'importo forfettario da pagare dall'Associazione Turistica di Lagundo al Comune di Lagundo viene aumentato ad Euro 0,15 + IVA per ogni pernottamento registrato dall'Associazione Turistica.

La Giunta comunale delibera di affidare al Consorzio stabile ANET con sede a Frangarto verso la somma di aggiudicazione di Euro 352.199,72 + IVA i **lavori per la realizzazione di un asilo nido al primo piano e la realizzazione di un ascensore per l'abbattimento delle barriere architettoniche nell'edificio sulla p.ed. 48 - C.C. Foresta (Progetto PNRR - M4C1-1.1.)**

La Giunta comunale delibera di **affidare il servizio di microstruttura di Lagundo nel periodo 01.05.2023 – 31.12.2025** mediante la procedura negoziata applicando il sistema dell'offerta economicamente più vantaggiosa (qualità/prezzo) mediante l'offerta a prezzi unitari.

La gara comprende l'opzione della proroga del contratto alle stesse condizioni per l'anno 2026.

L'importo a base d'asta comprensivo dell'opzione della proroga fino al 31.12.2026 ammonta ad Euro 728.000,00 + IVA.

Seduta del 28.2.2023

La Giunta comunale delibera di approvare con l'importo complessivo di Euro 1.044,50 a carico del Comune di Lagundo, il rendiconto della Comunità Comprensoriale Burgraviato concernente il **programma ComuneClima Light rispetto all'anno 2022.**

La Giunta comunale delibera di approvare il progetto esecutivo dei **lavori per la realizzazione di un parcheggio a Ried (frazione Riolagundo)** con una somma complessiva di Euro 219.815,12.

L'importo dei lavori da eseguire ammonta ad Euro 159.571,95 + IVA, di cui Euro 4.091,97 + IVA per i costi di sicurezza.

La Giunta comunale delibera di approvare con l'importo complessivo di Euro 790,27 a

carico del Comune di Lagundo, il rendiconto della Comunità Comprensoriale Burgraviato concernente il **progetto "Nightliner 2022"**.

La Giunta comunale delibera di contribuire alle spese di **manutenzione ordinaria della rete di piste ciclabili sovracomunali**, secondo la chiave di ripartizione approvata con la deliberazione n.7/2020 del Consiglio della Comunità Comprensoriale Burgraviato e di mettere a disposizione un importo di Euro 8.659,00 per l'anno 2023.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
10.1.2023	esecuzione dei lavori di giardiniera e cura di diverse aree di verde pubblico nonché fornitura e piantumazione di fiori e piante presso luoghi e strutture nel territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2022.	impresa individuale Hell David Gärtneri Unterweger	aumento di Euro 1.623,03 + IVA dell'impegno di spesa - nuovo importo complessivo di Euro 13.623,03 + IVA
	servizio di messa a disposizione di una persona come capo servizio di impianto di funivia presso la funivia Saring-Riolagundo durante l'anno 2023, in caso di necessità. Il corrispettivo ammonta ad Euro 40,00 + IVA per ogni ora.	ditta Mauroner SAS di Stefan Mauroner & Co. di Cornedo all'Isarco	spesa complessiva presunta di Euro 20.000,00 + IVA (= 500 ore).
	esecuzione dei lavori di riparazione all'illuminazione pubblica nel territorio comunale ed agli impianti di illuminazione dei parchi gioco pubblici durante l'anno 2023. Il rendiconto avviene in base ai prezzi unitari; la ditta Elektro Waibl S.r.l. concede un ribasso del 10% sul materiale.	ditta Elektro Waibl S.r.l. con sede a Lagundo	somma complessiva prevista di Euro 24.000,00 + IVA
	rimozione degli alberi di Natale collocati in Piazza della Chiesa al termine del periodo Natalizio.	ditta Gögele S.r.l. con sede a Parcines/Rablà	corrispettivo complessivo di Euro 819,67 + IVA
17.1.2023	pulizia ordinaria e straordinaria della canalizzazione (acque bianche e acque nere) e dei pozzetti delle acque piovane nonché lo svuoto pozzi neri su tutto il territorio comunale nell'anno 2023.	ditta Euro Alpe S.r.l. con sede a Bolzano	importo complessivo presunto di Euro 38.000,00 + IVA.
	riparazione e manutenzione dei veicoli del cantiere comunale durante gli anno 2023 e 2024.	ditta Komland S.r.l. con sede ad Avelengo	importo complessivo di Euro 20.000,00 + IVA
	fornitura di vario materiale per il cantiere comunale durante gli anno 2023 e 2024. Il Consorzio Agrario di Bolzano Società Cooperativa concede un ribasso pari al 3% sui prezzi di listino dell'assortimento al dettaglio.	Consorzio Agrario di Bolzano Società Cooperativa con sede a Bolzano	importo complessivo di Euro 7.000,00 + IVA.
	correnti riparazioni di piccoli apparecchi e fornitura di vario materiale di consumo per il cantiere comunale per gli anni 2023 e 2024. La ditta Karl Illmer S.r.l. concede un ribasso di 5-15% sui prezzi di listino non ridotti.	ditta Karl Illmer S.r.l. con sede a Lana	importo complessivo di Euro 10.000,00 + IVA.
	riparazione e manutenzione dei veicoli del cantiere comunale durante gli anno 2023 e 2024. La ditta Hell Profitechnik S.r.l. concede un ribasso del 5% sui tutti i pezzi di ricambio.	ditta Hell Profitechnik S.r.l. con sede ad Appiano	importo complessivo di Euro 11.000,00 + IVA.
	fornitura di vario materiale per il cantiere comunale durante gli anni 2023 e 2024. La ditta Waibl Anton SAS di Markus Waibl & C. concede un ribasso del 20% su tutti gli articoli rispettivamente del 30% su accessori per l'irrigazione.	ditta Waibl Anton SAS di Markus Waibl & C. con sede a Merano	importo complessivo di Euro 4.000,00 + IVA.
25.1.2023	interventi sull'impianto di riscaldamento della funivia Saring-Riolagundo per gli anni 2023 e 2024.	ditta Hafner Konrad S.r.l. con sede a Merano	importo complessivo di Euro 4.000,00 + IVA
	esecuzione dei lavori di scavo sul territorio comunale durante l'anno 2023.	ditta Erdbau S.r.l. con sede a Merano	importo complessivo di Euro 32.000,00 + IVA.
	revisioni, riparazioni e con i cambi delle pneumatici ai vari veicoli comunali durante l'anno 2023. La ditta Auto Assistance di Concin Roberto concede un ribasso di 2-20% sui pezzi di ricambio e sulle gomme nonché del 15% sui prezzi di listino dell'anno 2023.	ditta Auto Assistance di Concin Roberto con sede a Merano	importo complessivo di Euro 4.000,00 + IVA.
	fornitura di carne e salumi per le scuole dell'infanzia nell'anno 2023.	Macelleria Pföstl d. Pircher Florian con sede a Lagundo	importo complessivo di Euro 4.500,00 + IVA.

Data	oggetto	incaricato	somma
	esecuzione dei lavori di riparazione ordinaria degli impianti sanitari e delle tubazioni presso il centro scolastico, la palestra di Lagundo, oltre che nei locali in cui ha sede la stazione dei Carabinieri di Lagundo durante l'anno 2023. La ditta Schrott Dietmar Impianti Idraulici S.r.l. concede un ribasso del 10% sul materiale.	ditta Schrott Dietmar Impianti Idraulici S.r.l. con sede a Lagundo	importo complessivo di Euro 11.000,00 + IVA.
31.1.2023	fornitura di diverso materiale edile ed idraulico per l'esecuzione in amministrazione diretta di riparazioni e manutenzioni ordinarie alla rete idrica comunale durante l'anno 2023.	ditta Bautechnik S.r.l. con sede a Bolzano	importo complessivo di Euro 4.000,00 + IVA.
	fornitura di 440 riduttori e 440 guarnizioni per il montaggio di 500 contatori idrici ad ultrasuoni "Kamstrup" per la telelettura dell'acqua fredda in diversi edifici sul territorio comunale di Lagundo.	ditta Bautechnik S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 3.706,36 + IVA
	fornitura di vario materiale di consumo e di pezzi di ricambio per i veicoli comunali durante gli anni 2023 e 2024. La ditta Ama Store S.r.l. concede un ribasso fino al 30% sui prezzi di listino per pezzi di consumo nonché fino al 10% sui prezzi di listino per pezzi di ricambio originali.	ditta Ama Store S.r.l. con sede a Merano	importo complessivo di Euro 3.000,00 + IVA.
	svolgimento delle manutenzioni ordinarie da fabbro presso diversi edifici ed infrastrutture del territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2023. La ditta Bertagnoli Ernst concede un ribasso del 5% sul materiale.	impresa individuale Bertagnoli Ernst con sede a Lagundo	importo complessivo di Euro 29.000,00 + IVA.
	esecuzione di diversi lavori da falegname per il progetto "scuola officina" Riologundo.	ditta Tischlerei Weithaler Klaus & Co. SAS con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 2.060,00
7.2.2023	manutenzione annuale del sistema di registrazione del tempo unitamente alle carte SIM.	Società Cooperativa Giovacchini Soc.coop. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 992,00 + IVA
	fornitura di mazzi floreali, piante decorative in vaso e corone funebri come spese di rappresentanza nonché fornitura di decorazioni floreali per i matrimoni e la costituzione di unioni civili durante l'anno 2023.	impresa individuale Grünkultur Luther Gerda con sede a Merano	importo complessivo presunto di Euro 5.700,00 + IVA.
	fornitura di materiale vegetale per la piantumazione primaverile, estiva ed autunnale per le varie aiuole ed aree di verde pubblico comunali per l'anno 2023.	ditta Floricoltura Auer Hansjörg & Co. S.S con sede a Bressanone	corrispettivo complessivo di Euro 10.764,18 + IVA
	servizio sostitutivo della funivia "Saring-Riologundo" durante il periodo della revisione decennale. corrispettivo di Euro 72,00 + IVA per viaggio (andata e ritorno)	impresa di autonoleggio con conducente Pircher Helmuth - Shuttle Naturns con sede a Naturo	importo complessivo presunto di Euro 4.320,00 + IVA (60 viaggi)
	fornitura di dispositivi di protezione di sicurezza per i dipendenti della funivia Saring-Riologundo.	ditta Tecnoservice SAS di Wegleiter H. & Co. con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 1.202,90 + IVA
	fornitura di materiale di pulizia e di prodotti d'igiene per l'impianto della funivia Saring-Riologundo durante gli anni 2023 e 2024.	ditta Cartemani Hagleitner Group S.r.l. con sede ad Egna	importo complessivo presunto di Euro 5.600,00 + IVA.
	fornitura di 5 kit di pulizia e 30 rotoli di carta termico per la funivia Saring-Riologundo.	ditta Skidata S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 628,20 + IVA
	fornitura di quattro cartucce (black, cyan, yellow e magenta) per la stampante „Xerox C315V“ nell'ufficio della stazione a valle della funivia Saring-Riologundo.	ditta Copy Dry di Stefano Zeggio con sede a Lana	corrispettivo complessivo di Euro 691,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	esecuzione delle analisi di routine sull'acqua potabile nel territorio comunale durante l'anno 2023. Inoltre viene messo a disposizione un ulteriore importo di Euro 600,00 per eventuali analisi aggiuntive.	Società Eco Center SPA con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 3.096,00 + IVA
	fornitura di materiale di pulizia e di consumo per diverse strutture comunali durante l'anno 2023. La ditta Hygan S.r.l. concede un ribasso del 5% sui prezzi di listino.	ditta Hygan S.r.l. con sede a Laives	importo complessivo presunto di Euro 5.000,00 + IVA.
15.2.2023	svolgimento dei servizi di giardinaggio e cura di diverse aree di verde pubblico nel territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2023.	impresa individuale Ebenkofler Stefan di Lagundo	somma complessiva di Euro 24.500,00 + IVA.
	prove non distruttive delle funi della funivia "Saring-Riologundo".	Ufficio Geologia e Prove materiali della Provincia Autonoma di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 1.743,00 + IVA
	ritiro e smaltimento di lubrificanti esausti dall'impianto della funivia "Saring-Riologundo" per gli anni 2023 e 2024.	ditta F.Ili Santini Srl di Merano	corrispettivo complessivo previsto di Euro 1.200,00 + IVA
	manutenzione del sipario principale del palcoscenico della Casa della Cultura „Peter Thalgueter“.	ditta Larcher Maschinenbau Srl di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 156,00 + IVA
	esecuzione dei lavori di bitumatura nel territorio del Comune di Lagundo durante l'anno 2023.	ditta Mair Josef & Co. Sas di Mair Klaus di Prato allo Stelvio	somma complessiva di Euro 15.000,00 + IVA.
	taglio erba lungo le strade e scarpate comunali, presso i parchi gioco comunali e presso l'areale scolastico per l'anno 2023.	imprese individuali Wellenzohn Karl e Gufler Andreas di Marleno	importo stimato di Euro 7.000,00 euro ciascuno (quindi un totale di Euro 14.000,00).
	lavori di taglio erba presso l'area ove è situato il serbatoio dell'acqua potabile nonché lungo via Leiten, entrambi nella frazione Paese, e lungo le strade e scarpate presso le frazioni di Plars di Sopra e Velloi per l'anno 2023.	impresa individuale Schmider Martin di Lagundo	somma complessiva di Euro 6.400,00
	esecuzione dei lavori di ordinaria manutenzione agli impianti elettrici delle infrastrutture e negli edifici pubblici del Comune di Lagundo durante l'anno 2023.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Lagundo	somma complessiva di Euro 25.000,00 + IVA.
	rimozione dei nidi di processionaria dagli alberi situati dietro il Municipio e nell'area della Scuola dell'infanzia di Lagundo.	impresa individuale Grosgrorian di Zanluchi Lukas di Lana	corrispettivo complessivo di Euro 1.040,00
	fornitura di vario materiale edile per il progetto "scuola officina" Riologundo.	ditta Bauexpert SpA di Brunico	corrispettivo complessivo di Euro 1.197,28 + IVA
28.2.2023	incarico di rilevatrice dell'indagine statistica multiscopo sulle famiglie (aspetti della vita quotidiana).	sig.ra Evelyn Aiello	La rilevatrice riceve per la sua attività il compenso previsto dall'ISTAT.
	svolgimento del progetto "sportello mobile del consumatore a Lagundo 2023".	Centro Tutela Consumatori Utenti Alto Adige con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 320,00 (2 interventi)
	riparazione di 17 tavoli e 30 sedie della Casa della Cultura Peter Thalgueter.	ditta Wiesler Interior S.r.l. con sede a Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 5.092,00 + IVA
	svolgimento dei corsi di guida sicura in mountainbike e di educazione stradale nell'ambito del progetto "incentivazione della mobilità ciclistica e della sicurezza stradale nella scuola elementare e media di Lagundo". Il progetto comprende 10 lezioni di educazione stradale ed 8 allenamenti di guida sicura in mountainbike per bambini.	ditta Ötzi Bike S.r.l. con sede a Naturns	corrispettivo complessivo di Euro 3.600,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	lavori di concimazione, cura e rigenerazione del manto erboso del campo sportivo di Lagundo durante l'anno 2023.	ditta Ekla S.r.l. con sede a Salorno	corrispettivo complessivo presunto di Euro 9.977,00 + IVA
	fornitura di 9 tonnellate di sassi da muro in porfido grigio-marroni per il progetto "scuola officina" Riologundo.	ditta Porfidi Alto Adige S.r.l. con sede a Bronzolo	corrispettivo complessivo di Euro 757,00 + IVA
	fornitura di diversi materiali da costruzione come sabbia e ghiaia per il progetto "scuola officina" Riologundo.	ditta Fischer & Fischer S.r.l. con sede a Parcines	corrispettivo complessivo di Euro 1.932,81 + IVA
	fornitura di 12 pali in legno unitamente a 72 connettori da angolo per il progetto "scuola officina" Riologundo.	Consorzio Agrario di Bolzano Società Cooperativa con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 394,68 + IVA
	fornitura di vario materiale (36 pali di pino e 72 lastre) per il progetto "scuola officina" Riologundo.	ditta Inderst S.r.l. con sede a Marlengo	corrispettivo complessivo di Euro 795,96 + IVA
	fornitura di materiale speciale per le attività creative dei bambini per le scuole dell'infanzia di Lagundo e Foresta durante gli anni 2023 e 2024. La ditta Ferstl SAS di Ferstl Susanne & Co. concede un ribasso del 10% sui prezzi di listino.	ditta Ferstl SAS di Ferstl Susanne & Co. con sede a Merano	importo complessivo previsto di Euro 2.200,00 + IVA
	svolgimento dei servizi di cura del tetto verde della scuola dell'infanzia di Lagundo durante l'anno 2023.	ditta Rasenfix S.r.l. con sede ad Andriano	corrispettivo complessivo di Euro 1.110,22 + IVA
	fornitura di diverso materiale scolastico e di cancelleria per le scuole dell'infanzia di Lagundo e Foresta durante l'anno 2023. La ditta Blaas di Blaas Walter concede un ribasso tra il 20 % ed il 40 % sui prezzi di listino.	impresa individuale Blaas di Blaas Walter con sede a Merano	importo complessivo previsto di Euro 1.700,00 + IVA
	fornitura di libri per le scuole dell'infanzia di Lagundo e Foresta durante gli anni 2023 e 2024. La ditta Alte Mühle SAS concede un ribasso del 10% sui prezzi di listino.	ditta Libreria Alte Mühle SAS con sede a Merano	importo complessivo previsto di Euro 1.000,00 + IVA
	svolgimento dei servizi di cura del tetto verde presso la palestra di Lagundo, oltre che dei servizi di rigenerazione e concimazione del manto erboso presso l'areale scolastico durante l'anno 2023.	ditta Rasenfix S.r.l. con sede ad Andriano	corrispettivo complessivo di Euro 3.372,80 + IVA
	esecuzione dei lavori di ordinaria manutenzione e delle riparazioni degli impianti sanitari e termoidraulici negli edifici pubblici e nelle strutture del Comune di Lagundo durante l'anno 2023. La ditta HA Energy S.r.l. concede un ribasso del 2% su tutte le posizioni previste dall'incarico.	ditta HA Energy S.r.l. con sede a Lana	importo complessivo previsto di Euro 15.000,00 + IVA
	esecuzione di lavori di falegnameria nei diversi edifici comunali durante l'anno 2023.	impresa individuale falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred con sede a Lagundo	importo complessivo previsto di Euro 4.500,00 + IVA

Cercasi candidati per un futuro consiglio consultivo degli anziani

Si ventila la possibilità di introdurre un consiglio consultivo per gli anziani a Lagundo. Il comitato consultivo si compone di rappresentanti dei vari gruppi di interesse degli anziani. Tra le altre funzioni si tratta anche di consigliare i cittadini anziani, di informarli e di sensibilizzare la società alle loro richieste. Se siete interessati, contattate la responsabile assessore comunale Elisabeth Wolf. Indirizzo e-mail: elisabeth.wolf@algund.eu

Riempimento delle piscine

Dopo che lo scorso anno si sono verificate frequenti carenze nella fornitura di acqua potabile durante il riempimento delle piscine private, l'amministrazione comunale informa quanto segue:

Il riempimento delle piscine deve essere segnalato al custode delle acque del Comune, il signor Alexander Schrott (tel. 335 57 00 553 o e-mail: alexander.schrott@lagundo.eu), in modo che possa preparare un calendario per il riempimento. L'eventuale prelievo di acqua potabile dagli idranti è consentito solamente in casi eccezionali e deve in ogni caso essere preventiva-

mente autorizzato dal Comune. In questi casi eccezionali la quantità prelevata viene accertata tramite un contatore dell'acqua.

Secondo il regolamento sul servizio idropotabile pubblico del Comune di Lagundo, è vietato il prelievo dell'acqua da fontane pubbliche con tubi flessibili.

In caso di prelievo di acqua potabile da pozzi pubblici con tubi flessibili o in caso di utilizzo non autorizzato di idranti, è previsto il pagamento di una sanzione amministrativa di 516,00 euro oltre alla quantità di acqua prelevata.



FUNIVIA ASCHBACH
522 ↗ 1.349m

La funivia comunale Saring-Riologundo nel periodo dal 11.02.2023 al 21.03.2023 (incluso) resterà chiusa a causa di lavori di manutenzione.



Unser Service-Team

Ab 1. April starten wir mit unserem „Kunden Service Center“, eine sogenannte „Filiale am Telefon“. Alle Anrufe werden in Zukunft von unseren 5 kompetenten Mitarbeiter*innen entgegengenommen. Unser Service Team steht für langjährige Erfahrung.

Das Leistungsangebot am Telefon beinhaltet unter anderem allgemeine Informationen, den Konto- und Kartenservice, die Direkthilfe beim Online Banking und bei der Raiffeisen App, die Durchführung von Zahlungsanweisungen sowie alle Terminvereinbarungen.



Alexander Nischler: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung mit einem kompetenten und motivierten Team, bei dem die Wünsche unserer Kunden und Mitglieder stets im Mittelpunkt stehen.“



Heidi Götsch: „Viele Jahre habe ich mit Freude am Schalter gearbeitet. Meine vielfältigen Erfahrungen kann ich künftig im Service Team zum Nutzen unserer Kunden und Mitglieder einsetzen.“



Alex Claudini: „Auch ein digitaler Service kann menschennah sein, deshalb bin ich Teil des Service Teams.“

Um dieses gesamte Angebot zu nutzen, ist es wichtig die entsprechende Zusatzvereinbarung abzuschließen. Die Zusatzvereinbarung kann direkt am Schalter oder bei Ihrem Berater abgeschlossen werden.

Unser Service Team ist durchgehend erreichbar von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr.



Elisabeth Mair: „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, da es mir wichtig ist, dass der Kunde schnell und unkompliziert seine Bankgeschäfte erledigen kann, aber auch flexibel und unabhängig bleibt.“



Karin Kollmann: „Ich freue mich auf diese neue berufliche Herausforderung, bei der ich auf moderne und innovative Art und Weise den Kunden weiterhin einen guten Service bieten kann.“



Interview mit Obmann Dr. Florian Kiem und Direktor Artur Lechner

Die Raiffeisenkasse Algund macht mit der Einführung des Kunden Service Centers einen weiteren zukunftsweisenden Schritt im Sinne der Erreichbarkeit und der Betreuung der Kunden. Wir haben mit dem Obmann und dem Direktor der Raiffeisenkasse ein Gespräch dazu geführt.

Alm: Welche Ziele verfolgen Sie mit der Einführung?

Obmann: Oberstes Ziel ist die höhere Erreichbarkeit der Raiffeisenkasse und die damit zusammenhängende Stärkung und Verbesserung der Kundenzufriedenheit. Mit der Einführung des Kunden Service Centers, welches auch über die Mittagspause erreichbar sein wird, bieten wir einen zusätzlichen Kontaktkanal für unsere Kunden, mit welchem Serviceanfragen direkt, schnell und unkompliziert bearbeitet werden. Somit bleibt in den Filialen mehr Zeit, um bei den persönlichen Beratungsterminen individuell und diskret auf die Kundenerwartungen in Bezug auf Anlage-, Finanzierungs- und Versicherungsthemen einzugehen.

Alm: Was war der Auslöser für die Entscheidung, ein Kunden Service Center einzuführen?

Direktor: Die Kundenerwartungen an eine moderne Bank haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Einerseits erwarten die Kunden für einfache Anfragen und die Durchführung alltäglicher Bankgeschäfte eine hohe Erreichbarkeit sowie schnelle und flexible Wege und andererseits besteht besonders für wichtige finanzielle Entscheidungen der Wunsch nach professioneller und persönlicher Beratung.

Alm: Mit welchen Schwierigkeiten haben Sie gerechnet, wenn Sie sich für das Projekt entschieden haben?

Direktor: Eines der Bedenken war, wie die Mitarbeiter*innen mit diesem Vorhaben umgehen. Hier hat sich gezeigt, dass dieses unbegründet war. Die Mitarbeiter*innen haben positiv reagiert, haben aktiv beim Projekt mitgearbeitet und auch für die Besetzung der neu ausgeschriebenen Stellen im Kunden Service Center haben sowohl junge, als auch erfahrene Mitarbeiter*innen ihr Interesse angemeldet.

Alm: Wie schätzen Sie die Reaktionen der Kunden ein?

Obmann: Wir sind zuversichtlich, dass die Kunden diese zusätzliche Möglichkeit positiv aufnehmen, da durch die Einführung des Kunden Service Centers ein weiterer, auch über die Mittagszeit erreichbarer Kontaktkanal für Anfragen, Informationen, Terminvereinbarungen und Erteilung von Aufträgen zur Auswahl steht und somit an den ausschließlich für die Beratung reservierten Nachmittagen mehr Zeit, Diskretion und ungestörte Atmosphäre für die Gespräche mit den Kunden zu wichtigen Finanzthemen gegeben ist.



Obmann Dr. Florian Kiem



Direktor Artur Lechner

Kindergartenkinder freuen sich auf die Schule

Kinder wollen lernen, sind wissensdurstig und ihre Lernbereitschaft ist groß. Im Kindergartenalltag werden die Kompetenzen der einzelnen Kinder stets durch das Ermöglichen und Begleiten von entwicklungsangemessenen Lernprozessen gestärkt. Die Kinder werden motiviert, neugierig zu sein und die Welt mit ihren Sinnen zu entdecken und zu erforschen.

In den nächsten Wochen und Monaten planen die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens Algund zusätzlich zum vielfältigen Bildungsangebot gezielte Maßnahmen und Projekte für die Kinder, welche ab September die 1. Klasse der Grundschule besuchen.

Bei diesen gezielten Aktivitäten werden die einzuschulenden Kinder aller Gruppen – auch jene der italienischen Sektion – bunt gemischt und in drei Gruppen aufgeteilt. Drei pädagogische Fachkräfte begleiten dabei jeweils eine Gruppe. Einmal im Monat versammeln

sich alle einzuschulenden Kinder gemeinsam. Das vorrangige Ziel des Kindergartens dabei ist es, das Interesse und die Freude der Kinder für die Schule zu wecken.

Die Mädchen und Buben können bei diesen Treffen zusätzliche Kompetenzen im emotionalen, sozialen, kognitiven und motorischen Bereich erlangen. So wird beispielsweise auf die Erweiterung des aktiven Wortschatzes, auf ein erhöhtes Konzentrationsvermögen, auf das abwarten und zuhören Können, auf die Stärkung der grapho-motorischen Kompetenzen (Malen, Schneiden,...) u.v.m. geachtet.

Vor allem aber sollen sich die Kinder in diesen Einheiten als eine Gemeinschaft erleben, um so gestärkt und gemeinsam diesen neuen Lebensabschnitt zu beginnen.



Unsere „Schulkinder“ (von links nach rechts, hinten beginnend): Sara, Veronika, Diego, Emanuel, Linda; Matthias, Dominik, Bianca, Maya; Mohamad, David, Jonas; Leni, Flora, Marie, Lotte, Pietro, Sophia, Rosa Lia, Liah; Julia, Max, Aarib, Amy, Anna Maria, Julius, Simon; Emma, Rebecca.
Auf dem Bild fehlen: Alessia, Lea Marie, Johann, Moritz, Linda, Davyd, Mark, Julius.

Grundschüler erleben mit den Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel

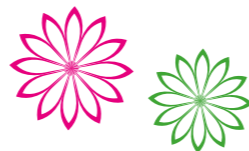
Im Februar gingen die Klassen 3A, 3B und 3C der Grundschule Algund an drei Vormittagen zum Kochen ins Vereinshaus.

Herzlich empfing uns dort die Bäuerin Sabina von Pfösti. Sie erklärte uns die Getreidesorten und zeigte uns, wie man Brot backt. Anschließend durften wir es in der großen Vereinshausküche selbst ausprobieren. Später machten wir aus dem Teig noch leckere Pizza und belegten sie mit Mais, Tomaten, Zucchini, Mozzarella und Origano. Wir fühlten uns wie richtige Köche. Gemeinsam deckten wir eine lange Tafel und genossen die leckeren Speisen.

Beim zweiten Treffen drehte sich alles um das Thema Kräuter. Wir bereiteten Tomaten-Rosmarin-Butter zu, backten Kräuter-Knäckebrot und grüne Muffins. Natürlich waren auch das Aufräumen und Säubern wichtig. Viel Spaß hatten wir beim Abspülen mit der großen Spülmaschine.

Auch beim vorletzten Treffen rund um das Thema Gemüse hatten wir alle Hände voll zu tun: Aufstriche anrichten, Karotten-Getreide-Laibchen braten, Muffins backen und vieles mehr.

Wir freuen uns schon, unsere Familien beim Abschlussfest nach den Faschingsferien zu bekochen.



Villa Kunterbunt

Projekt Hund in der Villa Kunterbunt

Schon seit einiger Zeit zeigten einige unserer Kinder großes Interesse für das Thema Hund. So wurde vom eigenen Hund erzählt, es wurden jede Menge Fragen gestellt wie z.B. „Von wem stammt der Hund eigentlich ab? Welche Rassen gibt es denn überhaupt und können Hunde auch in eine Schule gehen?“.

Das große Interesse entwickelte sich zu einem Projekt. Ziel war es, theoretisch und spielerisch mehr über das Lebewesen Hund, seine Herkunft, seine Sinne, seine Bedürfnisse und seine Sprache zu erfahren.

Am Dienstag, den 14. Februar kam uns deshalb Elisabeth aus Dorf Tirol mit ihren drei Therapiehunden, Sky, Tipi und Ponti, in der Villa Kunterbunt besuchen. Therapiehunde sind speziell ausgebildete und geprüfte Hunde, die bei Projekten sowie in der tiergestützten Therapie gezielt eingesetzt werden.

Die Kinder haben erfahren, wie man sich im Alltag gegenüber fremden sowie bekannten Hunden richtig verhält. Das ist ein sehr

wichtiger Schritt in Bezug auf ein positives Miteinander zwischen Mensch und Tier. Wir haben gemerkt, dass sich die Beschäftigung mit dem Thema Hund auf die gesamte soziale Entwicklung positiv auswirkt. Es geht auch hier um Respekt, Verantwortung und Rücksicht.

Wir haben erfahren, dass Kinder und Tiere (besonders Hunde) sehr gut für die Arbeit mit Kindern geeignet sind. Eine Gemeinsamkeit ist sicherlich die Spielfreude. Spiel ist Ausdruck von Lebensfreude, ist soziales Geschehen und Anregung zu Aktivität. Die Kinder durften sehr viel neues Wissen mitnehmen, es wurden Ihnen viele Fragen beantwortet und sie hatten jede Menge Spaß und Freude dabei.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Elisabeth und ihren drei wundervollen Hunden. An diesen Tag werden sich die Kinder sicherlich ihr Leben lang erinnern.



HERZLICHEN DANK



WM-Bronze für Omar Visintin

Der Algunder Snowboarder Omar Visintin konnte bei den kürzlich in Georgien ausgetragenen 20. Freestyle-Skiing-Weltmeisterschaften wieder einen Erfolg verbuchen. Am 1. März gingen die Männer im Snowboard Cross im winterlich verschneiten Bakuriani an den Start und nach einem spannenden Finale gelang es Omar Visintin mit viel Geschick und Einsatz, die Saison mit Rang 3 im Boardercross zu krönen.

Damit erreichte er nicht nur sein selbst gestecktes Saisonsziel sondern meinte im anschließenden Dolomiten-Interview auch: „Ich bin dieser Einzel-WM-Medaille 12 Jahre lang nachgefahren.“ Omar Visintin ist angekommen! Wir gratulieren!



Foto: Martin Geier

Hallo Freunde,

auch der Frühling ist wieder vollgepackt mit interessanten Gesprächen und Ereignissen, wie zum Beispiel der Klimavortrag von Daniel Schrott. Das nächste Event steht bereits vor der Tür: Am 08. April könnt ihr am JUGA-Wattturnier teilnehmen. Notiert Euch am besten auch schon unsere Sommertermine: Am 29. Juli findet das 10-jährige Jubiläum des Seifenfußballturniers statt und am 9. September gibt es wieder ein spannendes Beachvolleyturnier. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe, wir laden Euch ein an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und würden uns freuen, wenn ihr wieder dabei seid!

Wer hinter diesen Events steht und kräftig an der Organisation mitrührt, könnt Ihr nun in den Vorstellungsrunden unserer neuen Juga-Mitglieder nachlesen. Danke für Ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Eure JUGA

Ciao amici,

Anche la primavera porta con sé diversi appuntamenti interessanti, come la conferenza sul clima di Daniel Schrott. Il primo evento della stagione è già dietro l'angolo: l'8 aprile si terrà il torneo di carte Watten! Inoltre, molte altre sono le date da annotarvi in vista dell'estate: il 29 luglio si gioca la 10^a edizione del calcetto saponato, mentre il 9 settembre è la volta del torneo di beach volley. Nel prossimo numero troverete maggiori dettagli. Nel frattempo, vi invitiamo a prendere parte a queste manifestazioni: siate dei nostri!

A proposito: per sapere chi c'è dietro a questi begli eventi, aiutando con entusiasmo nell'organizzazione, potete leggere le pagine di presentazione dei nuovi membri della Juga – grazie di cuore per il vostro prezioso impegno nel volontariato!

Vostra JUGA



Zur Volljährigkeit wird gefeiert!

Letztes Jahr im Dezember war es wieder so weit: Die JUGA organisierte erneut zusammen mit dem Jugendtreff Iduna und der Gemeinde Algund die Volljährigkeitsfeier des Jahrgangs 2004. Die Feier war ein voller Erfolg und bot den jungen Erwachsenen eine schöne Möglichkeit, Ihren Eintritt ins Erwachsenenleben gebührend zu feiern.

Die Feier begann mit einem kleinen Umtrunk im Innenhof der Gemeinde. Hier hatten alle Versammelten die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre kennenzulernen und sich auf den Abend einzustimmen. Anschließend gab es eine kurze Besichtigung des Gemeindehauses, bevor es dann in den Sitzungssaal ging.

Dort informierte eine Mitarbeiterin des Jugenddienstes Meran die jungen Erwachsenen über ihre Rechte und Pflichten als Volljährige. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über Themen wie Vertragsabschlüsse, Strafrecht und Wohnungskauf sowie das Wahlrecht zu informieren. Zum Abschluss der Feier begaben sich alle Teilnehmer in den Jugendtreff Iduna, wo sie bei einer leckeren Pizza und einem erfrischenden Getränk den Abend ausklingen lassen konnten. Hier bot sich noch einmal die Möglichkeit, sich auszutauschen und den Eintritt ins Erwachsenenleben gebührend zu feiern.

Insgesamt war die Volljährigkeitsfeier des Jahrgangs 2004 ein großer Erfolg. Wir wünschen allen jungen Erwachsenen viel Erfolg und Glück für Ihren weiteren Lebensweg!





Die Neuen

Juri Wegleiter

- Was ich zurzeit so mache: Ich habe gerade meinen Abschluss zum Goldschmied-Gesellen gemacht
- Das wollte ich als Kind einmal werden: Polizist
- Was ich in 10 Jahren gerne machen würde: Eine Wohnung oder ein Haus bauen
- Meine Lieblings-APP: Spotify
- Meine Lieblingsreiseziele: Philippinen und Australien
- Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen: Eine gute Ausrüstung
- Das würde ich lieber zuhause lassen: Mein Handy
- Das würde ich mit einer Million anstellen: Investieren

Nun ist der neue Jugendbeirat seit Juni im Amt. Die Grundidee des Jugendbeirates liegt in der Aussage: „Junge Algunder setzen sich für junge Algunder ein!“
Wer nun alles neu dazugekommen ist, erfahrt ihr aus den folgenden Vorstellungsgesprächen.

Spezifisch JUGA/ALGUND:

- Seit wann bin ich bei der JUGA: Seit Juni 2022
- An der JUGA gefällt mir: Dass wir eine starke Gemeinschaft sind und zusammen verschiedene Veranstaltungen organisieren
- In der JUGA setze ich mich ein für: Veranstaltungen und Projekte in unserem Dorf
- Was mir an Algund gefällt: Der Minigolf Treff
- Was mir an Algund nicht gefällt: Das ALGO
- Das fehlt in Algund: Bars für Jugendliche

Verena Spiess

- Was ich zurzeit so mache: Zurzeit studiere ich Architektur in Innsbruck
- Das wollte ich als Kind einmal werden: Als Kind hat mich vieles interessiert, z.B. Friseurin, Tierärztin oder Lehrerin.
- Was ich in 10 Jahren gerne machen würde: So weit in die Zukunft habe ich noch nicht geplant, aber auf jeden Fall möchte ich das Studium beenden und einen Job haben, der mir Freude bereitet.
- Meine Lieblings-APP: Spotify

- Meine Lieblingsreiseziele: überall dort, wo es warm ist
- Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen: eine gute Freundin und ein Boot, um auch wieder an Land zu kommen
- Das würde ich lieber zuhause lassen: meinen Laptop
- Das würde ich mit einer Million anstellen: einen Teil investieren und mit dem Rest die Welt bereisen

Spezifisch JUGA/ALGUND:

- Seit wann bin ich bei der JUGA: Ich bin seit Juni 2022 neu dabei.
- An der JUGA gefällt mir: die Gemeinschaft und der Wille, sich für die Jugend einzusetzen
- In der JUGA setze ich mich ein für: den Zusammenhalt und für neue Ideen
- Was mir an Algund gefällt: die Veranstaltungen, die Sportzone und die gute Lage
- Was mir an Algund nicht gefällt: das Algo
- Das fehlt in Algund: Da fällt mir nichts ein. Ich finde, das Dorf hat für alle etwas zu bieten.



Simon Prantl

- Was ich zurzeit so mache: Ich arbeite in der Brauerei Forst
- Das wollte ich als Kind einmal werden: Förster
- Was ich in 10 Jahren gerne machen würde: Das Leben immer noch so genießen wie heute
- Meine Lieblings-APP: YouTube
- Meine Lieblingsreiseziele: Neuseeland
- Das würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen: Spannende Menschen
- Das würde ich lieber zuhause lassen: Nervige Menschen
- Das würde ich mit einer Million anstellen: Gut investieren

Spezifisch JUGA/ALGUND:

- Seit wann bin ich bei der JUGA: Seit Juni 2022
- An der JUGA gefällt mir: Die Gemeinschaft
- In der JUGA setze ich mich ein für: Coole Projekte
- Was mir an Algund gefällt: Minigolftreff mit Sportzone
- Was mir an Algund nicht gefällt: Das ALGO
- Das fehlt in Algund: Im Winter die Sonne



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENBEIRAT ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Rückblick auf sehr aktives Vereinsjahr

Erstmals seit drei Jahren hielt die Algunder Musikkapelle ihre jährliche Vollversammlung wieder am Sebastiani-Sonntag im Vereinshaus „Peter Thalguter“ ab. Obmann Bernhard Christianell begrüßte knapp 40 Mitglieder im Probelokal des Orchesters der Musikfreunde, wo die Versammlung aus technischen Gründen stattfand – im eigenen Probelokal war nämlich noch kein Internet verfügbar und einige Mitglieder waren online zugeschaltet.



Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen ehemaligen Mitglieder Sepp Mair und Ernst Wiesler trug Schriftführer Gregor Moser seinen Tätigkeitsbericht vor. Nach zwei schwierigen Jahren für den Verein war die Tätigkeit im Jahr 2022 wieder sehr umfangreich: 29 Mal rückte die gesamte Kapelle aus, dazu zählten elf Konzerte. Dazu kamen 71 Proben, was eine Gesamtzahl von 100 Einsätzen für die Musikantinnen und Musikanten im Jahr 2022 bedeutete.

Überaus erfreulich fiel auch der Bericht von Jugendbetreuer Hannes Schrötter aus. Das wichtigste Projekt der Jugendarbeit war und ist die Bläserklasse, die die Algunder Musikkapelle seit dem vergangenen Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen organisiert. Dabei lernen die Kinder über mehrere Monate jeweils eines der Instrumente kennen, die in der Musikkapelle zum Einsatz kommen. Die Schülerinstrumente stellt die Musikkapelle zur Verfügung, die Lehrpersonen kommen zum Teil aus der Musikkapelle, zum Teil von auswärts. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Raiffeisenkasse Algund und vom Bildungsausschuss Algund.

Zurzeit läuft das diesjährige Projekt noch, Ende März findet das Abschlusskonzert statt. Ob und in welcher Form es die Bläserklasse im kommenden Schuljahr wieder geben wird, hängt vor allem von der Finanzierung ab, wie Obmann Christianell betonte: „Die Zahl der Schüler steigt von Jahr zu Jahr. Zudem entschließt sich zu unserer Freude eine beträchtliche Zahl von Kindern, nach der Bläserklasse ein Instrument zu erlernen. Das heißt, dass wir Jahr für Jahr eine große Zahl an neuen Schülerinstrumenten kaufen oder zumindest anmieten müssen. Ohne finanzielle Unterstützung der Gemeindeverwaltung – wie das im abgelaufenen Jahr der Fall war – sind diese Ausgaben nicht zu stemmen und wir müssen dieses wertvolle Projekt wieder fallen lassen.“ Jugendbetreuer Hannes Schrötter

berichtete zudem von mehreren erfolgreichen Teilnahmen junger Mitglieder bei verschiedenen internationalen Wettbewerben.

Die Tatsache, dass die Musikkapelle im Jahr 2022 völlig auf einen ordentlichen Beitrag der Gemeinde verzichten musste, machte sich auch im Kassabericht von Kassier Simon Brunner bemerkbar. Ein sattes Minus ist dort zu verzeichnen, was nicht nur beim Vorstand, sondern bei allen Mitgliedern für große Sorgenfalten sorgte. Es sei

zu hoffen – so die einhellige Meinung – dass die öffentliche Hand zu ihrer häufig zitierten und auch am Ortsausgang in Form eines großen Schildes geäußerten Wertschätzung für das Ehrenamt stehe und den Wert eines Traditionsvereins wie der Musikkapelle auch weiterhin erkenne.

Mit einem umfangreichen Rückblick in Bildern und einem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr schloss Obmann Christianell die Versammlung ab. Im Jahr 2023 plant die Musikkapelle wieder eine Reihe von Konzerten im Thalguteraus, dazu kommen die üblichen Einsätze bei kirchlichen und weltlichen Feiern im Dorf. Musikalische Höhepunkte werden das Osterkonzert am 9. April und das Kirchenkonzert am 27. Oktober sein. Einen aktuellen Überblick über die Termine der Musikkapelle kann man sich laufend auf der Internetseite www.diealgunder.com verschaffen.

Südtirols Blasmusikjugend trifft sich in Algund

Nach vier Jahren organisiert der Verband Südtiroler Musikkapellen wieder ein Jugendkapellentreffen. So wie das allererste Landes-Jugendkapellentreffen im Jahr 2004 findet dieses wieder in Algund statt. Am Samstag, dem 22. April, werden Jungmusikantinnen und Jungmusikanten aus dem ganzen Land das Algunder Ortszentrum bevölkern und für gute Stimmung sorgen. Auch wenn der genaue Programmablauf beim Redaktionsschluss noch nicht feststand, steht eines jetzt schon fest: Alle Algunderinnen und Algunder sind eingeladen, sich von der Musikbegeisterung der Kinder und Jugendlichen anstecken zu lassen und gemeinsam mit ihnen einen schönen Blasmusiktag in Algund zu feiern. Über das genaue Programm wird die Algunder Musikkapelle auf ihrer Internetseite www.diealgunder.com informieren.

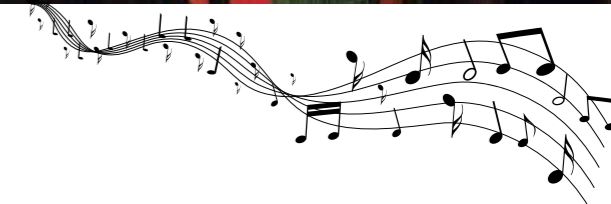
Nachruf auf Ehrenkapellmeister Walter Schrötter

Eine große Persönlichkeit in der Geschichte der Algunder Musikkapelle ist Anfang Februar verstorben: Walter Schrötter vom Hotel Wiesenhof war vom September 1968 bis zum Dreikönigskonzert 1993 Kapellmeister der Algunder Musikkapelle und hat in all diesen Jahren zahlreiche musikalische Akzente gesetzt.

Mit großem musikalischem Wissen und Einfühlungsvermögen führte er die lange Tradition der Algunder Musikkapelle auf höchstem Niveau fort. Vor allem mehrere Auslandsfahrten und TV-Aufnahmen sorgten in diesen Jahren dafür, dass der Name Algund dank seiner Musikkapelle weit über die Grenzen hinausgetragen wurde. Neben der Aufführung klassischer Transkriptionen sowie der bewährten Märsche und Polkas wagte sich Kapellmeister Walter Schrötter in den Jahren seines Wirkens in Algund immer öfter auch an Werke moderner Blasmusik heran. Auch die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Algunder Musikkapelle im Jahr 1987 fielen in seine Zeit als Kapellmeister.

Nach dem Dreikönigskonzert 1993 legte Walter Schrötter aus gesundheitlichen Gründen den Taktstock der „Algunder“ nieder, bald darauf wurde er zum Ehrenkapellmeister ernannt. Am Mittwoch, dem 8. Februar, verabschiedeten sich die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle – gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus Tschermers, wo Walter ebenfalls als Kapellmeister tätig war – von ihrem Ehrenkapellmeister und begleiteten ihn zur letzten Ruhe auf den Algunder Friedhof.

Vergelt's Gott, Walter, für alles, was du für die Algunder Musikkapelle geleistet hast! Ruhe in Frieden!



5 Promille für die Algunder Musikkapelle

Jeder Steuerzahler kann auch in diesem Jahr fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer der Algunder Musikkapelle zukommen lassen: Dazu müssen lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (82009960210) in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen bzw. die entsprechenden Felder in der Online-Steuererklärung ausgefüllt werden. Einzutragen sind die Daten in das Feld mit der Überschrift „Unterstützung der nicht gewinnbringenden Organisationen von sozialem Nutzen, der Vereine für die soziale Förderung und der staatlich anerkannten Vereinigungen, die in Bereichen gemäß Art.10, Abs.1 der GV Nr.460/1997, wirksam sind“.

Wichtig: Mit dieser Unterschrift ist keine höhere Steuerbelastung für den Steuerzahler verbunden, es wird aber damit die Algunder Musikkapelle in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt. Vor allem in Zeiten knapper werdender Mittel und wechselnder Prioritäten der öffentlichen Verwaltung ist diese Form der Unterstützung für einen Verein wie die Algunder Musikkapelle immens wichtig. Die „Algunder“ bedanken sich schon jetzt von Herzen bei allen Steuerzahlern, die sich dafür bereit erklären, einen kleinen Teil ihrer Einkommenssteuer zur Verfügung zu stellen.

Algunder Frauenchor

Verschiedene Auftritte

Mit Begeisterung und Freude nahm der Algunder Frauenchor am 5. Oktober beim „Alpenländischen Volksmusikabend“ im Peter Thalghuterhaus teil. Neben drei erfahrenen Gruppen der alpenländischen Volksmusik wie den Hervärtigen, dem Meraner Zitherkreis und der Bründlmusig, einem Bläserensemble aus Nord- und Südtirol, hat der Algunder Frauenchor mit getragenen Herbstweisen zu einem gelungenen Musikerlebnis beigetragen. Der Abend stand unter der bewährten Leitung der Rai-Moderatorin Christine Wieser. Am 5. November feierte die Katholische Frauenbewegung Algund ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass stand zu Beginn der Feier ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche zum hl. Josef auf dem Programm, den der Algunder Frauenchor musikalisch mitgestaltete. Anschließend besuchten die Frauen den Vortrag von Pastorin Anna Vinatzer im Vereinshaus und bei einem gemütlichen Beisammensein im Bürgersaal und einem Abendessen konnten noch Erfahrungen und Erinnerungen mit den Vereinsmitgliedern der KFB ausgetauscht werden.



Mit dem Beginn der Adventszeit hat der Frauenchor gar einige kirchliche Feiern mitgestaltet: so am 3. Dezember den Rorate-Gottesdienst in Riffian und am 2. Adventsonntag, dem 4. Dezember den bei den Barmherzigen Schwestern in Gratsch. Auch in Algund hat der Frauenchor am Vorabend des 3. Adventsonntags beim Gottesdienst in der Pfarrkirche gesungen.

Nach einer kleinen Winterpause haben die Proben am 24. Jänner wieder begonnen, denn am Samstag, den 28. Jänner war bereits der erste Auftritt im neuen Jahr und zwar beim 40-stündigen Gebet in der Pfarrkirche beim Wortgottesdienst.

Geplant ist auch schon ein Frühjahrskonzert am 29. April im Vereinshaus von Algund. Dafür werden bereits fleißig neue Lieder aus aller Welt mit dem Chorleiter Hans Schmidhammer einstudiert.

Da auch das gesellige Miteinander für den Verein wichtig ist, wurde am 11. Februar ein Ausflug nach Vöran gemacht. Nach einer kurzen Besinnung in der Pfarrkirche und einer kleinen Wanderung gab es ein Mittagessen im Restaurant Veranum, wo anschließend noch viel gesungen und gelacht wurde.



Bauernjugend Algund

Generalversammlung

Am 22.12.22 fand unsere Generalversammlung beim Rusterkeller statt, dieses Jahr wieder mit den Neuwahlen des Ausschusses. Vom bisherigen Ausschuss verabschiedeten sich leider Barbara Götsch und Sophie Clementi, welche mehrere Jahre unsere Ortsleiterin war und dies mit Bravour meisterte. Euch beiden nochmals ein großes Dankeschön! Der Rest des ehemaligen Ausschusses erklärte sich bereit noch eine weitere Periode zu absolvieren und sollte dabei nicht alleine gelassen werden, denn gleich sechs weitere Mitglieder stellten sich der Wahl. Sobald die Stimmzähler ihre Aufgabe erledigt hatten, stand der neue Ausschuss fest und setzt sich wie folgt zusammen:

Erlacher Markus, Forsterhof, Ortsleiter
Anna Lena Pamer, Thalerhof, Ortsleiterin
Ulrich Gamber, Schießstandhof, Kassier
Sibylle Siller, Pension Siller, Schriftführerin
Alois Auer, Hohlensteinhof, Ortsleiter - Stellvertreter
Veronika Bonani, Blummerhof, Ortsleiter - Stellvertreterin
Erik Ladurner, Tschötterlehof
Jonas Pichler, Fröhlichhof
Martin Unterweger, Sonngarthof
Theresa Unterweger, Sonngarthof
Michael von Pförtl, Hainzhof
Stefanie Gamber, Oberangerhof
Alexander Erlacher, Etschhof



Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr hatten wir wieder die Möglichkeit, zusammen mit der Feuerwehr Algund ein Weihnachtsstandl am Algunder Christkindmarkt zu bewirtschaften. Hierbei möchten wir in erster Linie allen Helfer*innen danken und der Feuerwehr Algund für die gute Zusammenarbeit. Wir freuten uns zahlreiche Besucher*innen mit unseren Köstlichkeiten eine schöne Weihnachtszeit zu beschern.

Ausflug Bodensee

Vom 13.01.2023 - 15.01.2023 fand in Friedrichshafen am Bodensee die internationale Fachmesse für Erwerbsobstbau, Destillation und Agrartechnik statt. Wir besuchten diese mit einer kleinen Gruppe am 14.01.2023. Vor Ort präsentierten Hersteller aus der ganzen Welt ihre neuen Maschinen, unter anderem waren auch Südtiroler Firmen mit ihren neuesten Produkten vertreten. Vor Ort wurden viele neue Eindrücke und Ideen gesammelt.

Winterausflug

Unser Winterausflug ging dieses Jahr ins Ahrntal. Eine kleine Gruppe startete schon am Freitag, dem 20. Januar und nutzte den schönen Tag um die Skipisten unsicher zu machen. Anschließend traf man sich mit dem Rest der Gruppe bei der Speck und Schnaps Alm, um wieder neue Kräfte zu sammeln. Man feierte noch bis spät in die Nacht im Hexenkessel. Die Gruppe übernachtete im nahe gelegenen Ahrner Wirt und am nächsten Morgen begann das Spiel von neuem. Am Sonntag, dem 22. Januar, ging es nach einem gelungenen Winterausflug wieder nach Hause.



FF Algund

Tätigkeitsbericht 2022 der FF Algund

Mitglieder

Zum 31. Dezember 2022 zählte die Freiwillige Feuerwehr Algund 132 aktive Mitglieder, davon eine Feuerwehrfrau. Das sind 9 aktive Mitglieder weniger als im Vorjahr. Das Durchschnittsalter der aktiven Wehrmänner/Frauen der FF Algund liegt bei 41,1 Jahren, also bei gerundeten 41 Jahren, wie bereits in den Jahren vorher.

Neu aufgenommen wurde über das Jahr 2022 nur ein Kamerad und zwar Andreas Kofler (Gruppe Aschbach).

Als „aktives Mitglied“ ausgetreten sind Thomas Clementi, Klaus Kerschbaumer, Hans-Peter Ladurner, Simon Malleier und Markus Wolf.

Peter Prantl und Josef Siller sind vom Status „aktives Mitglied“ auf den Status „Mitglied a. D.“ übergegangen, Johann Christanell ist nun „unterstützendes Mitglied 65+“.

Gabriel Pöder hat zur Feuerwehr Untermais gewechselt und Hannes Ungericht zur Feuerwehr Rabland.

Mit dem Datum der nächsten Generalversammlung scheidet zudem die Kameraden Johann Mayrhofer, Johann Mazohl, Anton Schröter, Alois von Pfössl und unser ehemaliger Kommandant Johann Gamper aufgrund Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus.

Wir führen derzeit 7 Ehrenmitglieder und zwar: Johann Christanell, Anton Frei, Karl Pircher, Josef von Pfössl, Alois Waibl, Otto Waibl und Johann Gamper.

Weiters scheinen auf unseren Listen 29 Mitglieder außer Dienst auf, 6 unterstützende Mitglieder 65+, sowie 18 Patinen als „Förderer/innen“.

Verstorbene

Am 08. Juli 2022, kurz vor seinem 85. Geburtstag durch einen tragischen Unfall ums Leben gekommen ist unser ehemaliger Feuerwehrkamerad Johann Pichler, auch „Freale Karl“ genannt.

Nur kurze Zeit später folgte ihm dann Alois Schweigl, Mitglied a.D. bei der Gruppe Vellau, welcher am 25. Juli 2022 im Alter von fast 86 Jahren ebenso unerwartet friedlich im Herrn entschlafen ist.

Übungen

Mit der Lockerung der Corona bedingten Auflagen war es auch wieder möglich neben den Gruppenübungen, größere Übungen, abzuhalten.

So fand am 18. Mai eine längst überfällige Gemeinschaftsübung beim Shoppingcenter ALGO statt.

Angenommen wurde ein Autobrand im westlichen Bereich des Parkdecks auf Ebene „+3“ mit vermissten Personen. Neben der Brandbekämpfung mit „Schwerem Atemschutz“, der Abschirmung von nicht betroffenen Bereichen und der Versorgung mit Löschwasser, wurde die Rettung und Evakuierung von Personen geübt, und zwar von den Parkdecks, aus den Untergeschossen und aus einem Aufzug. Der Hauptsitz der Raiffeisenkasse Algund war hingen das Übungsobjekt einer weiteren Gemeinschaftsübung am 17. November. Auch hier wurden verschiedene Übungsszenarien angenommen, unter anderem der Brand eines Elektroautos in der Parkgarage auf Ebene -2, mit vermisster Person, inklusive Bergung des Fahrzeugs über die Rampe.

Weiters gab es im Laufe des Jahres mehrere Zugsübungen, eigene Übungen speziell für die ATS-Träger und eine Vielzahl an Gruppen-



übungen, nachstehend ein Auszug davon. Am 23. März konnten Wehrmänner des II. Zuges im Brandhaus der Landesfeuerwehrschule gemeinsam üben und am 03. Oktober beim Hotel Kassian.

Ende Mai besuchte der III. Zug den Hochseilgarten in Schnals, übte am 07. Juni gemeinsam beim Hotel Sonneck und am 05. Juli beim Trinkwasserspeicher in Oberplars.

Die Möglichkeit die Baustelle des Küchelbergtunnels zu besichtigen gab es hingegen am 16. Juni.

Eine größere, zugs- bzw. gruppenübergreifende Atemschutzübung fand am 02. August auf dem Firmengeländer der Karl Pichler AG statt.

Verschiedene Einsatzszenarien arbeitete der I. Zug am 01. September beim Minigolf ab. Am 04. und am 18. Oktober konnte je eine Gruppe der FF- Algund zusammen mit der FF-Meran in der Tiefga-



rage der Algunder Kellerei die Löschung eines Fahrzeugbrandes (Elektrobrand) mit anschließender Bergung des Fahrzeuges über die Zufahrtsrampen üben.

Am 11. November fand die jährliche Hochwasserübung an Etsch und Eisack statt, während es am 13. November eine Gemeinschaftsübung der Gruppe Aschbach mit den Wehren Töll und Marling Berg gab. Angenommen wurde dabei ein Brand beim „Flatscherhof“. Für die Wehrmänner des I. Zuges gab es als Abschluss am 15. Dezember noch eine Auffrischung in Erster Hilfe.

Bei den insgesamt 119 Übungen absolvierten 1.354 Wehrleute 2517 Arbeitsstunden. Von diesen 119 Übungen waren 3 reine Atemschutzübungen (Teilnehmer aus versch. Zügen / Gruppen), 7 theoretische Schulungen, 44 Übungen Brandeinsatz, 46 Übungen technischer Einsatz und 19 Übungen fallen unter die Kategorie sonstige Ausbildungen.

Überprüfung der Feuerlöscher

Am 26. März hat die traditionelle Überprüfung der Feuerlöscher für die Bevölkerung von Algund stattgefunden, welche diesmal von der Gruppe Vellau abgewickelt wurde.

Weiterbildung

Was die Lehrgangsteilnahmen an der Landesfeuerwehrschule betrifft, so haben von unserer Wehr im Jahr 2022 insgesamt 29 Kameraden bei 22 Lehrgangsteilnahmen 601 Weiterbildungsstunden absolviert. Zudem haben 13 Wehrleute am 28. September 2022 den gesetzlich vorgeschriebenen 4-stündigen Auffrischkurs für Gabelstaplerfahrer absolviert und 2 Wehrleute im Dezember 2022 an einer vom Landesrettungsverein Weißes Kreuz organisierten „Supervision im Team“ im Bereich der Einsatznachsorge teilgenommen.



Einsätze

Das vergangene Jahr war einsatzmäßig ein durchschnittliches, eher ruhigeres Jahr. Der überwiegende Teil der Einsatzerfordernungen betraf erwartungsgemäß technische Hilfeleistungen.

Der „Wettergott“ meinte es gut mit uns und so blieben wir von „Extremwetterereignissen“ verschont.

Im Jahr 2022 wurde die FF Algund zu insgesamt 103 Einsätzen gerufen. Dabei leisteten 1.099 Mann in Summe 1.623 Stunden und 43 Minuten.

Im Schnitt absolvierten 10,67 Mann die Einsätze mit einer Dauer von 1,48 Stunden pro Mann.

Bei den 15 Brandeinsätzen verrichteten 363 Mann insgesamt 804 Stunden und 18 Minuten. Im Schnitt waren das pro Einsatz 24,2 Mann und pro Mann in etwa 2 Stunden und 13 min Einsatzzeit.

2022 war ein eher trockenes Jahr, weshalb über längere Zeiträume nicht unerhebliche Waldbrandgefahr herrschte. So kam es auf der Vellauer Seite, bzw. in Oberplars zu mehreren lokal begrenzten Böschungs-, Busch-, bzw. Waldbränden, in Summe 6, welche teil-



weise von selbst wieder erloschen sind oder relativ rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden konnten. Den Einsatzkräften einiges abverlangt hat der Dachstuhlbrand beim „Haasof“ in Mitterplars am 11. Dezember 2022. An den Löscharbeiten waren 8 Wehren beteiligt. In Summe kamen 170 Wehrleute zum Einsatz, 22 ATS-Trupps und 27 Fahrzeuge, davon 2 DLK, 1 TL-K, 1 SRF und 1 ULF. Eine Besonderheit stellte der mehrschichtige Dachaufbau des hinterlüfteten Dachs dar, mit einer Zwischensparrendämmung aus eingeblasener Zellulose. Ohne „Aufschneiden“ gab es keine Möglichkeit an den Brandherd heranzukommen. Die Bauart hat allerdings auch größere Wasserschäden im Inneren des Gebäudes verhindert, da der überwiegende Teil des Löschwassers über intakte Schalungsebenen nach Außen ablaufen konnte. Was hingegen die technischen Einsätze betrifft, so verrichteten 686 Mann 793 Stunden und 57 Minuten bei 83 technischen Einsätzen. Im Schnitt waren das pro Einsatz 8,27 Mann und pro Mann in etwa eine Stunde und 15min Einsatzzeit. Bei den nur 09 Einsätzen nach Naturereignissen ging es vor allem um die Durchführung von Aufräumarbeiten (Wind, Regen, Schnee), die Behebung und die Vereitelung von Wasserschäden, die Beseitigung von abgebrochenen Ästen und Bäumen, die Absicherung von Bereichen mit Rutschungen, sowie die Bergung und Unterstützung von hängengebliebenen Fahrzeugen. Die 74 technischen Nothilfen waren hingegen verteilt auf Unfälle von Fahrzeugen jeglicher Art, Straßenreinigung, zwei Suchaktion, die Rettung/Bergung von Tieren, sowie einigen Tür- und Aufzugöffnungen. Die Aufzugöffnungen betreffen mehr oder weniger immer dasselbe Objekt. Eine der beiden Suchaktionen hatte leider keinen guten Ausgang, da die vermisste Person nur mehr tot aufgefunden werden konnte und es sich zudem um einen ehemaligen Feuerwehrkameraden handelte. Auch Insektenbekämpfungen mussten im vorangegangenen Jahr vermehrt durchgeführt werden. Es gab 5 Fehlalarme, wo also am Ende kein Eingreifen der Wehr notwendig war.

Brandschutz- und Ordnungsdienste

Bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf wurden im Jahr 2022 auch 10 Brandschutzdienste und 26 Ordnungsdienste durchgeführt, dabei haben 72 Feuerwehrkräfte in Summe 347 Dienststunden geleistet.

Jahreshauptversammlung und Feiern

Am 05.März 2022 fand im Gerätehaus des I. Zuges die 145. Jahreshauptversammlung der FF. Algund statt, welche aufgrund der seinerzeit noch vorhandenen pandemiebedingten Einschränkungen in technischer Form abgewickelt wurde, mit einer auf die gesetzlich vorgeschriebenen Punkte begrenzten Tagesordnung. Ehrungen,

Angelobung und Verabschiedung von aktiven Mitgliedern usw. wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, damit diese in würdiger Weise erfolgen konnten. Am 09. April 2022 wurde in St. Walburg der 67. Bezirksfeuerwehrtag des BFV-Meran abgehalten, an der auch Delegierte der FF Algund und der KDT teilgenommen haben. Insgesamt 6 Wehrleute (2 Trupps) haben am 12. November an einer Atemschutzleistungsprüfung in Martell teilgenommen. Dabei haben sie die Leistungsabzeichen der Stufe 1 - Bronze oder der Stufe 2 – Silber erworben. Die traditionelle „Florianifeier“ fand 2022 planmäßig am Samstag den 07. Mai statt. Nach dem Gottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons in der Pfarrkirche folgten auf dem Kirchplatz mehrere Ehrungen, Angelobungen, sowie die Verabschiedung von aktiven Mitgliedern. Dabei wurden Bonani Heinz, Brunello Roland, Gorfer Alexander, Mair Andreas und Oberkalmsteiner Johannes für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Gamper Martin wurde hingegen die Urkunde für die 25-jährige Mitgliedschaft nachgereicht, da er vergangenes Jahr nicht anwesend sein konnte. Weiters wurden Auer Joseph, Haller Markus und Obkircher Florian für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Prantl Peter, Christanell Johann und Siller Josef, die mit Datum der vergangenen Hauptversammlung aufgrund Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind, erhielten als Zeichen der Anerkennung ebenfalls eine Urkunde überreicht. Formell als neue Mitglieder angelobt werden konnten die Kammeraden Gassebner Simon, Santer Matthias, Leute Claus Adrian, Carraro Simon und Hölzl Tobias, alles Neuzugänge 2021, sowie die Neuzugänge 2020 Sandra Fischer und Luis Lenz Pöhl. Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit wurden die Corona-Beschränkungen in mehreren Schritten aufgehoben, womit nach fast zweijähriger Zwangspause auch die üblichen Festlichkeiten, Ausflüge und Feiern wieder stattfinden konnten, kameradschaftliches und geselliges Beisammensein sukzessive wieder möglich war. Im Sommer 2022 waren alle Rahmenbedingungen für eine sinnvolle und erfolgsversprechende Abhaltung der verschiedenen traditionellen Festveranstaltungen wieder gegeben. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme daran und auch für die Nachsicht wenn es einmal zu laut war. Ende des Jahres wurde dann noch die traditionelle Kalendersammlung durchgeführt, diesmal wieder auf die gewohnte Art und Weise. Der Algunder Bevölkerung gilt in diesem Zusammenhang ein großer Dank für die Spendenfreudigkeit. Ein weiterer besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Algund, der Raiffeisenkasse Algund und der Brauerei Forst für die gewährte Unterstützung.

- **Brandeinsätze: 15**
 - 11 Kleinbrände
 - 3 Mittelbrände
 - 1 Großbrand
- **Naturereignisse: 9**
 - 2 Erd-Felsrutsch/Muren
 - 1 Hochwasser/Überschwemmung
 - 5 Sturm/Gewitter
 - 1 Sonstige
- **Technische Nothilfe: 74**
 - 7 Insektenbekämpfung
 - 1 Rettung/Bergung von Tieren
 - 1 Sonstige Personen / Tiere
 - 2 Suchaktion
 - 18 Straßenreinigung/Ölspur/Sonstige
 - 3 Abwasser
 - 9 Aufzug
 - 2 Techn. Anlagen Sonstige
 - 1 Gasanlage
 - 8 Türöffnung
 - 5 Wasserversorgung, -aufbereitung
 - 15 Unfälle PKW, LKW, Bus, Zweirad, Landwirtschaft
 - 2 Sonstige Unfälle
- **Fehlalarme: 5**

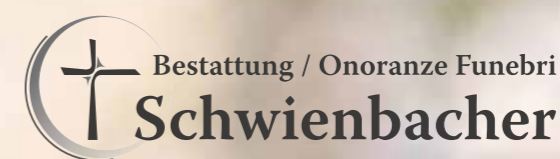


Feuerlöscherprüfung

Am 25. März 2023 organisiert die FF Algund wieder die Überprüfung der Feuerlöscher.

Von 8 bis 12 Uhr kann die Bevölkerung die Feuerlöscher zur Überprüfung bzw. Neufüllung ins Gerätehaus am Bahnhofplatz 1 bringen. Die Feuerlöscher werden an Ort und Stelle vom Kundendiensttechniker der Firma FIRE TECH KG überprüft und eventuell gefüllt. Der Preis für die Überprüfung eines Feuerlöschers beträgt Euro 9,00. Eventuelle Materialspesen sind separat zu bezahlen und die Bezahlung muss bei der Abholung erfolgen.

Die Feuerlöscher können zwischen 14 und 15 Uhr wieder abgeholt werden.



Wer ehrlich hat gelebt,
und selig ist gestorben,
hat einen Himmel hier
und einen dort erworben.

Friedrich von Logau



Tscherms • Gampenstraße 81 • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Andreas-Hofer-Straße 24/A • Tel. 0473 050 050
Lana • Andreas-Hofer-Straße 14 • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

FF Algund

Gemeinschaftsübung beim Hauptsitz der Raiffeisenkasse Algund am 17. November

Nach der großen Gemeinschaftsübung im Mai 2022 beim Shoppingcenter ALGO (darüber wurde bereits in einer früheren Ausgabe berichtet), war am 17. November 2022 der Hauptsitz der Raiffeisenkasse Algund das ausgekorene Übungsobjekt einer weiteren Gemeinschaftsübung der gesamten FF-Algund.

Mit dabei waren unter anderem auch die FF-Gratsch mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Atemschutzfahrzeug, die Drehleiter Meran und der Pickup Meran, sowie das Weiße Kreuz Meran.

Angenommen wurden verschiedene Übungsszenarien, wie der Brand eines Elektroautos in der Parkgarage auf Ebene „-2“, mit vermister Person, inklusive anschließender Bergung des Fahrzeugs über die Rampe.

Auf Parkebene „-1“ galt es hingegen eine unter einem Fahrzeug eingeklemmte Person zu befreien und aus einem Schacht/Lichtlof war ebenfalls eine verletzte Person zu bergen.

Geübt wurde auch die Brandbekämpfung, inklusive der ausreichenden Löschwasserversorgung, sowie die Abschirmung des Verwaltungsgebäudes und anderer umliegender Gebäude.

Über die DLK wurden mehrere Personen aus den oberen Stockwerken der Bank evakuiert.

Die Alarmierung der FF-Algund erfolgte über die Personrufempfänger. Alle übrigen Einheiten wurden über Funk nachalarmiert.

Die Einteilung und Zuweisung der eintreffenden Einheiten erfolgte vor Ort durch den Kommandanten und dessen Stellvertreter.

Die Atemschutzsammelstelle wurde durch die FF-Gratsch direkt vor dem Salon „Liebreiz“ eingerichtet, ebenso wie die Sammelstelle für Verletzte. Dort wurde auch das MTF-Algund positioniert, das als Einsatzleitfahrzeug verwendet wurde.

Als Wasserentnahmestellen diente der Mühlbach (an drei verschiedenen Stellen), sowie das Hydrantennetz.

Die Szenarien boten weiters ausreichend Gelegenheit die Funkkommunikation über das TETRA-Digitalfunknetz zu üben und die TETRA-Funkverbindung im Innenbereich zu testen.

Insgesamt waren um die 100 Einsatzkräfte mit mehreren Fahrzeugen an der Übung beteiligt.



Alle Fotos von „David Ceska“ FF-Algund

AVS – Ortsgruppe Algund

Jahreshauptversammlung AVS

Vor kurzem hielt unsere über 900 Mitglieder zählende Ortsstelle im Bürgersaal des Vereinshauses „Peter Thalguter“ in Algund ihre 46. Jahreshauptversammlung ab. Ortsstellenleiter Josef Prünster konnte neben Bürgermeister Ulrich Gamper, Dr. Ing. Elmar Knoll, (1. Vorsitzender der Sektion Meran), die Vertreter der öffentlichen Verwaltung und Vereinsobfrauen/männer rund 80 AVS Mitglieder begrüßen, die gekommen waren, um gemeinsam Rückschau auf eine vielfältige Tätigkeit zu halten.

Neben den bereits traditionellen Veranstaltungen, wie dem Entzünden der Herz-Jesu-Feuer auf dem Algunder Hausberg, der Rötelspitze und der Hochtour auf die Schneespitze, fand monatlich eine Vereinstour statt. Auch die Seniorenwanderungen im Mai zum Tennosee und im Oktober in den Obervinschgau fanden bei den Mitgliedern großen Anklang.

Neben dem Natur- und Umweltschutz ist und bleibt die Wegemarkierung und Nummerierung eine der Hauptaufgaben des AVS. Das ganze Jahr über haben die Mitglieder der AVS Ortsstelle viele Wege im Ortsgebiet markiert und nummeriert, neue Hinweisschilder angebracht und auch die Flurnamenschilder kontrolliert und wo notwendig, ausgetauscht.

Auch die Jugendführer:innen und die Familiengruppenleiterinnen konnten über eine Vielzahl von interessanten und sehr gut besuchten Veranstaltungen berichten: u.a. vom Iglubauen in Pfleders, vom Sommerhüttenlager in Landro, vom „Schmetterlingsmonitoring“ in Vellau oder vom „Böcklbauen“. Interessante Angebote wie z.B. die Winterwanderung mit dem Ausprobieren der neu gebauten „Böcklen“, einem Wochenende in der „WerkSTOTTschual“ in Aschbach, eine Sonnenaufgangstour und eine Radtour sind auch für 2023 geplant.

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen der Vollversammlung einige Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: für 60 Jahre Flora Christianell, Karl Theiner, Helmuth Tissot und Johann Tröger, für 50 Jahre Josef Kröss, seit 40 Jahren beim AVS sind Armin Holzgethan, Helga Kuen, Hertha Laimer, Peter Ortler, Christian Pircher, Walter Platzgummer, Georg Siller, Maria Trenkwaldler und Christoph Unterweger. Das Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hildegard Dissertori, Walter Dissertori, Stefan Ebenkofler, Daniel Graziadei, Monika Gurschler, Erna Hofer, Helene Ladurner, Maria Malleier, Johann Moser, Verena Mutschlechner, Franz Obkircher, Philipp Prünster, Margarethe Rabensteiner, Gertrud Siller, Linda von Pföstl, Margarete von Pföstl, Sarah von Pföstl, Erich Wiedmer, Monika Winterholer und Emil Wörnhart.

Bei den anstehenden Neuwahlen stellten sich Andreas Ilmer, Andreas Kofler, Renate Pichler, Josef Prünster, Peter Siller, Andrea Stoinschek und Monika Winterholer der Wahl und wurden per Akklamation in den Vorstand gewählt. Georg Stoinschek, „Urgestein“ der Ortsstelle, seit der Gründung 1977 im Vorstand und u.a. als Schriftführer, Kassier und Stellvertreter des Ortsstellenleiters tätig, stellte sich nicht mehr der Wahl und wurde unter großem Beifall mit einem Geschenk für seinen langjährigen, überaus wertvollen ehrenamtlichen Einsatz geehrt.

Lobende Grußworte fanden die Ehrengäste für die vorbildliche Arbeit des Ausschusses und vor allem der Jugendführer:innen und der Familiengruppenleiterinnen für das für alle Altersstufen angebotene Programm. Den Abschluss der 46. Jahreshauptversammlung bildeten die Fotos der Vereinstouren 2022 und eine kurze Programm-



vorschau für 2023. Mit einem gemütlichem Beisammensein und dem Wunsch für ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr 2023 klang die Versammlung aus.

In der 1. Sitzung nach der Mitgliederversammlung wurden den gewählten Ausschussmitgliedern folgende Funktionen zugeteilt:

- Ortsstellenleiter:** Josef Prünster
- Ortsstellenleiter-Stellvertreterin:** Renate Pichler
- Schatzmeister:** Andreas Kofler
- Schriftführerin:** Monika Winterholer
- Wegereferent:** Peter Siller
- Familiengruppenleiterin:** Andrea Stoinschek
- Beirat:** Andreas Ilmer



Jahreshauptversammlung



Ortsstellenleiter Sepp Prünster (rechts) mit dem Geehrten Georg Stoinschek



Einige Ehrenzeichenträger

Algunder Männerchor

Preiswatten

Es sind drei Jahre seit unserem letzten Preiswatten im Algunder Vereinshaus vergangen. Das Preiswatten des Algunder Männerchores stellte schon seit Jahren eine liebgewonnene Tradition dar und war ein Fixpunkt im Kalender der Preiswatter aus nah und fern. Dieses spannende Turnier ermöglichte immer einen lockeren Spielwettbewerb bei gemütlichem Beisammensein und für jeden Spieler war ein Preis vorgesehen. Für uns bot das Preiswatten die Möglichkeit, unsere Finanzen aufzubessern und die laufenden Spesen teilweise zu finanzieren. Deshalb waren wir heuer sehr froh, am 18. Februar endlich wieder unser Preiswatten veranstalten zu können. Wie üblich wurden die anfallenden Arbeiten von unserem Obmann Stefan Gutweniger auf die einzelnen Mitglieder aufgeteilt. Das fing mit dem Sammeln der Preise bei den Algunder Wirtschaftstreibern an. Die Koordination des Sammelns und das Lagern der Preise übernahm dann in gekonnter Weise unser Notenwart Erich Christanell. An dieser Stelle möchte der Algunder Männerchor allen 105 Sponsoren recht herzlich für die großzügigen Sachspenden danken. Die nächste Arbeit war am Freitagvormittag das Liefern und Aufstellen der Tische im großen Saal, wobei heuer zum ersten Mal vierzig Tische benötigt wurden, da sich 160 Spieler gemeldet hatten. Als alle Tische in Reih und Glied aufgestellt, geputzt und mit vier Stühlen ausgestattet waren, wurden noch die entsprechende Nummerierung und die Spielkarten hinzugefügt. Die Küchen-Crew war mit dem Zubereiten der 200 Schnitzel und des Kartoffelsalates beschäftigt, andere mit dem Aufstellen der Preise auf der Bühne. Somit konnte ein emsiges Treiben aller Chormitglieder festgestellt werden. Am Samstag, 18. Februar um 13:00 Uhr, waren alle Mitglieder vollständig in Tracht erschienen, manche brachten noch einen selbstgemachten Kuchen von zu Hause mit und die Kassiere hatten bereits Stellung bezogen. Um 13:30 Uhr kamen die ersten Spieler und holten sich die ihnen zugewiesenen Tischnummern. Inzwischen

wurden auch die ersten Getränke ausgegeben und gegen 14:20 Uhr hatten alle Teilnehmer ihren Platz eingenommen. Nach unseren Begrüßungsliedern (Grüß euch Gott und Perloggerlied) wurde der Start durch unseren Obmann freigegeben. Der Spielverlauf aller Teilnehmer war harmonisch und unser Schiedsrichter Hans Erlacher hatte diesbezüglich alles fest im Griff. Auch Norbert Thaler hatte keine allzu große Mühe, die Spielergebnisse entgegenzunehmen und in sein PC Programm einzufügen. Nach Abgabe und Eingabe des letzten Spieleresultats war auch schon die Rangordnung erstellt und somit konnte man nach dem einstweilen verteilten Essen noch ein bisschen fachsimpeln. Bei der anschließenden Preisverteilung wurde jedes Teilnehmerpaar auf die Bühne gebeten, um seinen Preis abzuholen. Gegen 20:00 Uhr fand das diesjährige Preiswatten des Algunder Männerchors seinen Abschluss.

Wir bedanken uns bei allen Spielern und wir hoffen auf ein Wiedersehen beim nächsten Preiswatten im Februar 2024.



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Gratsch

Jedes Jahr am Palmsonntag gibt die Musikkapelle Gratsch ihr traditionelles Frühjahrskonzert in wohl einem der schönsten Säle des Landes, dem Kursaal von Meran. Wir freuen uns, Sie dieses Jahr am 2. April um 10.30 Uhr auf eine musikalische Reise mitzunehmen: Fantasievolle Kompositionen, traditionelle Blasmusik und klassische Stücke werden den Saal mit musikalischen Klängen füllen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, zusammengestellt von Kapellmeister Bernhard Pircher und musiziert von den Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Gratsch!



33m

Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535

Tag der offenen Tür

IM "KINDERTREFF" SPIELGRUPPE BEIM KLOSTER STEINACH



Wann: 17. Mai 2023
von 9-11 Uhr

Infos bei Elisabeth
348 7653295



KOMMT VORBEI ZUM SPIELEN



Gemeinde Algund

organisiert vom
KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol

ZWEIGSTELLE
ALGUND

Für Kinder ab 21 Monaten

Sanfte Ablösung

Kontakt zu Gleichaltrigen

Offene Kontaktrunde Algund

Spielgruppe

Die Offene Kontaktrunde Algund ermöglicht seit längerer Zeit Kindern ab zwei Jahren, die Spielgruppe im Widum im Alten Dorf zu besuchen.

Auch in diesem Schuljahr treffen sich 12 Kinder dienstags und donnerstags von 09:00 bis 11:30 Uhr im liebevoll eingerichteten Gruppenraum, um miteinander zu spielen, zu malen, zu singen und zu basteln. Die Bewegung an der frischen Luft gehört auch zu jedem Treffen dazu.

Die Kindergärtnerin Barbara Abler Huber und ihre Mitarbeiterin Charlotte Göller Ladurner betreuen die Kleinen und begleiten sie durch das Jahr mit seinen Festen.

In diesem Schuljahr haben wir das Erntedankfest gefeiert, das Martinsfest, Nikolaus, Advent und Weihnachten, Fasching – und natürlich die Geburtstage der Kinder.

Für viele Kinder ist die Spielgruppe der erste Ort, an dem sie nach einer Eingewöhnungszeit ohne Eltern bleiben. Und das ist nicht immer so einfach. Aber die oft mühsame Anfangszeit zahlt sich aus. Die meisten Kinder mit zwei Jahren schaffen es, sich für diese kurze Zeit von der Bezugsperson zu lösen, werden selbstbewusster, lernen sich in eine Gruppe einzufügen und machen auch im Umgang mit Gleichaltrigen wichtige soziale Erfahrungen. Aus den Kindergärten hört man öfters, dass man sieht, welche Kinder die Spielgruppe besucht haben.

Neueinschreibungen für das Schuljahr 2023/24 für Kinder ab zwei Jahren:

Barbara Abler Huber 338 385 45 25

Charlotte Göller Ladurner 333 370 78 76



Jugendtreff Iduna



Sexualpädagogische Workshops im Algunder Jugendtreff

Auch dieses Jahr planen wir als Algunder Jugendtreff Iduna verschiedenen Workshops rund um sexualpädagogische Themen. Zielgruppe der Workshops sind Jugendliche im Mittelschulalter. Geplant sind folgende zwei Workshops, wovon einer an Mädchen und der andere an Jungen gerichtet ist:

Zyklusshow

Am Samstag, den 25. März lädt der Algunder Jugendtreff Iduna zum Workshop „Zyklusshow“ für Mädchen der ersten Klasse Mittelschule ein. Bei diesem Workshop wird den Mädchen sehr anschaulich der Zyklus einer Frau erklärt. Dazu verwendet die Referentin Evi Gufler farbenfrohe Materialien, Musik sowie kleine Überraschungen. Der Workshop findet mit gemeinsamen Mittagessen von 9:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr im Algunder Jugendtreff Iduna statt. Zum Workshop findet für die Eltern der Teilnehmerinnen ein verpflichtender Informationsabend am Dienstag, den 21.03.2023 um 19:00 Uhr im Jugendtreff statt. Dort wird in kurzer Form der Ablauf des Workshops beschrieben.



Boys-Zone!

Am Sonntag, den 26. März findet im Jugendtreff der sexualpädagogische Workshop „Boys-Zone“ für Jungs der ersten Mittelschule statt. Dabei wird der Referent Alexander Dangl auf die körperlichen Veränderungen in der Pubertät und auf damit verbundene Themen Bezug nehmen. Ebenso wird er auf die Fragen und Anliegen der Teilnehmer eingehen. Der Workshop findet mit gemeinsamen Mittagessen von 9:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr im Algunder Jugendtreff Iduna statt. Auch zu diesem Workshop wird vorab ein verpflichtender Informationsabend für die Eltern der Teilnehmer organisiert, um den Inhalt des Workshops näher zu erläutern. Der Informationsabend findet am Mittwoch, den 20. März um 19:30 Uhr online statt.

Die Anmeldung zu den beiden Workshops erfolgt direkt im Jugendtreff oder bei Burgi Trogmann unter folgender Nummer 328 90 87 783. Anmeldeschluss ist der 17.03.2023.

Die Workshops sind dank des Dachverbands der Jugendarbeit und der Autonomen Provinz Bozen kostenfrei.



Katholische Frauenbewegung - kfb

Frauen-Preiswatten

Nach einer langen Corona-Pause konnten die Frauen im kfb wieder zum traditionellen Frauen-Watten in den Vereinsaal laden. 68 wattfreudige Frauen sind gerne dieser Einladung gefolgt und trafen sich zu einem sehr spannenden Nachmittag. „Biatn“, „holtn“ oder „gian“ das waren die wichtigsten Entscheidungen, welche die Watterinnen an diesen Nachmittag treffen mussten. Neben den hervorragenden Spielerqualitäten der Frauen war natürlich auch eine gute Portion Glück notwendig, um einen der 10 Preise zu ergattern. Nach vier gespielten Runden war es dann soweit und die Vorsitzende der Frauen Monika von Pfössl konnte wieder 10 glücklichen Paaren die Preise überreichen. Das Resümee der Veranstaltung ist durchwegs positiv, ein netter Nachmittag für alle Beteiligten. Ein besonderes Highlight des Nachmittags war natürlich wieder die Tombola mit vielen schönen Preisen und das wie immer köstliche Abendessen. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Sponsoren, die unseren Verein unterstützen und ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Nächste Aktionen der kfb

Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche am Freitag, den 17. März um 19 Uhr sowie unser traditioneller Bittgang nach Gratsch am Mittwoch, den 29. März um 14 Uhr. Genaue Informationen zu den Veranstaltungen der kfb gibt es aktuell im Schaukasten am Hans-Gamper-Platz, im Pfarrblatt, auf den Internetseiten des Thalgueterhauses, und sie werden durch Plakate und Flyer bekanntgegeben.



1. Preis: Helga Ennemoser und Monika Christanell



2. Preis: Irma Peintner und Gabi Rainer



3. Preis: Martha Laimer und Thea Galler



BESTATTUNGSINSTITUT

Meran | Pfarrgasse 39
Telefon 0473 23 33 20
Fax 0473 23 05 15
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com



Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Traurig sein
ist etwas Natürliches.
Es ist wohl
ein Atemholen
zur Freude.*

Paula Modersohn-Becker

Öffentliche Bibliothek Algund



Rückblick auf das Jahr 2022

Bei einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 scheint auf, dass die Öffentliche Bibliothek Algund, deren Träger die Pfarre ist und die ehrenamtlich geführt wird, über 7197 Medien verfügt: 5.500 Bücher, 406 DVDs, 350 CDs, 190 Spiele, 15 Zeitschriften, 237 Sonstiges. Die Jahresstatistik ergibt, dass 469 Nutzer 12.728 Medien ausgeliehen haben. Bei den Entlehnungen sind eindeutig die weiblichen Nutzer in der Mehrzahl: 4.097 Medien haben männliche Kunden entlehnt, 8.385 Medien weibliche Kundinnen. Dabei bietet die Bibliothek auch Medien an, die Männer ansprechen... An der Sommer-Leseaktion für Grundschüler nahmen 79 Kinder teil, die dann im Herbst mit einem kleinen Geschenk und mit einer Theateraufführung belohnt wurden. Auch an der Aktion „Lesen im Liegestuhl“ beteiligten sich einige Jugendliche.

Krimi-Lesung

Die Schüler der 2. und 3. Klassen der Grundschule waren begeistert von der interaktiven Lesung der Autorin Henriette Wich, die aus ihren Krimis vorlas. Dabei waren die Kinder nicht nur stumme Zuhörer, sondern sie wurden ermuntert, den Detektiv-Song mitzusingen und Vermutungen anzustellen. Am Ende erlebten sie mit, wie Tim Lupe den Hundedieb ausfindig machte oder die drei !!! (ein Mädchenteam) in Venedig den Fall lösten. Über 100 Krimis für Kinder gibt es im Buchhandel, und auch in der Öffentlichen Bibliothek sind einige davon zu finden, die auf LeserInnen warten.



Im Laufe des Jahres bot die Bibliothek 6 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und 5 Veranstaltungen für Erwachsene an, zum Teil in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen: Autorenlesungen, Workshops etc. Den Ausleihdienst, der an 13 Stunden pro Woche an allen Werktagen angeboten wurde (ohne Schließtage), versahen Christine Gamper als Bibliotheksleiterin sowie Marialuise Gamper, die die Buchhaltung übernommen hat, Helga Ladurner, Franziska Gamper und Rita Rauch. Wally Klotz ist die Präsidentin des Bibliotheksrates, der zweimal im Jahr zusammentritt. Burgl Kiem sei herzlich gedankt für das Einbinden der 320 im Laufe des Jahres angekauften Bücher. Das Bibliotheksteam würde sich über viele Besucher und viele Nutzer der Öffentlichen Bibliothek im laufenden Jahr 2023 freuen!

Die Korrner kemman, hollawint!

am 31. März um 20 Uhr
im Vereinshaus Kirchseit

Mitwirkende:

Firmian-Quintett: Sigrid Klotz (Sopran), Cornelia Oberrauch (Alt), Lukas Oberrauch (Tenor), Ulrich Kössler (Bass). Der Schwerpunkt im Repertoire liegt seit einigen Jahren vermehrt auf dem alpenländischen Liedgut.

Pasui: Drei Menschen, sechs Instrumente, eine Musik: Volksmusik aus dem Alpenraum. Johanna Springeth, Barbara Gramm und Volker Klotz machen Musik mit Dudelsack, Drehleier, Zither, Schwegel, Diatonischem Akkordeon und Gitarre.

Martin Trafoier: Im Vinschgau geboren und dort ansässig und wie die Karner viel unterwegs. Als Oberschullehrer interessiert er sich für Kultur und Kulturen, für Menschen und ihre Geschichten.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich: oeff.bibliothek@rolmail.net oder Tel. 333 78 71 566



Karl Schweigl

Nachruf auf den Alt- und Ehrenpräsidenten des Algunder Amateursportvereins ASC Raiffeisen

Mit Fassungslosigkeit mussten im Jänner 2023 die Teilnehmer der 38. Algunder Dorfmeisterschaften im Kegeln ausgerechnet am Festabend im Peter-Thalguter-Haus das plötzliche Ableben unseres geschätzten ehemaligen Sportclub-Präsidenten und Ehrenpräsidenten Karl Schweigl zur Kenntnis nehmen. Kurz zuvor war das von ihm initiierte Dorfkegeln nach zweijähriger Coronozwangspause und mit neuer Rekordbeteiligung zu Ende gegangen. Nur wenige Tage vor dem Weihnachtsfest im Dezember 2022 konnte ihn der Algunder Sportverein noch zuhause besuchen und seine Grüße persönlich überbringen.

Geboren am 1. Jänner 1940 in Marling verbrachte Karl seine Kindheit am Leiterhof in Vellau und zog später mit der Familie nach Algund. Nach Abschluss der Volksschule wollte Karl eigentlich Konditor werden, landete aber schließlich bei der Gärtnerei Wielander in Meran. Von dort aus wurde er in die Schweiz zur Absolvierung einer Ausbildung entsandt. Eher zufällig wurde Karl später Mitglied im Stadtpolizeikorps Meran und arbeitete dort auch bis zu seiner Pensionierung. Sportlich und kegelbegeistert wie Karl war, gründete er den „Kegelclub KC Pircher Williams“ und nahm bereits in den 70er Jahren an Meisterschaften und Wettkämpfen teil. Als aktiver Sportkegler gewann Karl Schweigl den Landesmeistertitel und war bis ins hohe Alter selbst auf den Bahnen aktiv.

Über die Fußballleidenschaft seines Sohnes Michael kam Karl erstmalig mit dem damaligen Algunder Sportclub SCA in Verbindung und engagierte sich im Verein. Kurze Zeit nach der Eröffnung des Vereinshauses „Peter-Thalguter“ im Jahre 1983 wurde auch die Kegelbahn eröffnet und für die Sportsektion Kegeln unter Siegi Pirhofer wettkampfmäßig genutzt. Im Jahr 1986, Karl war schon aktiv im Vereinsausschuss tätig, wurde erstmalig die Algunder Dorfkegelmeisterschaft für Hobbykegler ins Leben gerufen. Später kamen die Vereine und Betriebe unserer Gemeinde hinzu und inzwischen bildet diese traditionelle Veranstaltung alljährlich um den Jahreswechsel eine fixe Größe und ist fester Bestandteil des gemeinschaftlichen Dorflebens. Unser Karl war damals der Mitbegründer und als Initiator aktiv.

Im Ausschuss fungierte Karl in der Funktion als Schriftführer. Auch unterstützte er seine Tochter Andrea, welche erstmalig Mitte der 80er Jahre eine Sektion Handball für Mädchen und Damen ins Leben gerufen hatte. Bereits damals wurde das Fundament für spätere Erfolge bis ins Heute gesetzt. In diese Zeit fällt auch die aufwändige Organisation des „Algunder Bierfest“, welches damals über zwei Tage gemeinsam mit der Brauerei Forst und dem Tourismusverein veranstaltet wurde und eine wichtige finanzielle Stütze des Vereins war. Dazu ist auch die Anekdote überliefert, dass Karl Schweigl und unser geschätzter Walter Platzgummer gemeinsam über Nacht am Festplatz Wache schieben mussten, damit das gelagerte Bier keine „Füße“ bekommt, weil ja der Festplatz damals über keine Eingrenzungen verfügte. Sogar die Biermarken mussten seinerzeit einzeln abgestempelt werden, weil plötzlich Kopien der Biermarken auftauchten, welche sich Schläue besorgt hatten.

1997 wurde auf der Generalversammlung im April der Generationenwechsel vollzogen und Karl Schweigl folgte auf Josef Hölzl im Amt des Sportclubpräsidenten. In die Ära seiner Präsidentschaft fallen die Erweiterung des Sportplatzes und die tatkräftige Förderung und Unterstützung von Leichtathlet Toni Ungericht, der den Berglauf



nach Aschbach ins Leben rief. 1998 wurde dieser Lauf erstmalig mit Start an der Talstation Aschbach ausgetragen und entwickelte sich schnell zu einem Highlight für Bergläufer. Im Jahr 2000 kam eine neue Sektion Radsport unter Ihrem ersten Sektionsleiter Toni Schrötter, damaliger Bürgermeister unserer Gemeinde, zum Verein hinzu und fächerte die Vielfalt der Sportarten wiederum ein wenig breiter. Sehr beliebt war das damals organisierte Mountain-Bike Rennen von Algund bis zur schwarzen Lacke am Vigiljoch. Zur Algunder Jahrtausendfeier 2002 wurden durch den SCA und mit Karl Schweigl viele sportliche Höhepunkte organisiert. Zu nennen sind hier das einwöchige Fußballcamp für Kinder mit Bayern-Star Michael Rummenigge und der gelungene Weltrekordversuch eines 24-std-Laufes auf dem Laufband. Seit 2003 trägt unser Verein nun den heutigen Namen Amateursportclub ASC Algund Raiffeisen. Zur Vollversammlung des ASC im Frühjahr 2009 beendete Karl seine erfolgreiche Tätigkeit als Präsident des Sportclubs und machte Platz für eine jüngere Generation.



Unsere Heimatgemeinde Algund würdigte die langjährigen Leistungen unseres lieben Karl mit der Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde. Der Amateursportclub Algund Raiffeisen ernannte in seiner Generalversammlung vom März 2010 Karl Schweigl zum Ehrenpräsidenten des Vereins und honorierte damit seine außergewöhnliche ehrenamtliche Karriere. Im Sommer vergangenen Jahres konnten wir Karl noch auf der Sitzung der Jahresversammlung begrüßen und der VSS (Verband der Südtiroler Sportvereine) ehrte Karl mit Ehrenplakette und Urkunde für seine sportliche Tätigkeit. Der gesamte Amateursportclub ASC Algund Raiffeisen kann sich glücklich schätzen einen solch sympathischen und außergewöhnlichen Menschen bei sich gehabt zu haben. Seine stets freundliche Art und das Wohlwollen gegenüber jungen Menschen und Sportlern:innen gilt als beispielhaft auch für nachfolgende Generationen. Wir erinnern uns gern an den fröhlichen und aufrichtigen Menschen Karl Schweigl. Der gesamte Sportclub Algund wird seinem Präsidenten stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Algund, Jänner 2023



Richtungsweisend. Karl Schweigl beim Aschbacher Berglauf 2002

ASC Algund \ Raiffeisen Sektion Fußball

Es geht aufwärts in der Algunder Fußballszene!

Im Rahmen der diesjährigen Saison gab es einen Umschwung im Ausschuss der Sektion Fußball. Die Sektionsleitung wird seit Juli 2022 von Manuel Schweigkofler geführt, der Patrick Lösch unterstützend zur Seite steht. Mathias Bria unterstützt die Koordination der Jugend und dient als Ansprechpartner in der 1. Mannschaft.



Von links: Paul Rofner (sportlicher Leiter), Patrick Lösch (sportlicher Leiter), Manuel Schweigkofler (Sektionsleiter), Mathias Bria (Jugendkoordinator), Peter Preims (Jugendkoordinator), Walter Lorandini (Organisation). Es fehlt: Stefan Ennemoser (Bar, sportlicher Leiter)

Herbstmeister!

Auch in den Reihen der 1. Mannschaft gab es zahlreiche Veränderungen. Die Rolle des Trainers wurde wieder Christian Avancini anvertraut, der in den Saisons 2019/20 und 2020/21 den Aufstieg mit unserer Mannschaft nur pandemiebedingt verpasste. Aber nicht nur Avancini ist zurückgekehrt. Abwehrchef Patrick Kuen und die beiden Mittelfeldmotoren Julian Mazohl und Mathias Bria, welche in den letzten Jahren zahlreiche Erfahrungen in der Ober- und Landesliga sammeln konnten, kehrten heim. Trotz der Möglichkeiten in einer höheren Liga zu kicken, entschieden sich die drei Nachwuchstalente des Algunder Jugendsektors die Reihen der eigenen Heimmannschaft mit ihrer Erfahrung zu verstärken und verhalfen zu einem traumhaften Start in die neue Saison.



Patrick Kuen



Julian Mazohl



Mathias Bria

In der bekannten 3. Amateurliga, wo der Fußball von der Härte der Zweikämpfe und den körperlichen Eigenschaften geprägt ist, konnte unsere blutjunge Mannschaft mit ihrer spielerischen Qualität überzeugen und sicherte sich die Tabellenspitze mit voller Punktzahl. In neun Spielen hat die Avancini-Truppe neun Siege einfahren können, mit einem Durchschnittsalter der Startelf von nur 21 Jahren. Auch im Pokal der 3. Amateurliga konnte sich unsere Mannschaft im Dreierkreis mit Gitschberg-Jochtal B und Multigest durchsetzen und die K.O.-Phase erreichen. Nach der Winterpause geht es am 12.03. im Pokal gegen Asd Laas weiter. Danach erwarten die Jungs neun hart umkämpfte Rückspiele in der Meisterschaft. Bereits im dritten Spiel erwartet die Avancini-Truppe Verfolger Eysr auf dem Algunder Rasen. Wir hoffen auf die Unterstützung zahlreicher Fans!



Rund 200 Zuschauer beim Heimspiel gegen Völlan Tisens am 08.10.2022

Aktuelles der 1. Mannschaft gibt es auf Instagram und Facebook. @ASC Algund Raiffeisen Fußball



Jugend

In der heurigen Saison nehmen wir mit 10 Mannschaften an den verschiedenen Meisterschaften teil.

Die Mannschaften „Rosenraudis“ und „Newteam Algund“ teilen sich in dieser Saison die VSS Freizeit Kleinfeldszene freitagabends in Algund.

Die U-15 VSS wird als Spielgemeinschaft mit Tschermers-Marling geführt und von Walter Lorandini und Franco Cagnin trainiert. Der neu zusammengestellte Kader mit 21 Spielern aus drei verschiedenen Jahrgängen, kam nach anfänglichen Startschwierigkeiten immer besser in Schwung und konnte in den letzten Meisterschaftsspielen mit gutem Fußball weitgehend überzeugen.

Die U-13 VSS, auch Spielgemeinschaft mit Tschermers-Marling, mit Trainer Fabian Rass und den Co-Trainern Franco Cagnin und Tonetti Walter spielt eine herausragende Meisterschaft und steht nach der Hinrunde auf dem zweiten Tabellenplatz.

Die Jahrgänge 2010 und 2011 mit 26 Spielern werden als einheitliche Gruppe von Ivan Pichler, Fabio Angelillo, Sanin Michael und Max Cianetti trainiert und bestreiten die U-12 VSS-Meisterschaft und U-11 VSS außer Konkurrenz.

Die U-10 VSS, trainiert von Marco Taufer und Hannes Sonnenburger, hat Spitzenleistungen erbracht und hat die Hinrunde nur 2 Punkte hinter dem Erstplatzierten abgeschlossen.

Die U-9 VSS wird von Peter Preims und Hannes Stuppner trainiert. Die U-8 VSS, trainiert von Franco Cagnin und Tobias Hochkofler, nahm mit Erfolg an zwei Turnieren im Herbst teil.

Die E-Jugend /Fußballschule wird vom Trainerteam Maximilian Furlan, Manuel Lorandini und Raphael Bauer betreut. Diese bringen den Kindern spielerisch die Grundbegriffe im Fußball bei.

Seit Anfang November steht für jede unserer Jugendmannschaften einmal pro Woche die Turnhalle zur Verfügung, damit der Spaß am Fußball auch im Winter weitergeht.

Natürlich wurde das Hallentraining auch mit der Teilnahme an Turnieren belohnt, darunter auch unser 7. Jugend-Fußball-Hallenturnier am 28. und 29. Jänner 2023.

Damit unsere Jugendmannschaften auch in der nächsten Saison so erfolgreich und stark weiterspielen können, suchen wir neue und motivierte Jugendtrainer. Für Entlohnung wird natürlich gesorgt! Meldet euch gerne bei Peter Preims, Kontaktperson der Fußballschule: Peter Preims Tel. 334 22 40 300, Email: fussball@sportclubalgund.it

Die Sektion Fußball möchte sich bei allen Eltern und Betreuer:innen für ihre Mithilfe bedanken. Herzlichen Dank auch an die Gemeindeverwaltung von Algund, an unseren Hauptsponsor, die Raiffeisenkasse Algund, und an alle weiteren Sponsoren, welche am Sportplatz durch ihre Werbetransparente unsere Tätigkeit unterstützen.

Ohne Euch wäre unser umfangreicher Spielbetrieb nicht möglich! Einen herzlichen Dank möchten wir Trainer Franco Cagnin aussprechen, der mit seinen 68 Jahren stets 3 Mannschaften mit Leidenschaft und Hingabe trainiert. Grazie Franco!

Ein großer Dank geht auch an unseren Platzwart Werner, der unseren schönen Sportplatz seit Jahrzehnten mit viel Liebe pflegt.

Hallenturnier

Am 28. und 29. Jänner konnten wir nach zwei Jahren Zwangspause wieder unser traditionelles Jugendturnier in Algund austragen. Mit einem neuen Rekord von 38 teilnehmenden Mannschaften, ungefähr 480 jungen Kickern der Kategorien U-8, U-9, U-10 und U-12 und circa 100 Spielen war das gesamte Turnier ein großer Erfolg. Die Krönung des Turniers kam ganz am Ende. Unsere U-10 konnte sich in der Gruppenphase trotz schwieriger Gegner knapp durchsetzen, die direkten Ausscheidungsspiele für sich entscheiden und das Finale gegen Obermais Gelb im Penaltyschießen gewinnen. Wir sind stolz auf euch!



Prämierung der Algunder U-10 mit Organisator Walter Lorandini, Trainer Hannes Sonnenburger und Marco Taufer, Sektionsleiter Manuel Schweigkofler, Bürgermeister Ulrich Gamper und Sportclubpräsident Steffen Müller (hinten v.l.).

Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, die sich an den beiden Wochenendtagen die Ärmel hochgekrempt haben, um einen einwandfreien Ablauf des Turniers zu gestalten. Danke!

3. Amateurliga - 1. Mannschaft



Vorne v.l.: Alex Giacomini, Manuel Illmer, Ivan Pichler, Alessandro Panzanini, Stefan Ennemoser, Luca Pighi, Davide Gabos, Elias Stecher, Nelson Piedrahita Mitte v.l.: Paul Rofner (Sportlicher Leiter), Samuel Platzer, Tobias Hochkofler, Gabriel Schmider, Alexander Paris, Fabio Angelillo, Max Barros Nascimento, Alex Haller, Hans Prifiti, Christian Avancini (Trainer) Hinten v.l.: Julian Mazohl, Michael Sanin, Mathias Bria, Patrick Kuen, Jannick Gruber, Rajmond Prenga, Lukas Pircher, Manuel Schweigkofler (Sportlicher Leiter), Paolo Ogniben (Betreuer) Es fehlen: Philipp Unterkalmsteiner und Patrick Lösch (Sportlicher Leiter)

Unter-15



Vorne v.l.: Johannes Stuppner, Raphael Bauer, Leopold Furlan, Raphael Breitenberger, Hannes Stuppner, Manuel Lorandini, Simon Markart, Noel Windegger, André Covi Hinten v.l.: Walter Lorandini (Trainer), Elvin Rizanaj, Max Unterkofler, Karl Jakob Dellantonio, Gabriel Schmider, Lukas Nägele, Tobias Tumper, Fabian Pircher, Florian Halimay, Kian Thöni. Es fehlen: Max Unterkofler, Matthias Dellantonio, Tullio Feuerbacher, Patrick Untherthurner, Patrick Schiona, Elia Gruber

Unter-13



Vorne v.l.: Erik Vigl, Patrick Marseiler, Emile Kassin, Fabio Keshi, Lukas Baldauf, Paul Garber, Peter Plack, Martin Taufer Hinten v.l.: Walter Tonetti (Co-Trainer), Jakob Moser, Diego Rossi, David Mazohl, Max Gruber, Elias Rainer, Matthias Staffler, Elvis Gega, Raphael Ladurner, Maximilian Perli, Til Gamper, Fabian Rass (Trainer). Es fehlen: Robin Lang und Cagnin Franco (Co-Trainer)

Unter-11/12



Vorne v.l.: Simon Scheibenstock, Kevin Haller, Tobias Pircher, Benjamin Stecher, Finn Dejori, Emilia Wenin, Lucas Gruber, Kilian Clementi, Leo Rottensteiner Mitte v.l.: Ivan Pichler (Trainer), Jonas Zipperle, Alex Hanni, Samuel Illmer, Moritz Prantl, Mittermayr Clemens, Leo Burger, Willi Gruber, Janes Ladurner, Michael Sanin (Co-Trainer), Max Cianetti (Co-Trainer) Hinten v.l.: Johannes Laimer, David Bauer, Rocco Reinthaler, Jannis Gufler, Lukas Benzi, Finn Fischnaller, Jakob Geiser, Maximilian Pfeifer, Ivan Von Pföstl. Es fehlt: Fabio Angelillo (Co-Trainer)

Unter-9



Vorne v.l.: Samuel Gamper, Henry Fischnaller, Alex Illmer, Raphael Parisi, Noe Rollin, Leo Preims, Simon Graziotin, Diego Zaccino Hinten v.l.: Philipp Vigl, Nino Kofler, Bastian Aguado Spechtenhauer, Leonardo Pedrolli, Daniel Hinteregger, Matthäus Bertagnolli, Max Brugger, Marcel Raich, Samuel Pellegrini, Peter Preims (Trainer). Es fehlt: Hannes Stuppner (Co-Trainer)

E-Jugend



Unter-10



Vorne v.l.: David Gufler, Laurin Geier, Nexhat Keshi, Carolina Boschetti, Daniel Stuppner, Rafael Mross, Felix Bauer, Jonas Schweigkofler Hinten v.l.: Marco Taufer (Trainer), Andreas Tappeiner, Amil Reka, Lian Raffl, Manuel Masin, Noah Weithaler, Leon Hochkofler, Juri Taufer, Hannes Sonnenburger (Co-Trainer)

Unter-8



Vorne v.l.: Paul Illmer, Samuel Amatulli, Leo Gruber, Felix Tappeiner, Lorenz Gruss Hinten v.l.: Tobias Hochkofler (Trainer), Samuel Onofrei, Ilias Schwalt, Pauline Stecher, Michael Siller, Elias Gruber, Noah Wellenzohn, Cagnin Franco (Trainer). Es fehlt: Ines Vigl

Vorne v.l.: Mark Tarasov, Davyd Tarasov, Laurin Obeth, Noah Ennemoser, Johann Thanai, Sebastian Pedrolli, Diego De Felice, Raphael Hillebrand Hinten v.l.: Laurin Holzner, Felix Höllrigl, Dominik Taschler, Julius Bertagnolli, Matthias Moser, Elias Amatulli, Max Laimer, Lorenz Kirchlechner, Jakob Ladurner, Leon Raich, Paul Thuile, Trainer: Manuel Lorandini, Maximilian Furlan, Raphael Bauer

- 111 -

Annemarie Kessler Piazzi
geb. in Proveis am 6. Dezember 1949
Trägerin der Verdienstmedaille der Gemeinde Algund

Seit wann lebst du in Algund?

Seit ich 1966 im Gemeindeamt für den Parteienverkehr eingestellt wurde. 1971 habe ich in St. Felix Eduard Piazzi geheiratet. 1980 bin ich in den Wartestand getreten, als mein Sohn Roland geboren wurde, dann bin ich zu Hause geblieben.

Deine Verdienste für die Gemeinde?

10 Jahre lang habe ich die Sprechstunden der EPACA – der Sozialfürsorge der Bauern – abgehalten. Ich war jahrelang Schriftführerin im Familienverband, ich bin seit Jahren – und noch immer – Mitglied der Offenen Kontakttrunde. Ich helfe auch in der Pfarrcaritas mit. Ich helfe, wo ich gebraucht werde, z.B. den Schwestern im Kloster Steinach bei bürokratischen Hürden - kurz: ich helfe gerne, ich arbeite gerne für die Allgemeinheit, und diese Arbeit gibt mir viel.

Die Verleihung der Medaille habe ich nicht gewollt, denn sie gebührte vielen anderen genauso. Der Bürgermeister informierte mich erst einige Tage vorher davon, sonst hätte ich sie abgelehnt. Ich fühle mich glücklich, wenn ich anderen helfen kann, daher brauche ich nicht dafür ausgezeichnet werden.

Das Gespräch führte Chr. Gamper am 3. März 2009



*Maria Ladurner mit Mann, Willi Ladurner
Sohn, Angelika, Annemarie Piazzi, Sohn.
Bevewenta.*

*Willi Ladurner
Bürgerm. Anton Schrötter
Annemarie Piazzi*

- 112 -

**Willi Ladurner, Gasser-Willi, zur Verleihung der
Verdienstmedaille der Gemeinde Algund:**

Ich bin 1925 geboren, und schon als 17jähriger war ich Mitglied der Algunder Musikkapelle, 39 Jahre lang blieb ich Musikant. Erst als ich Pächter der Rudi-Bar beim Lackner war, war es mir nur schwer möglich, zu den Proben und den Aufführungen am Abend zu kommen, da ich die Gäste bewirten musste.

Genauso früh, ab 1942, war ich auch bei der Feuerwehr, 25 Jahre lang.

Ca. um 1950 wurde der Verein der Südtiroler Frontkämpfer von Hans Platzter und Hans Kuen, Saxner-Hans, gegründet. Auch Sepp Kiem, Bachguter-Sepp und Rudolf Schrötter, Seppmair-Rudl, waren dabei.

Im Jahre 2000 erhielt ich das Verdienstabzeichen in Gold für meine langjährige Mitgliedschaft.

1995 wurde ich zum Obmann gewählt, dieses Amt habe ich auch heute noch. Es gibt in Algund noch 24 Frontkämpfer, aber seit der Verein „Südtiroler Kriegssopfer- und Frontkämpfer-Verein“ heißt, werden auch Kameraden und Frauen aufgenommen, die nicht im Krieg waren, sondern Kriegssopfer sind.

Zur Zeit hat der Verein 96 Mitglieder. Wir organisieren die Andreas-Hofer-Feier im Februar am Algunder Friedhof, wir nehmen Aufstellung am Meraner Soldatenfriedhof zu Allerseelen, im Algunder Bürgersaal wird alljährlich eine Weihnachtsfeier organisiert, am Hl. Abend sind wir mit Fackeln am Kriegerdenkmal im Friedhof, bei den Beerdigungen unserer Mitglieder ist immer eine Abordnung unseres Vereins dabei, wo auch immer das Mitglied beerdigt wird. Außerdem werden Fahrten organisiert, z.B. zum Gardasee nach Costermano, nach Stams, ins Zillertal etc. Jedes Jahr werden 4-5 Ausschusssitzungen abgehalten.

Meine berufliche Tätigkeit:

Unsere Mutter sorgte sich um die Zukunft ihrer Söhne, denn wir waren nur Tagwerker, ohne Beruf. Ich konnte z.B. nicht einmal deutsch schreiben, und meine Mutter verbesserte mir meine Briefe und schickte sie mir zurück. Ich kam als landwirtschaftlicher Arbeiter zum Wasserfaller, wo ich meine Frau kennenlernte. Aber ich blieb nicht so lange auf dem Hof, weil ich körperlich vom Krieg her einiges abbekommen hatte. Wir bauten unser Haus und zogen dort 1960 ein.

Mit meinem Bruder Sepp übernahm ich eine Vertretung für landwirtschaftliche Maschinen, aber mein Bruder wurde krank.

Nun übernahm ich das Algunder Schwimmbad in Pacht, im Jahre 1967. 1968 gab es ganze 35 Badetage, im Jahr darauf dagegen 70 Badetage, ich konnte meine Schulden abzahlen und habe noch einen Gewinn gemacht.

1970 habe ich die Rudi-Bar beim Lackner gepachtet, das Geschäft ging gut, es kamen auch Ultner, Pseirer, Vinschger in meine Bar, besonders Jäger, Fischer und Polizisten.

Als mein Sohn Siegmund heiratete, gab ich die Pacht auf und blieb zu Hause bei meiner Frau.

Chr. Gamper, 22. 2. 2009

In den 2000er Jahren lud Bürgermeister Anton Schrötter alljährlich zum „Jahresrückblick der Vereine“ und nahm dies auch zum Anlass, um zwei Personen aus Algund, die sich ehrenamtlich um unsere Gemeinde verdient gemacht haben, mit der „Verdienstmedaille der Gemeinde Algund“ auszuzeichnen.



Veranstaltungskalender März - April - Mai

Manifestazioni: - Marzo - Aprile - Maggio

Di./Mar., 14.03.2023	Verbrauchermobil in Algund	9:30 Uhr, Hans-Gamper-Platz
Mi./Mer., 15.03.2023	Premiere Theater „Das Streichquartett“ - Steinachbühne Algund	20:00 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus
Fr./Ven., 17.03.2023	Kreuzwegandacht	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 17.03.2023	Theater „Das Streichquartett“ - Steinachbühne Algund	20:00 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus
Sa./Sab., 18.03.2023	Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielsachen - Algund Aktiv	8:00 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./Sab., 18.03.2023	Theater „Das Streichquartett“ - Steinachbühne Algund	20:00 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus
So./Dom., 19.03.2023	Patronzinium – mehrsprachiger Gottesdienst, „Prozession“	9:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./Dom., 19.03.2023	Pfarrfest der Pfarrei Algund	Ab 11:30 Uhr, Thalgunterhaus
So./Dom., 19.03.2023	Theater „Das Streichquartett“ - Steinachbühne Algund	18:00 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus
Di./Mar., 21.03.2023	Schülergottesdienst	16:40–17:40 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./Mar., 21.03.2023	Taizé-Gebete	20:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mi./Mer., 22.03.2023	Theater „Das Streichquartett“ - Steinachbühne Algund	20:00 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus
Fr./Ven., 24.03.2023	Kreuzwegandacht	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 24.03.2023	Theater „Das Streichquartett“ - Steinachbühne Algund	20:00 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus
Sa./Sab., 25.03.2023	Taufnachmittag	15:00 Uhr, Pfarrlokal
So./Dom., 26.03.2023	Theater „Das Streichquartett“ - Steinachbühne Algund	18:00 Uhr, Dachtheater Thalgunterhaus
Mi./Mer., 29.03.2023	Vortrag über Öle – Bäuerinnen Algund	19:30 Uhr, Kirchseit Thalgunterhaus
Fr./Ven., 31.03.2023	Kreuzwegandacht	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 31.03.2023	Die Korrrr kemman, hollowint! – Bibliothek Algund	20:00 Uhr, Kirchseit- /Klosterseitsaal Thalgunterhaus

Sa./Sab., 01.04.2023	Palmbuschenbinden – Minis	15:00 Uhr, vor der Sakristei
So./Dom., 02.04.2023	Palmsonntag, Segnung und Einzug	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./Dom., 02.04.2023	Tauffeier	14:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./Dom., 02.04.2023	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Partschins	18:00 Uhr, Raiffeisensaal, Thalgunterhaus
Do./Gio., 06.04.2023	Gründonnerstag, Feier Abschiedsmahl Jesu	20:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 07.04.2023	Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben Jesu	15:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Sa./Sab., 08.04.2023	Watt-Turnier – Jugendbeirat Algund	14:00 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Sa./Sab., 08.04.2023	Karsamstag, Feier der Auferstehung	22:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./Dom., 09.04.2023	Ostersonntag, Oster-Festgottesdienst	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./Dom., 09.04.2023	Osterkonzert „Die Algunder“	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Mo./Lun., 10.04.2023	Ostermontag, Wortgottesdienst	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mi./Mer., 12.04.2023	Krabbelgottesdienst	14:45 Uhr, Pfarrkirche Algund
Do./Gio., 13.04.2023	Bunker Führung Töll	9:30 Uhr, Töll
Fr./Ven., 14.04.2023	Abendlob, kfb	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Sa./Sab., 15.04.2023	AVS Wanderung in der Valsugana	Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./Dom., 16.04.2023	Feier der Erstkommunion	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./Mar., 18.04.2023	Schülergottesdienst	16:40 - 17:40 Uhr, Pfarrkirche Algund
Di./Mar., 18.04.2023	Taizé-Gebete	20:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Do./Gio., 20.04.2023	Brotbackkurs mit Mike - Bildungsausschuss Algund	17:00 Uhr, Küche Thalgunterhaus
Fr./Ven., 21.04.2023	Botanische Frühlingführung durch Algund	10:00 Uhr, Tourismusverein Algund
Sa./Sab., 22.04.2023	Landes-Jugendkapellentreffen – Algunder Musikkapelle	Thalgunterhaus Algund
Do./Gio., 27.04.2023	Bunker Führung Töll	9:30 Uhr, Töll
Sa./Sab., 29.04.2023	Frühjahrskonzert - Frauenchor Algund	20:00 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
So./Dom., 30.04.2023	Familiengottesdienst 30 Jahre Jungschar und Minis	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund

Mi./Mer., 03.05.2023	Vortrag – Bildungsausschuss Algund	19:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Fr./Ven., 05.05.2023	Maiandacht	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Sa./Sab., 06.05.2023	SelberGMOCHT Markt	9:00–16:30 Uhr, Platz rund ums Thalgunterhaus
Sa./Sab., 06.05.2023	29. Halb-Marathon von Meran nach Algund & Meraner „Run4fun“-Volkslauf	Meran-Algund
So./Dom., 07.05.2023	Jubiläumsgottesdienst der Ehepaare	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
So./Dom., 07.05.2023	Fest der Jubelpaare	11:00 Uhr, Kirchseit-/Klosterseitsaal Thalgunterhaus
Di./Mar., 09.05.2023	Schülergottesdienst	16:40–17:40 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mi./Mer., 10.05.2023	Krabbelgottesdienst	14:45 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 12.05.2023	Botanische Frühlingführung durch Algund	10:00 Uhr, Tourismusverein Algund
Fr./Ven., 12.05.2023	Maiandacht	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 12.05.2023	Abendkonzert der Gratscher Musikkapelle	20:00 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
Sa./Sab., 13.05.2023	Radflohmarkt - Algund Aktiv	10:00 Uhr, Festplatz Thalgunterhaus
Sa./Sab., 13.05.2023	Konzert La Quercia	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus
So./Dom., 14.05.2023	Muttertag, Familiengottesdienst	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Mo./Lun., 15.05.2023	Bittgang	19:30 Uhr, Vellau
Di./Mar., 16.05.2023	Wortgottesfeier zum Patrozinium	18:00 Uhr, Egenkapelle
Di./Mar., 16.05.2023	Umtrunk - Männerchor	18:30 Uhr, Egenhof Dorf
Di./Mar., 16.05.2023	Bittgang	19:30 Uhr, Aschbach
Di./Mar., 16.05.2023	Taizé-Gebete	20:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 19.05.2023	Bittgang mit Wort-Gottes-Feier 19:30 Uhr, Aschbach	18:30 Uhr, Pfarrkirche Algund
Fr./Ven., 19.05.2023	Konzert der Algunder Musikkapelle	20:30 Uhr, Raiffeisensaal Thalgunterhaus

Mehrtägige Veranstaltungen

Do./Gio., 23.03.2023 bis So./Dom., 26.03.2023	Hegeschau	Thalgunterhaus
Sa./Sab., 01.04. bis So./Dom., 02.04.2023	Kreativmarkt Algund - Ostern	10:00–18:30 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Fr./Ven., 21.04. bis Di./Mar., 25.04.2023	Gartenflair Algund	10:00–18:00 Uhr, Kirchplatz
Fr./Ven., 28.04.– So./Dom., 14.05.2023	Kunstaustellung „La Quercia“	Bürgersaal Thalgunterhaus

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag/ogni lunedì	Gästebegrüßung Tourismusverein Algund	10:00 Uhr, Bürgersaal Thalgunterhaus
Jeden Dienstag/ogni martedì	Gottesdienst	09:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Jeden Donnerstag/ogni giovedì ab 20. April	Kirchenführung	17:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Jeden Samstag/ogni sabato	Gottesdienst	19:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Jeden Sonntag/ogni domenica	Gottesdienst in italienischer Sprache	09:00 Uhr, Pfarrkirche Algund
Jeden Sonntag/ogni domenica	Gottesdienst oder Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr, Pfarrkirche Algund

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgunterhaus.it



Kleinanzeiger

Annunci economici

Das **Blindenzentrum St. Raphael** in Bozen/Gries sucht: **Köchin/Koch** aufgrund von Pensionierung in Vollzeit mit Erfahrung in Diätküche, Freude an der Zubereitung von gesunden Speisen und sehr guten Deutschkenntnissen sowie **Verwaltungsassistent/in mit Oberschulabschluss**, sehr gut zweisprachig in Wort und Schrift, mit Freude im Umgang mit Menschen und an selbständigem Arbeiten.

Wenn Sie gerne in einem professionellen Team in familiärem Umfeld in Jahresstelle arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 0471 442 325 – Monika Gramm oder E-Mail: personal@blindenzentrum.bz.it

Haus oder Wohnung mit Sanierungsbedarf zu kaufen gesucht. Tel. 335 23 32 03

Mein Beck Marling sucht knusprige Verstärkung für das Service-Dream-Team. Tel. 0471 678 652 oder jobs@meinbeck.it



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF

TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 9 alle 12** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegefälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marleno



Haben Sie einen Pflegefall in der Familie?
 Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
 Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa?
 Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
 Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
 Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
 339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
 328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
 Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311	
Mo./Lun.	8.30–12.00		
Di./Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Mi./Mer.	8.30–12.00		
Do./Gio.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Fr./Ven.	8.30–12.30		
Recyclinghof / Stazione di riciclaggio			
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)			
Di./Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30	
Do./Gio.	8.00–11.30		
Sa./Sab.	8.00–11.30		
Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835	
in der Gemeinde / in Comune			
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre	
Mo./Lun.	9.00–11.00	Mo./Lun.	9.00–11.00
Di./Mar.	16.00–19.30	Di./Mar.	16.30–19.30
Mi./Mer.	16.00–18.00	Mi./Mer.	16.30–18.30
Do./Gio.	16.00–18.30	Do./Gio.	16.30–19.00
Fr./Ven.	16.00–18.00	Fr./Ven.	16.30–18.30
Sa./Sab.	10.00–12.00	Sa./Sab.	10.00–12.00
Jugendtreff Iduna / Centro giovanile			
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune			
Mo./Lun.		15.00–22.00	
Di./Mar.		16.30–22.00	
Do./Gio.		16.30–22.00	
Fr./Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler	18.00–23.00	
Sa./Sab.		18.00–22.00	
Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)			
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do.	12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio.	12.00–13.30
Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731	
Mo.–So./Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00	
Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700	
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00	
Sa./Sab.	8.30–12.30		
Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744	
Mo.+ Fr./Lun.+Ven.	9.00–11.00		
Raiffeisenkasse Algund (Sitz) Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)		Tel. 0473 268 111	
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.05–12.55		
Mo., Do., Fr./Lun., Gio., Ven.	14.45–16.45		
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.			
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.			
Thalguteraus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442	
Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600	
Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368	
Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 262 301	

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. April 2023



AB / DAL
1.4.2023



Service Team

**Persönlich. Schnell. Zuverlässig.
Personale. Veloce. Affidabile.**

 **Tel. 0473 268 111**

 ***rk.algund@raiffeisen.it***



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Algund
Cassa Raiffeisen Lagundo